

# DLQ-3500II / DLQ-3500IIN

# Benutzerhandbuch

---

---

---

## Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hier enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen mit anderen Druckern.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften haften dem Käufer dieses Produktes oder Dritten gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Käufer oder Dritten aufgrund eines Unfalls, Missbrauchs oder falschen Gebrauchs dieses Produktes oder unautorisierter Modifikationen, Reparaturen oder Veränderungen an diesem Produkt oder (ausgenommen die Vereinigten Staaten) Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation entstanden sind.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht für Schäden oder sonstige Probleme haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial resultieren, das weder von Epson hergestellt noch von Epson für den Gebrauch mit Seiko Epson Corporation-Geräten zugelassen wurde.

EPSON ist eine registrierte Marke, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION, ESC/P und ESC/P2 sind Marken von Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows®, Windows Server® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

QR Code ist eine Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und in anderen Ländern.

*Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen <sup>®</sup> bzw. <sup>™</sup> kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Der Inhalt dieser Anleitung sowie die technischen Daten dieses Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.

© 2019 Seiko Epson Corporation

---

## **Inhalt**

### **Über diese Anleitung**

---

Wo Sie Informationen finden . . . . .	8
In dieser Anleitung verwendete Beschreibungen. . . . .	8
Betriebssysteme. . . . .	8

### **Sicherheitshinweise**

---

Sicherheitshinweise. . . . .	10
Handbuch-Konventionen. . . . .	10
Warnsymbol „Heiße Teile“. . . . .	10
Wichtige Sicherheitshinweise. . . . .	10
Für Benutzer in Großbritannien. . . . .	14
Kunden in Singapur. . . . .	15
Für Verbraucher aus Deutschland. . . . .	15
Für Benutzer in der Türkei. . . . .	15

### **Kapitel 1 Druckergrundlagen**

---

Teile des Druckers. . . . .	16
Bedienfeld. . . . .	18
Tasten und Anzeigen. . . . .	18
Anleitung zu LCD-Bildschirmen. . . . .	19

### **Kapitel 2 Menüoptionen für Einstellungen**

---

Menüoptionen für Basic Settings (Grundeinstellungen). . . . .	25
Basic Settings (Grundeinstellungen). . . . .	25
Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen). . . . .	26
Print All Settings (Alle Einstellungen drucken). . . . .	26
Print Area Settings (Druckbereichseinst.). . . . .	26
Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.). . . . .	27
Print Control Settings (Steuereinstellungen drucken). . . . .	29
Interface Settings (Schnittstelleneinstellungen). . . . .	31

Menüoptionen für Network Settings (Netzwerkeinstellungen) (nur bei Netzwerk-kompatiblen Modellen verfügbar) . . . . .	32
Print Status Sheet (Druckerstat.Blatt). . . . .	32
Advanced Setup (Erweiterte Einrichtung). . . . .	32
Restore Default Settings (Werkseinstlg. wiederh.). . . . .	33
Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus). . . . .	33
Einstellung Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus) ändern. . . . .	33

### **Kapitel 3 Handhabung der Druckmedien**

---

Auswahl einer Paper Source (Papierquelle). . . . .	35
Papierquelle und Papiertypen. . . . .	36
Anpassung von Head Gap (Kopfabstand). . . . .	37
Einzug von Endlospapier. . . . .	40
Endlospapiervorrat positionieren. . . . .	40
Einzug von Endlospapier mit dem Traktor. . . . .	40
Einlegen von Einzelblättern. . . . .	47
Einzelne Blätter an der Vorderseite zuführen. . . . .	47
Einzelne Blätter an der Rückseite einlegen. . . . .	49
Laden von Spezialpapier. . . . .	49
Mehrfachformulare. . . . .	49
Etiketten. . . . .	50
Briefumschläge. . . . .	52
Postkarten. . . . .	53
Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblättern. . . . .	54
Wechsel zu Einzelblättern. . . . .	54
Wechsel zu Endlospapier. . . . .	55
Verwenden der Feineinstellungsfunktion. . . . .	56
Abtrennposition einstellen. . . . .	56

### **Kapitel 4 Druckersoftware**

---

Informationen zur Druckersoftware. . . . .	58
Verwendung des Druckertreibers. . . . .	59
Zugriff auf den Druckertreiber aus Windows-Anwendungen. . . . .	59
Zugreifen auf den Druckertreiber über das Start-Menü. . . . .	62
Ändern der Druckertreibereinstellungen. . . . .	65
Übersicht über die Druckertreibereinstellungen. . . . .	67

Druckereinstellungen. . . . .	67
Überwachungseinstellungen. . . . .	70
Einstellungsdienstprogramm. . . . .	71
Verwendung von EPSON Status Monitor 3. . . . .	71
Installieren von EPSON Status Monitor 3. . . . .	72
Einrichten von EPSON Status Monitor 3. . . . .	72
Aufrufen von EPSON Status Monitor 3. . . . .	75
Verwendung von Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung). . . . .	76
Anpassung mit Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung). . . . .	76
Verwendung von Printer Setting (Druckereinstellungen). . . . .	78
Ändern der Druckereinstellungen. . . . .	78
Einbinden des Druckers in ein Netzwerk. . . . .	80
Freigeben des Druckers. . . . .	80
Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker. . . . .	80
Einstellung für die Clients. . . . .	85
Abbrechen des Drucks. . . . .	90
Deinstallieren der Druckersoftware. . . . .	91
Deinstallieren von Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3. . . . .	91

## **Kapitel 5 Fehlerbehebung**

---

Druckerstatus prüfen. . . . .	94
Meldungen am LCD-Bildschirm prüfen. . . . .	94
Probleme und Lösungen. . . . .	94
Probleme mit der Stromversorgung. . . . .	95
Druckvorgang. . . . .	95
Handhabung der Druckmedien. . . . .	100
Netzwerkprobleme. . . . .	103
Beheben von USB-Problemen. . . . .	103
Beheben eines Papierstaus. . . . .	103
Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck. . . . .	105
Abbrechen des Drucks. . . . .	106
Mit dem Druckertreiber. . . . .	106
Am Bedienfeld des Druckers. . . . .	106
Drucken eines Selbsttests. . . . .	107
Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump). . . . .	108

**Kapitel 6 Wo Sie Hilfe bekommen**

---

Website für technischen Support. . . . .	110
So erreichen Sie den Kundendienst. . . . .	110
Bevor Sie sich mit Epson in Verbindung setzen. . . . .	110
Hilfe für Kunden in Europa. . . . .	111
Hilfe für Kunden in Australien. . . . .	111
Hilfe für Kunden in Singapur. . . . .	112
Hilfe für Kunden in Vietnam. . . . .	112
Hilfe für Kunden in Indonesien. . . . .	113
Hilfe für Nutzer in Hongkong. . . . .	115
Hilfe für Kunden in Malaysia. . . . .	115
Hilfe für Kunden in den Philippinen. . . . .	116

**Kapitel 7 Zubehör und Verbrauchsmaterial**

---

Austauschen der Farbbandkassette. . . . .	118
Original-Epson-Farbbandkassette. . . . .	118
Ersetzen der Farbbandkassette. . . . .	118
Einzelblatteinzug. . . . .	122
Installation des Einzelblatteinzugs. . . . .	122
Papier in den Einzelblatteinzug einlegen. . . . .	124
Papier manuell über die Papierführung einlegen. . . . .	127
Zwischen Traktor und Einzelblatteinzug umschalten. . . . .	128
Automatische Blattausrichtungseinheit. . . . .	129
Automatische Blattausrichtungseinheit installieren. . . . .	129
Papier mit der automatischen Blattausrichtungseinheit einlegen. . . . .	131
Druckposition anpassen. . . . .	132

**Kapitel 8 Produktinformationen**

---

Druckerspezifikationen. . . . .	134
Mechanik. . . . .	134
Elektronik. . . . .	136
Elektrik. . . . .	138
Umgebung. . . . .	139
Papier. . . . .	139
Druckbarer Bereich. . . . .	148
Systemanforderungen. . . . .	149

Druckbefehle. ....	149
Epson ESC/P-Steuercodes. ....	150
IBM PPDS-Emulationssteuer codes. ....	150
Normen und Richtlinien. ....	152
Sicherheitsgenehmigungen. ....	152
Reinigung des Druckers. ....	152
Transport des Druckers. ....	153

## ***Glossar***

---

## ***Index***

---

---

## Über diese Anleitung

---

### Wo Sie Informationen finden

Die folgenden Anleitungen werden mit Ihrem Epson-Drucker geliefert.

**Start Here (gedruckte Anleitung)**

Bietet Informationen zur Aufstellung des Druckers und zur Installation der Software.

**Benutzerhandbuch (diese Anleitung)**

Bietet allgemeine Informationen und Anweisungen zur Benutzung des Druckers.

**Netzwerkhandbuch (nur DLQ-3500IIN)**

Bietet Netzwerkinformationen zu Verwaltung und Druckereinstellungen.

---

### In dieser Anleitung verwendete Beschreibungen

- Bildschirmaufnahmen der Druckersoftware basieren auf Windows 10, sofern nicht anders angegeben. Der an den Bildschirmen angezeigte Inhalt variiert je nach Modell und Situation.
- Bildschirmaufnahmen der Drucker-LCD-Bildschirme können ohne Ankündigung geändert werden. Die Inhalte können je nach Produkt variieren.
- In dieser Anleitung verwendete Druckerabbildungen dienen nur der Veranschaulichung. Obwohl es je nach Modell leichte Abweichungen geben kann, ist die Bedienmethode identisch.

---

### Betriebssysteme

In Bezug auf Betriebssysteme gelten die Erläuterungen in dieser Anleitung im Wesentlichen für Windows-Nutzer, und Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ beziehen sich auf das folgende Betriebssystem. Darüber hinaus wird „Windows“ für alle Versionen verwendet.

- Microsoft® Betriebssystem Windows® 10
- Microsoft® Betriebssystem Windows® 8.1

- Microsoft® Betriebssystem Windows® 8
- Microsoft® Betriebssystem Windows® 7
- Microsoft® Betriebssystem Windows Vista®
- Microsoft® Betriebssystem Windows® XP
- Microsoft® Betriebssystem Windows® XP Professional x64 Edition
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2019
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2016
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2012 R2
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2012
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2008 R2
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2008
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2003 R2
- Microsoft® Betriebssystem Windows Server® 2003

---

## Sicherheitshinweise

---

### Sicherheitshinweise

#### Handbuch-Konventionen

**Warnung**

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Vorsicht**

Diese Vorsichtshinweise müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

**Hinweise**

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

#### Warnsymbol „Heiße Teile“



Dieses Symbol befindet sich am Druckkopf und an anderen Teilen und weist darauf hin, dass diese heiß sein können. Berühren Sie diese Teile nicht, wenn der Drucker kurze Zeit vorher noch in Betrieb war. Lassen Sie sie einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Teile berühren.

#### Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts genau durch. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnhinweise und Anweisungen.

Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die sichere und angemessene Benutzung des Druckers gewährleisten. Mehr über die Bedeutung der Symbole erfahren Sie auf der folgenden Website.

<http://support.epson.net/symbols>

## **Aufstellen des Druckers**

- Stellen Sie den Drucker nicht auf einer instabilen Fläche ab und vermeiden Sie Standorte in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.
- Die Stellfläche für den Drucker muss eben und stabil sein. Wenn der Drucker geneigt steht, kann er nicht störungsfrei arbeiten.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einer weichen, instabilen Fläche, wie beispielsweise einem Bett oder Sofa, oder in einen beengten, abgeschlossenen Bereich ab, da hierdurch die Belüftung behindert wird.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen am Druckergehäuse nicht verdeckt sind. Führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen ein.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Freiraum um den Drucker für eine einfache Bedienung und Wartung.
- Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem er, falls erforderlich, einfach an das Netzwerkschnittstellenkabel angeschlossen werden kann (nur DLQ-3500IIN).
- Die verwendete Stromquelle muss mit den am Typenschild des Druckers angegebenen Werten übereinstimmen. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. Das Gerät darf nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, an dem bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren, die sich selbst regelmäßig ein- und ausschalten, angeschlossen sind.
- Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Stromkabel.
- Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass Scheuerstellen, Einschnitte, Ausfransungen, Quetschungen, Knicke und andere Beschädigungen vermieden werden.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamtstromwert aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte den Amperenennwert dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Produkt mitgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.
- Das Stromkabel dieses Produktes ist ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

- Vergewissern Sie sich, dass das Wechselstromnetz Kabel die lokal gültigen Sicherheitsnormen erfüllt.
- Vermeiden Sie es, den Drucker an Orten aufzustellen, an denen kurzfristige Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen auftreten. Vermeiden Sie Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung, grellem Licht, Wärmequellen oder extremer Feuchtigkeit und Staub.
- Vermeiden Sie Orte, die Stoßeinwirkungen oder Schwingungen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Wandsteckdose auf, aus der Sie das Netzkabel einfach herausziehen können.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an. Eine Unterbrechung in der Stromzufuhr kann Informationen im Speicher Ihres Druckers oder Computers löschen. Verwenden Sie auch keine Steckdosen, die zu demselben Stromkreis gehören, an den auch große Motoren oder andere Geräte angeschlossen sind, die Spannungsschwankungen verursachen können.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose ohne Zwischenstecker.
- Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie beabsichtigen, einen Druckerständer zu verwenden:
  - Verwenden Sie einen Ständer, der zumindest das zweifache Gewicht des Druckers tragen kann.
  - Verwenden Sie keinen Ständer, auf dem der Drucker geneigt wird. Der Drucker sollte immer eben aufgestellt sein.
  - Verlegen Sie das Strom- und Schnittstellenkabel des Printers so, dass es den Papiertransport nicht stört. Wenn möglich, befestigen Sie die Kabel an einem Bein des Druckerständers.

### ***Wartung des Druckers***

- Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung von der Stromversorgung und reinigen Sie ihn mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in diesem Handbuch angegebenen Handgriffe sollten Sie niemals versuchen, den Drucker selbst zu reparieren.

- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
  - i. Bei beschädigtem Stromkabel oder Stecker.
  - ii. Wenn Flüssigkeit in den Drucker gelangt ist.
  - iii. Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
  - iv. Das Gerät zeigt auffällige Abweichungen vom Normalbetrieb.
- Verwenden Sie für das Innere und das Gehäuse des Druckers keine Reinigungssprays, die brennbare Gase enthalten. Andernfalls kann ein Brand ausgelöst werden.
- Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind.
- Beim Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten:

Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.

Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10A- oder 16 A-Sicherung abgesichert ist.

### **Umgang mit Papier**

- Lassen Sie zwischen den Druckaufträgen keine Etiketten im Drucker, da diese sich um die Druckwalze legen und einen Papierstau verursachen können, wenn Sie erneut drucken.
- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.

### **Betrieb des Druckers**

- Betätigen Sie nur die Bedienelemente, die in der Benutzerdokumentation beschrieben werden. Unsachgemäße Bedienvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und umfangreiche Reparaturen durch einen Kundendiensttechniker erforderlich machen.
- Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während der Selbsttest gedruckt wird. Drücken Sie immer die Taste **Pause**, um den Druckvorgang anzuhalten, und schalten Sie dann den Drucker aus.
- Schließen Sie das Netzkabel des Druckers nicht an eine Steckdose mit einer für den Drucker falschen Spannung an.
- Wechseln Sie den Druckkopf nie selbst aus. Sie könnten den Drucker beschädigen. Wenn der Druckkopf ausgewechselt werden muss, müssen auch andere Teile des Druckers überprüft werden.

- ❑ Zum Auswechseln der Farbbandkassette müssen Sie den Druckkopf von Hand bewegen. Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie ihn berühren.

### **Verwendungsbeschränkung**

Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie z. B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen usw. oder Funktions-/Präzisionsgeräten usw., sollten Sie dieses Gerät erst verwenden, wenn Sie Vorrichtungen für einen gefahrlosen Ausfall und Redundanzsysteme in Ihren Aufbau mit einbezogen haben, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für den Einsatz bei Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf extrem hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernkraftkontrollanlagen oder medizinischen Apparaten für die direkte medizinische Versorgung usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Bewertung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.

### **Für Benutzer in Großbritannien**

#### **Verwendung von Zubehör**

Epson (UK) Limited kann nicht für Schäden oder sonstige Probleme haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial resultieren, das weder von Epson hergestellt noch von Epson (UK) Limited für den Gebrauch mit Epson-Geräten zugelassen wurde.

#### **Sicherheitsinformationen**



**Warnung:**

*Dieses Gerät muss geerdet werden. Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.*

#### **Wichtig:**

Die Adern des Netzkabels für dieses Gerät sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

Grün und gelb — Erde

Blau — Nullleiter

Braun — Stromführender Leiter

**Wenn Sie einen Stecker anbringen müssen:**

Da die Farben der einzelnen Adern des Gerätenetzkabels nicht notwendigerweise mit den Farbmarkierungen der Klemmen im Stecker übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:

Die grün/gelbe Ader muss im Stecker an die mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol ( $\perp$ ) gekennzeichnete Klemme angeschlossen werden.

Die blaue Ader muss im Stecker an die mit dem Buchstaben N gekennzeichnete Klemme angeschlossen werden.

Die braune Ader muss im Stecker an die mit dem Buchstaben L gekennzeichnete Klemme angeschlossen werden.

Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das gesamte Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

Tauschen Sie Sicherungen nur gegen Sicherungen der korrekten Größe und Amperezahl aus.

### ***Kunden in Singapur***

Tauschen Sie Sicherungen nur gegen Sicherungen der korrekten Größe und Amperezahl aus.

### ***Für Verbraucher aus Deutschland***

Importeur  
EPSON EUROPE. B.V.  
AMSTERDAM. THE NETHERLANDS

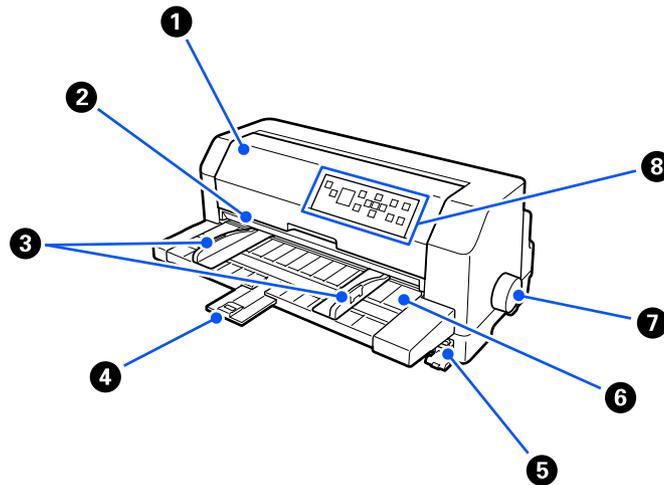
### ***Für Benutzer in der Türkei***

AEEE Yönetmeliğine Uygundur.

## Kapitel 1

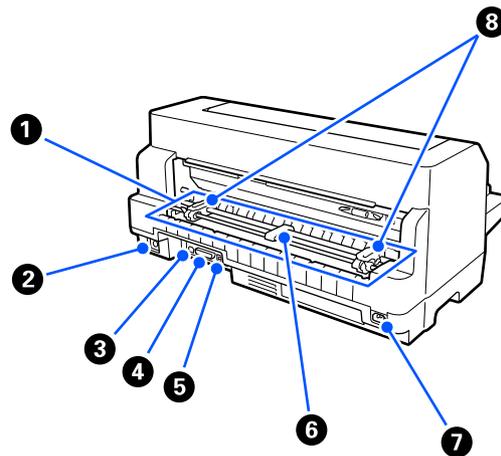
### Druckergrundlagen

#### Teile des Druckers

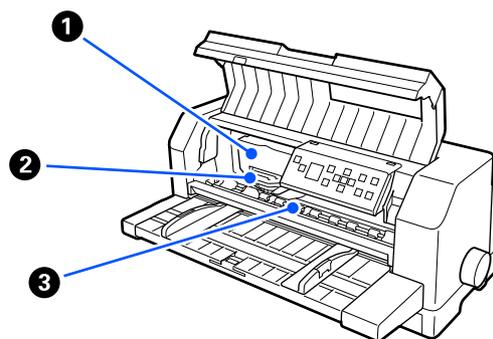


1	Druckerabdeckung	Öffnen Sie diese beim Wechseln des Farbbands und beim Entfernen von gestautem Papier.
2	Abtrennkante	Dient zum Abtrennen von Endlospapier.
3	Papierführung	Führt das Papier gerade in den Drucker.
4	Papierstütze	Hält das Papier beim Einziehen flach.
5	Anschluss für automatische Blattausrichnungseinheit	Verbindet das Kabel von der optionalen automatischen Blattausrichnungseinheit.
6	Papierführung	Ermöglicht es Ihnen, dem Drucker Papier Blatt für Blatt manuell zuzuführen.
7	Drehknopf für Papiervorschub	Zum manuellen Einziehen von Papier, wenn Papier im Drucker verklemmt ist.

8	Bedienfeld	Das Bedienfeld des Druckers.
---	------------	------------------------------



1	Traktoreinheit	Zum Einziehen von Endlospapier.
2	Anschluss für Einzelblatteinzug	Verbindet das Kabel vom optionalen Einzelblatteinzug.
3	USB-Anschluss	Verbindet ein USB-Kabel.
4	Anschluss für parallele Schnittstelle	Verbindet das parallele Schnittstellenkabel.
5	LAN-Anschluss	Verbindet ein LAN-Kabel.
6	Mittlere Papierstütze	Platzieren Sie diese in der Mitte der Stachelräder, um das Endlospapier mittig zu halten.
7	Netzanschluss	Verbindet das Netzkabel.
8	Stachelrad	Beim Einziehen von Endlospapier können Sie die Stachelräder an die Papierbreite anpassen und zur Sicherung des Papiers nutzen.

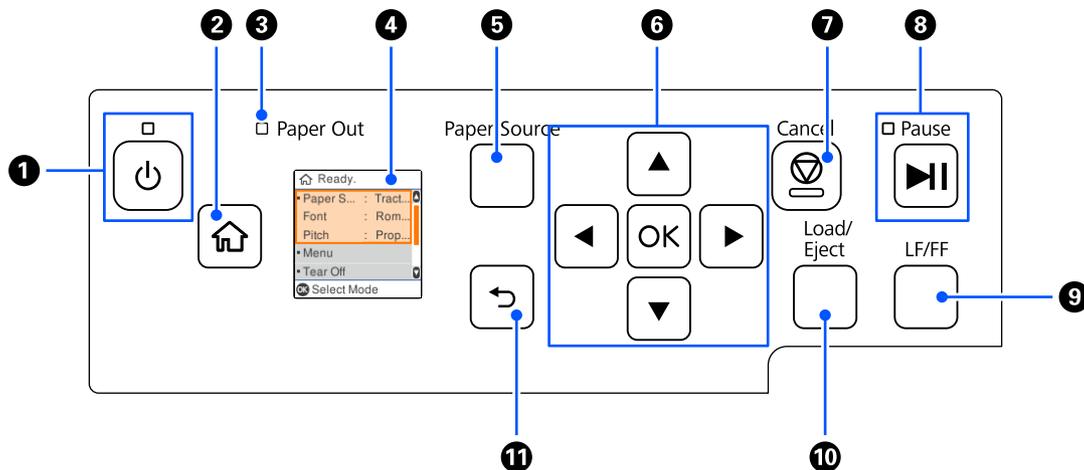


1	Farbbandkassette	Enthält das Farbband.
---	------------------	-----------------------

2	Druckkopf	Druckt auf Papier.
3	Platte mit Andruckrollen	Platte oder Leiste, die mit Rollen Druck auf das Papier ausübt.

## Bedienfeld

### Tasten und Anzeigen



1	Ein-/Austaste/Betriebsleuchte	Schaltet den Drucker ein oder aus. Ziehen Sie das Netzkabel, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Betriebsleuchte erloschen ist.
2	-Taste	Zeigt den Startbildschirm.
3	<b>Paper Out</b> -Leuchte	Leuchtet auf, wenn sich kein Papier in der ausgewählten Papierzufuhr mehr befindet oder das Papier nicht korrekt eingezogen wurde. Blinkt, wenn Papier nicht vollständig ausgeworfen wurde oder ein Papierstau aufgetreten ist.
4	LCD-Bildschirm	Zeigt Menüs und Meldungen an. Über die Tasten am Bedienfeld können Sie ein Menü wählen oder Einstellungen konfigurieren.

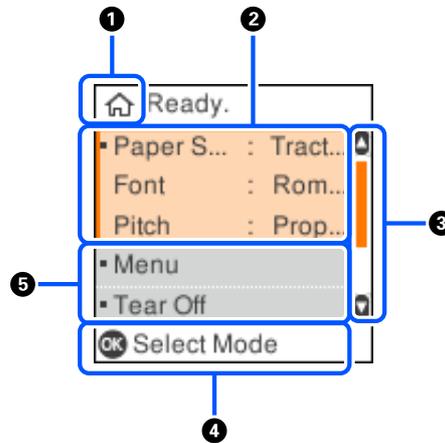
5	<b>Paper Source</b> -Taste	Wählt eine Papierquelle.	
		<b>Tractor (Traktor)</b>	Auf vom Traktor eingezogenes Endlospapier drucken.
		<b>Manual/CSF (Manuell/EBZ)</b>	Auf von <b>sheet guide (Papierführung)</b> , <b>automatic alignment unit (automatische Ausrichtungseinheit)</b> (optional) oder <b>Cut-sheet feeder (Einzelblatteinzug)</b> (optional) zugeführte Einzelblätter drucken.
6	Tasten <b>▲, ▼, ►, ◀, OK</b>	Wählen Sie mit den Tasten <b>▲ ▼ ► ◀</b> ein Menü und drücken Sie dann zum Aufrufen des ausgewählten Menüs die <b>OK</b> -Taste.  Im Mikro-Anpassung können Sie mit den Tasten <b>▲</b> oder <b>▼</b> die Abtrennposition anpassen.	
7	 <b>Cancel</b> -Taste	Druck stoppen und Eingangsdatenpuffer löschen.	
8	 <b>Pause</b> -Taste/-Leuchte	Der Drucker ist bereit, sobald sich die Leuchte einschaltet. Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der Drucker angehalten, wenn er einsatzbereit ist.  Der Drucker ist angehalten, wenn die Leuchte erlischt. Durch kurzes Drücken diese Taste bei angehaltenem Drucker wird der Bereit-Status aufgerufen.  Durch Drücken dieser Taste während des Drucks können Sie den Druck vorübergehend anhalten.  Durch erneutes Drücken wird der Druck fortgesetzt.  Die Leuchte blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt.	
9	<b>LF/FF</b> -Taste	Wenn diese Taste kurz gedrückt wird, wird das Papier zeilenweise vorgeschoben.  Bei gedrückt gehaltener Taste wird ein einzelnes Blatt ausgegeben oder Endlospapier zur nächsten Druckstartposition transportiert.	
10	<b>Load/Eject</b> -Taste	Zieht ein einzelnes Blatt Papier ein.  Wenn Papier eingelegt ist, wird ein einzelnes Blatt ausgeworfen.  Endlospapier wird aus der Bereitschaftsposition geladen.  Führt das Endlospapier zurück in die Bereitschaftsposition, wenn zuvor ein Blatt eingezogen wurde.	
11	 -Taste	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.	

## Anleitung zu LCD-Bildschirmen

Dieser Abschnitt bietet eine Übersicht der Menüs und Bedienelemente für LCD-Bildschirme.

## Startbildschirm

Sie können die aktuellen Einstellungen prüfen oder Einstellungen ändern.



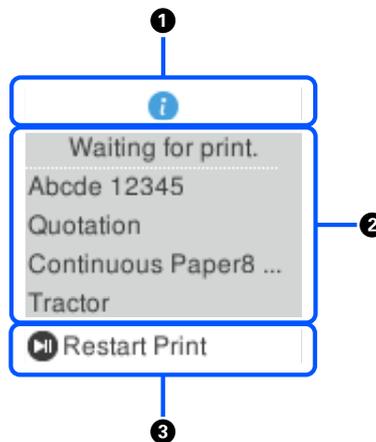
1	Der Startbildschirm	
2	Die oberen drei Zeilen am Startbildschirm sind Schnellmenüs, die einige Einstellungselemente und aktuelle Einstellungen anzeigen. Sie können sich auf diesen Bereich fokussieren, indem Sie die Tasten ▲ oder ▼ und anschließend zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die OK-Taste drücken.	
	<b>Paper Source (Papierquelle)</b>	Wählt eine Papierquelle. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Paper Source (Papierquelle)“ auf Seite 25.
	<b>Font (Schrift)</b>	Wählt eine der verfügbaren Schriftarten aus. Informationen zur Auswahl einer Schriftart finden Sie unter „Font (Schrift)“ auf Seite 25.
	<b>Pitch (Zeichenabstand)</b>	Wählt eine der Zeichenabstandseinstellungen aus. Informationen zur Auswahl eines Zeichenabstands finden Sie unter „Pitch (Zeichenabstand)“ auf Seite 25.
3	Zeigt den Bereich des aktuell angezeigten Menüs. Über die Tasten ▲ oder ▼ können Sie auf dem Bildschirm navigieren.	
4	Zeigt verfügbare Tasten und Bedienelemente.	

5	Zeigt die Menüelemente. Sie können sich auf eine Einstellung fokussieren, indem Sie die Tasten ▲ oder ▼ und anschließend zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die <b>OK</b> -Taste drücken.	
	<b>Menu (Menü)</b>	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration von Druckereinstellungen. Siehe auch „Menüoptionen für Einstellungen“ auf Seite 25.
	<b>Tear off (Abreißen)</b>	Ermöglicht Ihnen das Zuführen von Endlospapier zur Abtrennposition. Siehe auch „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56.
	<b>Replace Ribbon (Farbband ersetzen)</b>	Zeigt Anweisungen zum Wechseln des Farbbands. Siehe auch „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118.

### Auftragsinformationen-Bildschirm

Ihr Drucker kann Auftragsinformationen anzeigen, wenn er Druckaufträge unter Windows empfängt. Zur Identifizierung des Druckauftrags können Sie als **Driver Note (Treiberhinweis)** eine kurze Notiz im Druckertreiber eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Übersicht über die Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 67.

Angezeigte Informationen oder Meldungen können je nach den von der Windows-Anwendung gesendeten Druckdaten variieren.



1	Das Informationssymbol zeigt an, dass Informationen verfügbar sind.
2	Druckertreiber-Einstellungen werden angezeigt, darunter Folgendes. Nutzername Driver Note (Treiberhinweis)* Paper Size (Papierformat) Paper Source (Papierzufuhr)

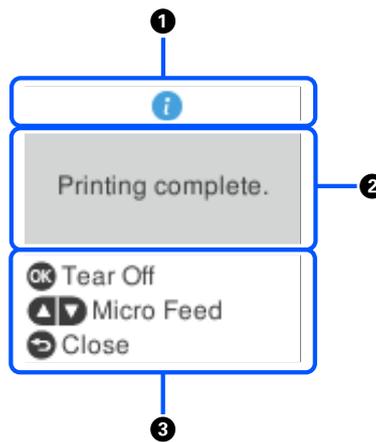
3	Zeigt verfügbare Tasten und Bedienelemente.
---	---

\* Wenn das **Driver Note (Treiberhinweis)**-Kontrollkästchen im Druckertreiber ausgewählt wurde, wird stattdessen der Name des Dokuments angezeigt.

**Hinweis:**

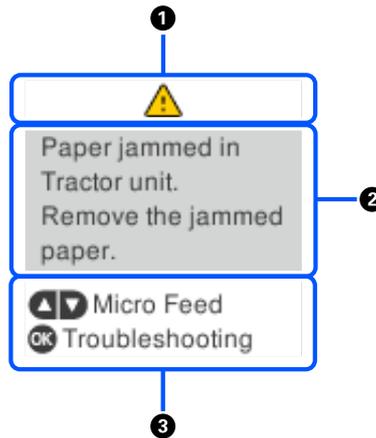
Der Auftragsinformationen-Bildschirm ist praktisch, wenn Sie den Drucker anhalten möchten, bevor Sie durch Auswahl einer mit (Papier prüfen) endenden **Paper Source (Papierquelle)**-Einstellung den Druckvorgang starten. Dadurch können Sie das für Ihren Druckauftrag verwendete Papier oder vorgedruckte Formular prüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Übersicht über die Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 67.

**Bildschirm bei Abschluss des Drucks auf Endlospapier**



1	Informationssymbol zeigt an, dass Informationen eingeblendet werden.	
2	Ein Druckauftrag wurde abgeschlossen.	
3	Zeigt verfügbare Tasten und Bedienelemente.	
	OK	Transportiert das Endlospapier vorwärts zur Abtrennposition.
	▲, ▼	Führt Endlospapier stückweise vor oder zurück.
	↶	Kehrt zum Startbildschirm zurück.

## Fehleranzeige-Bildschirm



1	Es ist ein Fehler aufgetreten.
2	Zeigt Fehlerinformationen.
3	Zeigt verfügbare Tasten und Anweisungen.

### Hinweis:

Befolgen Sie zur Fehlerbehebung die Anweisungen am Bildschirm.

## Zeichen eingeben

Sie können Zeichen und Symbole für Netzwerkeinstellungen für DLQ-3500IIN über das Bedienfeld eingeben, indem Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ und die Software-Tastatur am LCD-Bildschirm verwenden. Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein Zeichen oder eine Funktionstaste an der Tastatur und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen Sie bei Abschluss der Zeicheneingabe **OK** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Funktionstaste	Beschreibung
----------------	--------------

	Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
	Wechselt den Zeichentyp. Sie können alphanumerische Zeichen oder Symbole eingeben.
	Fügt ein Leerzeichen ein.
	Löscht ein Zeichen auf der linken Seite (Rücktaste).
	Gibt die ausgewählten Zeichen ein.

## Kapitel 2

### **Menüoptionen für Einstellungen**

---

Wählen Sie am Startbildschirm des Druckers zur Konfiguration verschiedener Einstellungen **Menu (Menü)**.

### **Menüoptionen für Basic Settings (Grundeinstellungen)**

---

Wählen Sie die Menüs am Bedienfeld wie nachstehend beschrieben.

**Menu (Menü) > Basic Settings (Grundeinstellungen)**

### **Basic Settings (Grundeinstellungen)**

#### **Paper Source (Papierquelle)**

Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus. Wählen Sie beim Druck auf Endlospapier **Tractor (Traktor)**, oder wählen Sie beim Druck auf Einzelblätter **Manual/CSF (Manuell/EBZ)**.

#### **Font (Schrift)**

Wählen Sie die Schriftart, die Sie verwenden möchten. Sie können zwischen den folgenden Schriftarten wählen.

**HSD (High Speed Draft), Draft, Roman, Sans Serif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, Orator, Orator-S, Script C, Roman T, Sans serif H**

#### **Pitch (Zeichenabstand)**

Wählen Sie den gewünschten Abstand. Folgende Optionen stehen zur Auswahl.

**10 cpi, 12 cpi, 15 cpi, 17 cpi, 20 cpi, Proportional**

#### **Language (Sprache/Language)**

Wählen Sie die Sprache des LCD-Bildschirms.

---

## **Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)**

Wählen Sie die Menüs am Bedienfeld wie nachstehend beschrieben.

**Menu (Menü) > Printer Settings (Druckereinstellungen)**

### **Print All Settings (Alle Einstellungen drucken)**

Wählen Sie dieses Menü zum Drucken der aktuellen Einstellungen.

Zum Drucken benötigen Sie ein Einzelblatt im Format A4 oder Letter bzw. Endlospapier mit einer Mindestbreite von 210 mm (8,3 Zoll). Informationen zum Einlegen von Endlospapier und Einzelblättern finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40 und „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.

### **Print Area Settings (Druckbereichseinst.)**

#### **Top of Form (Formularanfang)**

Ermöglicht Ihnen die Festlegung des oberen Papierrands. Sie können die Werte für Endlospapier, manuell an der Vorderseite eingelegte Einzelblätter und am Einzelblatteinzug eingelegte Einzelblätter festlegen.

#### **Page Length (Papierlänge)**

Ermöglicht Ihnen die Festlegung der jeweiligen Papierlänge (in Zeilen, 1 Zeile = 1/6 Zoll) für in den Traktor eingelegtes Endlospapier und am Einzelblatteinzug eingelegte Einzelblätter.

#### **Right Offset (Versatz rechts)**

Ermöglicht Ihnen die Festlegung des Versatzwertes vom Basispunkt für die Druckstartposition.

#### **Left Offset (Linker Versatz)**

Ermöglicht Ihnen die Festlegung des Versatzwertes vom Basispunkt für die Druckendposition.

**Skip Over Perforation (Perforation überspr.)**

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Endlospapier als Papierquelle ausgewählt ist. Wenn Sie diese Option aktivieren, lässt der Drucker einen Rand von einem Zoll (25,4 mm) zwischen der zuletzt gedruckten Zeile auf der einen Seite und der nächsten Zeile am Anfang der nächsten Seite. Da die Randeinstellungen der meisten Anwenderprogramme Priorität gegenüber den Einstellungen am Bedienfeld haben, sollten Sie diese Einstellung nur verwenden, wenn Sie die Ränder oben und unten nicht in der Anwendung festlegen können.

**Print Start Position (Druckstartposition)**

Ermöglicht Ihnen die Festlegung des Basispunkts für die Druckstartposition.

**Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.)****Font (Schrift)**

Wählen Sie die Schriftart, die Sie verwenden möchten. Sie können zwischen den folgenden Schriftarten wählen.

**HSD (High Speed Draft), Draft, Roman, Sans Serif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, Orator, Orator-S, Script C, Roman T, Sans serif H**

Sie können auch über das Menü **Basic Settings (Grundeinstellungen)** auf diese Einstellung zugreifen.

**Pitch (Zeichenabstand)**

Wählen Sie den gewünschten Abstand. Folgende Optionen stehen zur Auswahl.

**10 cpi, 12 cpi, 15 cpi, 17 cpi, 20 cpi, Proportional**

Sie können auch über das Menü **Basic Settings (Grundeinstellungen)** auf diese Einstellung zugreifen.

**Character Table (Zeichentabelle)**

Sie können zwischen verschiedenen Zeichentabellen auswählen. Die verfügbaren Zeichentabellen variieren je nach den in der Region verfügbaren Modellen. Achten Sie darauf, bei Bedarf die Zeichentabelle des Drucksystems zu wählen.

Wenn Sie ein Drucksystem verwenden, ändern Sie die Einstellung im Drucksystem.

### ***International Character Set for Italic Table (Internationaler Zeichensatz für Italic)***

Sie können zwischen verschiedenen internationalen Zeichensätzen für die Kursiv-Zeichentabelle auswählen. Jeder Zeichensatz enthält acht Zeichen, die je nach Land und Sprache unterschiedlich sind, sodass Sie die Kursiv-Tabelle Ihren Anforderungen entsprechend anpassen können.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl.

**Italic U.S.A., Italic France, Italic Germany, Italic U.K., Italic Denmark 1, Italic Sweden, Italic Italy, Italic Spain 1**

### ***0 slash (Null-Darstellung)***

Das Nullzeichen wird mit einem Schrägstrich (Ø) versehen, wenn diese Funktion aktiviert ist. Bei deaktivierter Funktion wird kein Schrägstrich verwendet (0). Durch den Schrägstrich können Sie den Großbuchstaben O und eine Null leichter voneinander unterscheiden.

### ***Line Spacing (Zeilenabstand)***

Abstand zwischen den Zeilen.

### ***Auto Line Feed (Automatischer Zeilenvorschub)***

Wenn Auto Line Feed (Automatischer Zeilenvorschub) eingeschaltet ist, ergänzt der Drucker jeden Wagenrücklaufcode (CR) mit einem Zeilenvorschubcode. Setzen Sie diese Option auf **On (Ein)**, wenn der Druck je nach verwendetem Betriebssystem oder Anwendungen ohne Zeilenvorschub fortgesetzt werden könnte.

***Hinweis:***

*Setzen Sie die Option auf **Off (Aus)**, wenn Sie über Windows drucken; andernfalls könnte eine Leerzeile zwischen den Zeilen eingefügt werden.*

### ***Auto CR (IBM PPDS) (Automatischer Wagenrücklauf (IBM PPDS))***

Diese Einstellung ergänzt den Wagenrücklaufbefehl (CR) automatisch durch einen Zeilenvorschubbefehl (LF).

Die Standardeinstellung dieser Funktion ist Aus. Wählen Sie bei Systemen ohne CR-Befehlssteuerung **On (Ein)**.

***Hinweis:***

*Diese Funktion ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.*

## **A.G.M. (IBM PPDS)**

Schalten Sie den alternierenden Grafikmodus (A.G.M.) ein, damit die Befehle ESC 3, ESC A, ESC J, ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z und ESC im IBM PPDS-Emulationsmodus ebenso arbeiten wie im ESC/P2-Modus.

### **Hinweis:**

*Diese Funktion ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.*

## **Print Control Settings (Steuereinstellungen drucken)**

### **Software**

Wenn Sie **ESC/P2** auswählen, arbeitet der Drucker im Modus Epson ESC/P. Wenn Sie die Option **IBMP2** auswählen, emuliert der Drucker einen IBM®-Drucker.

### **Auto Tear Off (Abtrennautomatik)**

Wenn Auto Tear Off (Abtrennautomatik) aktiviert ist und Sie Endlospapier mit dem Traktor verwenden, transportiert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition, in der Sie die gedruckten Seiten problemlos abtrennen können. Wenn der Drucker den nächsten Druckauftrag erhält, transportiert er das nicht benötigte Papier automatisch zurück zur Druckstartposition und beginnt mit dem Druck. Auf diese Weise können Sie die nächste Seite vollständig nutzen.

Wenn Auto Tear Off (Abtrennautomatik) deaktiviert ist und Sie Endlospapier mit dem Traktor verwenden, müssen Sie die Perforierung manuell zur Abtrennposition befördern, indem Sie die Taste **OK** drücken, sobald Ihnen der Bildschirm mitteilt, dass der Druck abgeschlossen wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Abtrennfunktion verwenden“ auf Seite 44.

### **Auto Tear Off Wait Time (Wartezeit bis zum Start der Abtrennautomatik)**

Beim Endlosdrucken können Sie die Zeit von dem Punkt, an dem der Druck endet, bis zum Transportieren des Papiers in die Abtrennposition wählen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die automatische Abtrennfunktion eingeschaltet ist.

### **Print Direction (Druckausrichtung)**

Sie können automatische Druckrichtung (**Auto**), bidirektionalen Druck (**Bi-D**) oder unidirektionalen Druck (**Uni-D**) wählen. Der Druck ist beim schnelleren Druck normalerweise bidirektional; unidirektionaler Druck ermöglicht hingegen eine präzise vertikale Druckausrichtung.

Wenn die Druckrichtung auf **Auto** eingestellt ist, analysiert der Drucker die Daten und wechselt dann automatisch zu **Bi-D** oder **Uni-D**.

**Hinweis:**

Setzen Sie die Option zur Aktivierung der eingestellten Druckausrichtung des Druckertreibers auf **Bi-D**, wenn Sie über Windows drucken. Wenn **Uni-D** oder **Auto** ausgewählt wird, ignoriert der Drucker den Befehl vom Windows-Treiber.

### **Head Gap (Kopfabstand)**

Passen Sie **head gap (Kopfabstand)** entsprechend dem verwendeten Papiertyp an. Diese Option sollte üblicherweise bei der Standardeinstellung **Auto** belassen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.

### **Paper Type (Papiersorte)**

Wählen Sie die Sorte des Papiers, auf dem Sie drucken möchten.

### **Manual Feed Wait Time (Wartezeit für manuelle Zufuhr)**

Die Wartezeit zwischen dem Einlegen des Papiers in die Papierführung und dem Einzug fest. Wenn das Papier vor der richtigen Anpassung seiner Position transportiert wird, kann sich die Wartezeit erhöhen.

### **Buzzer (Akustisches Signal)**

Der Drucker erzeugt ein akustisches Signal, wenn ein Fehler auftritt. (Weitere Informationen zu Druckerfehlern finden Sie unter „Meldungen am LCD-Bildschirm prüfen“ auf Seite 94.) Wenn Sie nicht möchten, dass der Drucker bei einem Fehler einen Warnton ausgibt, deaktivieren Sie diese Einstellung.

### **Display QR Code (QR-Code anzeigen)**

Setzen Sie diese Option auf **On (Ein)**, wenn Sie QR-Codes am LCD-Bildschirm anzeigen möchten, mit denen Sie auf weitere Informationen im Internet zugreifen können.

### **Low-Noise Mode (Geräuschreduktion)**

Setzen Sie diese Option zum Reduzieren der Druckgeschwindigkeit um zum damit verbundenen Verringern der Geräuschemission während des Drucks auf **On (Ein)**.

## **Sleep Timer (Schlaf-Timer)**

Stellen Sie ein, nach welcher Dauer der Inaktivität der Drucker den Schlafmodus (Energiesparmodus) aufrufen soll. Der LCD-Bildschirm wird bei Ablauf der eingestellten Zeit schwarz.

## **Interface Settings (Schnittstelleneinstellungen)**

### **I/F Mode (I/F-Modus)**

Der Drucker bietet integrierte Steckplätze für drei Schnittstellen; Parallel, USB und Netzwerk. Sie können **Auto** (automatisch), **Parallel (Parallel)**, **USB** oder **Network (Netzwerk)** für den Schnittstellenmodus auswählen. Wenn Sie die Option **Auto** auswählen, wählt der Drucker automatisch die Schnittstelle aus, die Daten empfängt und verwendet diese Schnittstelle bis zum Ende des jeweiligen Druckauftrags. Die Einstellung **Auto** ermöglicht Ihnen, einen Drucker mit mehreren Computern zu nutzen, ohne dabei den Schnittstellenmodus wechseln zu müssen.

Wenn nur ein Computer mit dem Drucker verbunden ist, können Sie entsprechend der Schnittstelle des Computers **Parallel (Parallel)**, **USB** oder **Network (Netzwerk)** auswählen.

**Hinweis:**

**Network (Netzwerk)** ist nur bei Netzwerk-kompatiblen Modellen verfügbar.

### **Auto I/F Wait Time (Automatische I/F-Wartezeit)**

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn I/F-Modus auf **Auto** eingestellt ist. Diese Einstellung gibt an, wie lange der Drucker wartet, wenn er keine Daten mehr empfängt. Sie können die Wartezeit für die automatische Schnittstellenerkennung entweder auf **10 seconds (10 Sekunden)** oder auf **30 seconds (30 Sekunden)** festlegen.

### **Parallel I/F Bidirectional Mode (Paralleler I/F bidirektionaler Modus)**

Der parallele bidirektionale Schnittstellenmodus wird verwendet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist. Deaktivieren Sie diese Option, wenn der bidirektionale Übertragungsmodus nicht benötigt wird.

**Hinweis:**

Zur Nutzung von EPSON Status Monitor 3 oder des Dienstprogrammes Printer Setting (Druckereinstellungen) müssen Sie diese Funktion immer einschalten.

### **Packet Mode (Paketmodus)**

Wählen Sie **Auto**, wenn Sie aus Windows-Anwendungen unter Verwendung des Druckertreibers drucken, der sich auf dem mit dem Drucker gelieferten Softwaremedium befindet. Deaktivieren Sie diesen Modus, wenn Verbindungsprobleme beim Drucken aus Anwendungen unter anderen Betriebssystemen, wie z. B. DOS, auftreten.

**Hinweis:**

*Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen von Drucker und Druckertreiber identisch sind. Andernfalls können Sie nicht drucken oder der Druck könnte beschädigt werden.*

---

### **Menüoptionen für Network Settings (Netzwerkeinstellungen) (nur bei Netzwerk-kompatiblen Modellen verfügbar)**

Wählen Sie die Menüs am Bedienfeld wie nachstehend beschrieben.

**Menu (Menü) > Network Settings (Netzwerkeinstellungen)**

**Hinweis:**

*Im **Netzwerkhandbuch** finden Sie Einzelheiten zu Netzwerkeinstellungen.*

### **Print Status Sheet (Druckerstat.Blatt)**

Druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

### **Advanced Setup (Erweiterte Einrichtung)**

#### **Device Name (Gerätename)**

Geben Sie den Gerätenamen bestehend aus 2 bis 15 Zeichen ein.

#### **TCP/IP**

Geben Sie die Adressen für IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway automatisch oder manuell ein.

**DNS Server (DNS-Server)**

Geben Sie die Adressen für primären und sekundären DNS-Server automatisch oder manuell ein.

**IPv6 Address (IPv6-Adresse)**

Wählen Sie bei Verwendung der IPv6-Adresse **Enable (Aktiv.)**.

**Link Speed & Duplex (Verbindungsgeschw. und Duplex)**

Sie können eine geeignete Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung wählen. Wenn Sie eine andere Einstellung als **Auto** wählen, sollten Sie sicherstellen, dass die Einstellung den Einstellungen an dem von Ihnen verwendeten Hub entspricht.

**Disable IPsec/IP Filtering (IPsec/IP-Filterung deaktivieren)**

Sie können **IPsec/IP Filtering (IPsec/IP-Filterung)** deaktivieren.

**Restore Default Settings (Werkseinstlg. wiederh.)**

Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf ihren Ausgangsstatus zurück.

**Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus)**

Sie können die Verwendung der Tasten am Bedienfeld mithilfe von Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus) einschränken.

**Einstellung Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus) ändern**

Sie können den Sperrmodus deaktivieren, aktivieren bzw. gesperrte Funktionen über den Sperreinstellungsmodus ändern.

Sie können Druckerfunktionen bedarfsgerecht sperren, während Panel Lock Out Mode (Bedienfeldsperrmodus) aktiviert ist.

**Hinweis:**

- Sie können die Sperrmoduseinstellungen auch über das Dienstprogramm *Printer Settings* (Druckereinstellungen) im Druckertreiber ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Ändern der Druckereinstellungen“ auf Seite 78.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen des Sperrmodus zu ändern:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.



**Vorsicht:**

*Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.*

2. Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten **LF/FF** und **Pause** gedrückt halten.

Der Drucker ruft den Sperrmodus auf und Sie können auf das Sperrmodusmenü zugreifen.

3. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie **Print All Settings (Alle Einstellungen drucken)**. Zum Drucken benötigen Sie ein Einzelblatt im Format A4 oder Letter bzw. Endlospapier mit einer Mindestbreite von 210 mm (8,3 Zoll). Informationen zum Einlegen von Endlospapier und Einzelblättern finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40 und „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.
4. Wählen Sie **Lock Out Functions (Sperrfunktionen)**, wählen Sie Menüoptionen und konfigurieren Sie erforderliche Einstellungen.

Sie können die folgenden Tasten und Funktionen sperren.

<b>Load</b>	<b>Paper Source</b>	<b>Cancel</b>
<b>Eject</b>	<b>Tear Off (Abreißen)</b>	<b>Menu (Menü)</b>
<b>LF</b>	<b>Micro Adjust (Mikro-Anpassung)</b>	<b>Shortcut Menu (Verknüpfungsmenü)</b>
<b>FF</b>	<b>Pause</b>	

5. Wählen Sie **Panel Lock Out Mode (Bedienfeldspermodus)** und achten Sie darauf, zur Aktivierung der Einstellungen **On (Ein)** zu wählen.
6. Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie das Sperrmodus-Einstellmenü.

## Kapitel 3

# Handhabung der Druckmedien

## Auswahl einer Paper Source (Papierquelle)

Ihr Drucker kann auf einer Vielzahl von Papiertypen drucken, darunter Einzelblätter, Endlospapier, Mehrfachformulare, Etiketten, Umschläge, Postkarten und Endlosformulare mit Etiketten.



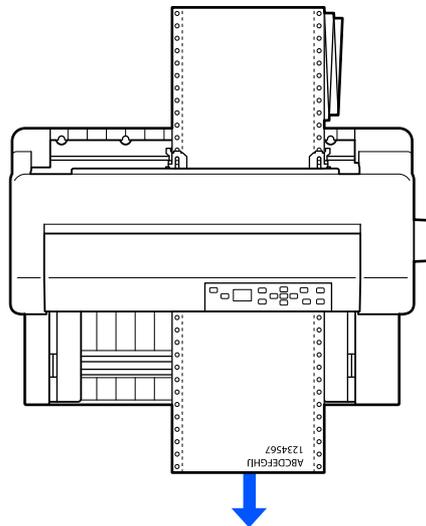
### **Vorsicht:**

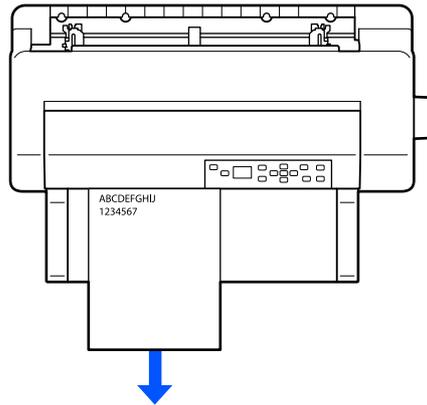
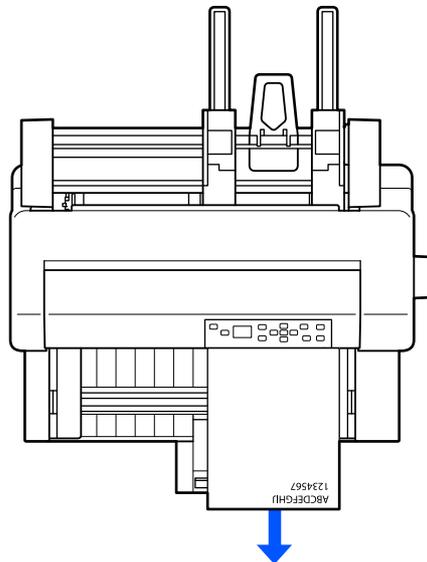
Verwenden Sie kein gefaltetes (mit Ausnahme von Umschlaglaschen), zerknittertes, gewelltes, zerrissenes, fleckiges oder geprägtes Papier. Verwenden Sie stets neues, sauberes Papier entsprechend den Papierspezifikationen. Detailliertere Informationen finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.

Ihr Drucker kann über vier Papierquellen verschiedene Papiertypen aufnehmen: Papierführung, Traktor, optionaler Einzelblatteinzug oder optionale Blattausrichtungseinheit. Sie sollten die Papierquelle je nach verwendetem Papiertyp wählen. Über die Taste Papierquelle am Bedienfeld können Sie die **Paper Source** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Tasten und Anzeigen“ auf Seite 18. Sie können die Papierquelle auch über den Druckertreiber wählen.

Je nach Papierquelle druckt der Drucker auf dem entsprechenden Papier und wirft es dann wie nachstehend gezeigt unterschiedlich aus.

### Papierquelle: Traktor

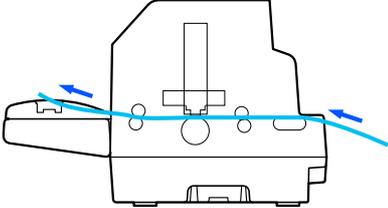
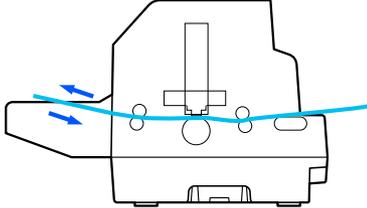
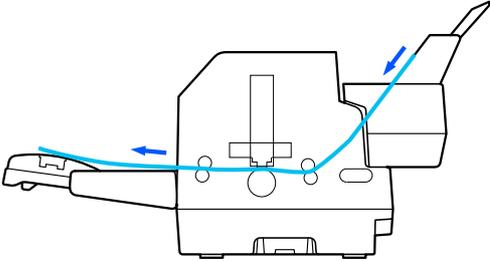


**Papierquelle: Papierführung, automatische Blattausrichtungseinheit (optional)****Papierquelle: Einzelblatteinzug (optional)****Hinweis:**

*Achten Sie darauf, Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben einzulegen.*

**Papierquelle und Papiertypen**

Grundsätzlich gibt es zwei Papiertypen und vier Papierquellen. Die nachstehende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen Papierquellen und Papiertypen sowie Einzugs- und Auswurfausrichtung des Papiers.

	Transportweg	Paper Source (Papierquelle)-Auswahl
<b>Endlospapier</b> * <sup>1</sup>	Traktor 	Tractor (Traktor)
<b>Einzelblattpapier</b> * <sup>2</sup>	Papierführung oder optionale automatische Blattausrichtungseinheit 	Manual/CSF (Manuell/EBZ)
	Optionaler Einzelblatteinzug 	Manual/CSF (Manuell/EBZ)

\* <sup>1</sup> **Endlospapier** beinhaltet Etiketten, Mehrfachformulare und Endlosformulare mit Etiketten.

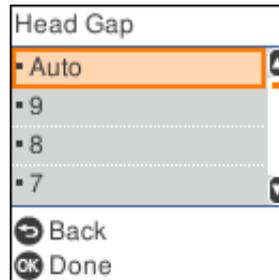
\* <sup>2</sup> **Einzelblattpapier** beinhaltet Umschläge, Postkarten und Einzelblatt-Mehrfachformulare. Sie können nur Einzelblatt-Mehrfachformulare verwenden, die an der Oberseite der Formulare im optionalen Einzelblatteinzug verklebt sind.

## Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)

Durch Anpassung des Kopfabstands entsprechend dem verwendeten Papiertyp können Sie optimale Druckqualität erzielen.

Durch Auswahl der folgenden Einstellungen am Startbildschirm können Sie den Bildschirm der **Head Gap (Kopfabstand)**-Einstellung anzeigen.

**Menu (Menü) > Printer Settings (Druckereinstellungen) > Printer Control Settings (Steuereinstellungen drucken) > Head Gap (Kopfabstand)**



Der Kopfabstand ist normalerweise auf **AUTO (Auto)** eingestellt. Der Drucker misst die Stärke des in den Drucker eingelegten Papiers automatisch und passt den Druckkopf vor Beginn des Drucks an.

Wenn Sie immer das gleiche Papier verwenden, können Sie den Kopfabstand auf einen festen Wert einstellen.

Zudem können Sie im Druckertreiber eine geeignete Kopfabstand-Einstellung für einen spezifischen Druckauftrag anwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Übersicht über die Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 67.

Je höher der für den Kopfabstand eingestellte Wert, desto breiter der Abstand zwischen Walze und Druckkopf. Falls der Ausdruck blass erscheint oder Zeichen schräg erscheinen oder fehlen, ist diese Einstellung möglicherweise zu hoch. Falls die Einstellung hingegen zu gering ist, kann es vorkommen, dass der Ausdruck verschmiert erscheint, das Papier nicht richtig eingezogen wird oder das Farbband beschädigt wird.

Folgende Tabelle bietet Leitlinien zur Auswahl des geeigneten Kopfabstandswerts für den verwendete Papiertyp.

Informationen zur Stärke des verwendeten Papiertyps finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.

Papiertyp	Head Gap (Kopfabstand)-Wert
-----------	-----------------------------

Normalpapier (Einzelblattpapier oder Endlospapier)		-1 bis 1	Auto
Mehrfachformulare (ohne Kohlepapier)	2 Lagen (Original + 1 Durchschlag)	0 oder 1	
	3 Lagen (Original + 2 Durchschläge)	1 oder 2	
	4 Lagen (Original + 3 Durchschläge)	2 bis 4	
	5 Lagen (Original + 4 Durchschläge)	3 bis 5	
	6 Lagen (Original + 5 Durchschläge)	4 bis 6	
	7 Lagen (Original + 6 Durchschläge)	5 bis 8	
	8 Lagen (Original + 7 Durchschläge)	6 bis 9	
Etiketten		1 oder 2	
Briefumschläge		2 bis 7	
Postkarten		2	
Endlosformulare mit Etiketten		Auto	

**Vorsicht:**

- Stellen Sie den Kopfabstand bei Verwendung von Etiketten mit freiliegendem Trägerblatt nicht auf **AUTO (Auto)** ein, da die Messung der Stärke aufgrund von Abweichungen möglicherweise nicht richtig funktioniert. Wählen Sie stattdessen die entsprechend der obigen Tabelle geeignete Position.
- Falls die Einstellung ungeeignet ist, könnte die Druckgeschwindigkeit nachlassen, der Druck blass werden oder ein Papierstau auftreten. Vermeiden Sie derartige Situationen, indem Sie **AUTO (Auto)** nutzen, sofern Sie nicht Etiketten mit freiliegendem Trägerblatt verwenden.

**Hinweis:**

- Beim Drucken auf Mehrfachformulare sollten Sie den Kopfabstand auf **AUTO (Auto)** einstellen, da die Gesamtstärke von Mehrfachformularen je nach Papiertyp variieren kann, selbst wenn die Anzahl Abschnitte identisch ist.  
Falls Ihr Ausdruck jedoch blass erscheint, stellen Sie den Kopfabstand auf eine niedrigere Position innerhalb des in der obigen Tabelle angegebenen Bereichs ein. Stellen Sie den Wert bei einem verschmierten Ausdruck hingegen auf einen höheren Wert ein.
- Falls der Ausdruck blass erscheint oder Zeichen schräg erscheinen oder fehlen, ist diese Einstellung möglicherweise zu hoch. Falls die Einstellung hingegen zu gering ist, könnte Ihr Ausdruck verschmieren.

## Einzug von Endlospapier

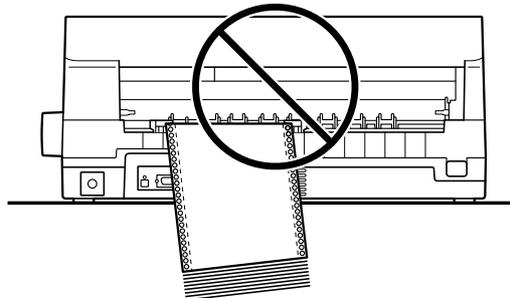
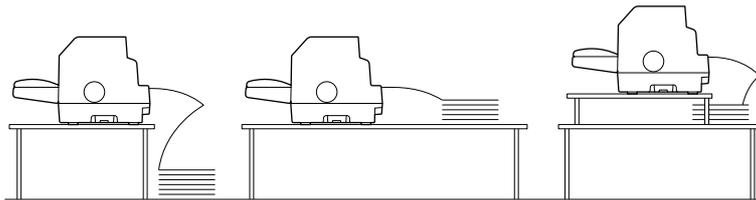
Sie können über die integrierte Traktoreinheit Endlospapier einlegen.

### Hinweis:

Detaillierte Spezifikationen zu Endlospapier finden Sie unter „Endlospapier“ auf Seite 141.

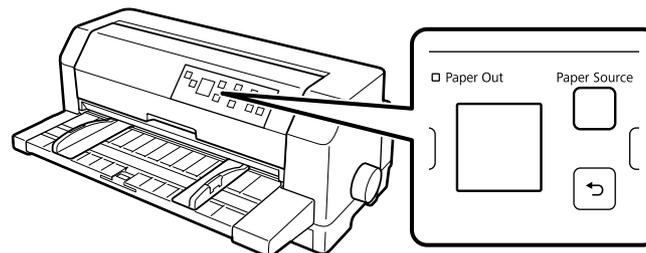
## Endlospapiervorrat positionieren

Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Laden des Endlospapiers den Papiervorrat bündig mit dem Traktor anordnen, wie unten abgebildet, sodass das Papier sanft in den Drucker eingezogen wird.

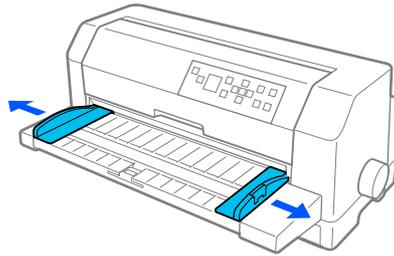


## Einzug von Endlospapier mit dem Traktor

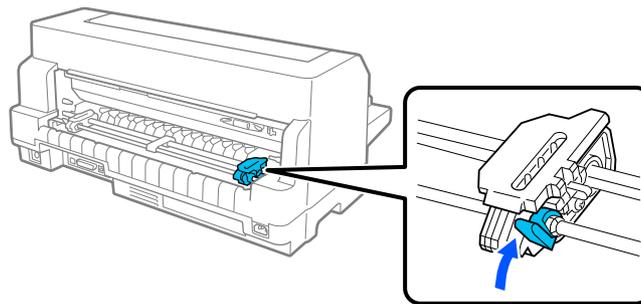
1. Achten Sie darauf, dass **Tractor (Traktor)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.



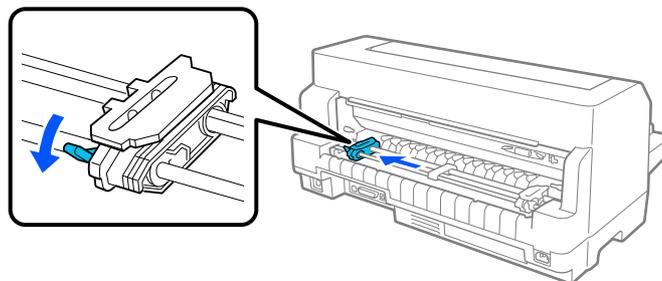
2. Schieben Sie die Kantenführungen vollständig nach außen.



3. Lösen Sie die Stachelradsperrhebel, indem Sie diese nach oben drücken, während Sie der Rückseite des Druckers zugewandt sind.



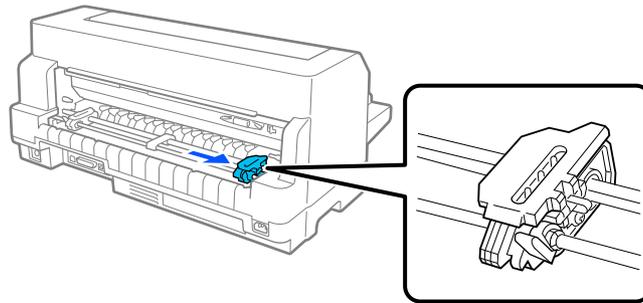
4. Positionieren Sie das linke Stachelrad so, dass sich die Stachelradstifte links neben der Pfeilmarkierung an der Rückseite des Druckers befinden. Drücken Sie den Sperrhebel dann zum Verriegeln des Stachelrads nach unten.



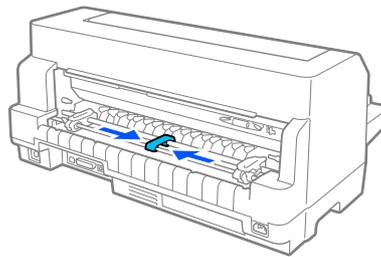
**Hinweis:**

*Der Druck beginnt bei der Pfeilmarkierung an der Rückseite des Druckers. Der nicht druckbare Bereich befindet sich links neben der Pfeilmarkierung.*

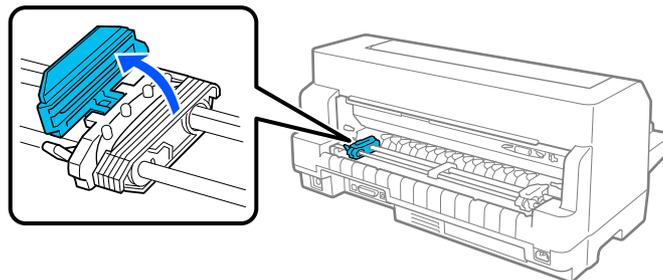
5. Verschieben Sie das rechte Stachelrad in eine Position, die etwa der Papierbreite entspricht, aber verriegeln Sie es nicht.



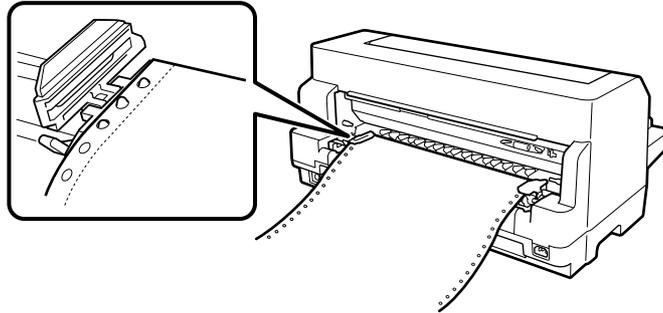
6. Schieben Sie die mittlere Papierstütze in die Mitte der beiden Stachelräder.



7. Öffnen Sie die Stachelradabdeckungen.



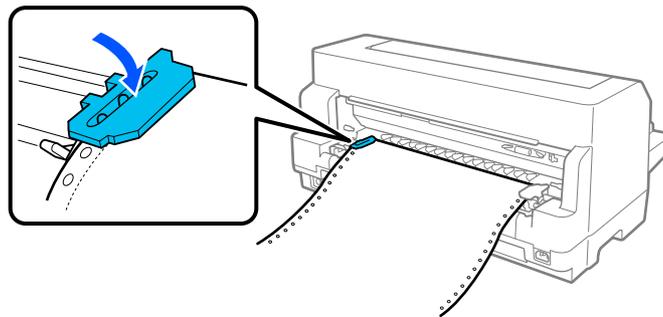
8. Legen Sie die ersten drei Löcher des Endlospapiers über die Stachelradstifte an beiden Seiten. Achten Sie darauf, Ihren Papiervorrat so zu positionieren, dass die bedruckbare Seite nach oben zeigt.



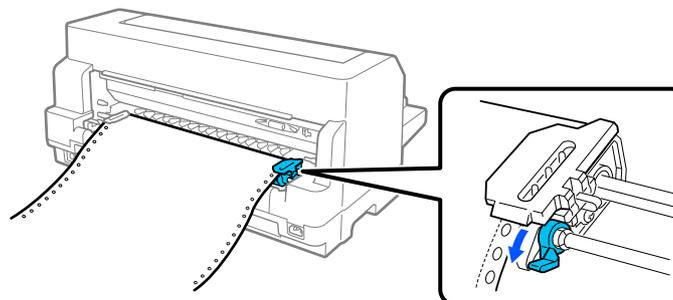
**Vorsicht:**

*Stellen Sie sicher, dass das erste Blatt Ihres Endlospapiers über eine saubere, gerade Kante verfügt, damit es richtig in den Drucker eingezogen werden kann.*

9. Schließen Sie die Stachelradabdeckungen.



10. Verschieben Sie das rechte Stachelrad zur Straffung des Papiers. Drücken Sie dann den Sperrhebel zum Verriegeln des Stachelrads nach unten.



11. Der Drucker ist nun bereit, mit dem Druck zu beginnen.

Bei Verwendung von Endlospapier können Sie die Abtrennfunktion verwenden, um gedruckte Seiten abzutrennen und leere Seiten, die üblicherweise zwischen Druckaufträgen verschwendet werden, einzusparen. Weitere Informationen finden Sie unter „Abtrennfunktion verwenden“ auf Seite 44.

**Hinweis:**

*Achten Sie immer darauf, mindestens ein Blatt mehr als erforderlich zu verwenden; Endlospapier wird möglicherweise nicht richtig zugeführt, falls es nicht über die Stachelräder zugeführt wird.*



**Vorsicht:**

- Verwenden Sie den Drehknopf auf der rechten Seite des Druckers nur, um im ausgeschalteten Zustand Papierstaus zu beseitigen. Andernfalls könnten Sie den Drucker beschädigen oder die Druckstartposition verlieren.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht, während Papier eingezogen wird; andernfalls können Sie das Papier nicht richtig einlegen.
- Die Stachelräder am Traktor beginnen möglicherweise, sich zu bewegen, wenn ein Druckauftrag an den Drucker gesendet wird, während Sie Papier einlegen. Vermeiden Sie dies, indem Sie den Drucker abschalten, bevor Sie Papier einlegen.

**Hinweis:**

*Wenn die erste Zeile auf Ihrer Seite zu weit oben oder unten positioniert ist, können Sie die Position anpassen, indem Sie die Druckstartposition in den Druckereinstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.*

## **Abtrennfunktion verwenden**

Mit der Abtrennfunktion können Sie Ihr Endlospapier zur Abtrennkante des Druckers befördern. Dies geschieht bei Abschluss des Drucks. Sie können die gedruckten Seiten dann problemlos abtrennen. Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen, transportiert der Drucker das Papier automatisch zurück in die Druckstartposition, damit auch das Papier zwischen gedruckten Dokumenten genutzt wird.

Sie können die Abtrennfunktion auf zwei Weisen nutzen: manuell, indem Sie bei Abschluss des Drucks auf Endlospapier die **OK**-Taste des Druckers drücken, oder automatisch durch Einschalten der Abtrennautomatik.

Wenn die Perforierung zwischen den Seiten nicht mit der Abtrennkante übereinstimmt, können Sie die Perforierungsposition mit den Tasten **▲▼** einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56.

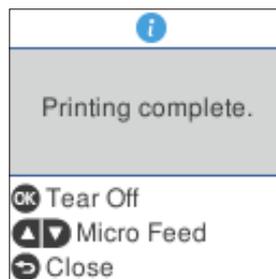
**Vorsicht:**

Verwenden Sie die Abtrennfunktion niemals, um Endlospapier mit Etiketten rückwärts zu transportieren, da sich die Etiketten von den Trägerblättern lösen und Papierstaus verursachen können.

**OK-Taste verwenden**

Befördern Sie Endlospapier anhand dieser Schritte zur Abtrennposition:

1. Prüfen Sie, ob nach Abschluss des Drucks Ihres Dokuments der Druckabschluss-Bildschirm am Drucker angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bildschirm bei Abschluss des Drucks auf Endlospapier“ auf Seite 22.



2. Drücken Sie die **OK**-Taste. Der Drucker transportiert das Papier vorwärts zur Abtrennkante.

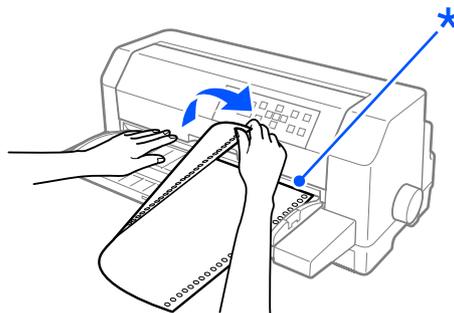
**Hinweis:**

Wenn die Perforierung des Papiers nicht genau mit der Abtrennkante übereinstimmt, können Sie die Abtrennposition über die Tasten ▲ ▼ wie in „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56 erläutert anpassen.

**Vorsicht:**

Verwenden Sie niemals den Drehknopf, um die Abtrennposition einzustellen. Dadurch kann der Drucker beschädigt oder die Druckstartposition verstellt werden.

3. Trennen Sie alle ausgedruckten Seiten mithilfe der Abtrennkante der Druckerabdeckung ab.



\* Abtrennkante

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen, transportiert der Drucker das Papier zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang. (Sie können das Papier auch manuell zurück in die Druckstartposition befördern, indem Sie die **Pause**-Taste drücken.)

### *Automatisches Transportieren von Papier in die Abtrennposition*

Um gedruckte Dokumente automatisch in die Abtrennposition zu transportieren, muss die Abtrennautomatik aktiviert und die entsprechende Seitenlänge für Endlospapier in den Druckereinstellungen ausgewählt sein. Weitere Informationen zur Änderung der Standardeinstellungen finden Sie unter „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.

Wenn die Abtrennautomatik eingeschaltet ist, wird das Papier jedes Mal automatisch zur Abtrennposition transportiert, sobald der Drucker Daten zum Bedrucken einer ganzen Seite oder einen Seitenvorschubbefehl ohne nachfolgende Daten empfängt.

Die nachstehenden Schritte beschreiben die Verwendung der Abtrennautomatik.

1. Bei Abschluss des Drucks transportiert der Drucker die Perforierung der letzten gedruckten Seite in die Abtrennposition.
2. Trennen Sie alle ausgedruckten Seiten mithilfe der Abtrennkante der Druckerabdeckung ab.

**Hinweis:**

*Wenn die Perforierung des Papiers nicht genau mit der Abtrennkante übereinstimmt, können Sie die Abtrennposition über die Tasten ▲ ▼ anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56.*

3. Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen, transportiert der Drucker das Papier zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang. (Sie können das Papier auch manuell zurück in die Druckstartposition befördern, indem Sie die **Pause**-Taste drücken.)

### **Entfernen von Endlospapier**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Endlospapier aus dem Drucker zu entfernen:

1. Drücken Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die **OK**-Taste. Der Drucker transportiert das Papier vorwärts in die Abtrennposition.

**Hinweis:**

*Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, befördert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition. Sie können die Abtrennautomatik durch Änderung der Standardeinstellungen aktivieren. Anleitungen hierzu finden Sie unter „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.*

2. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
3. Drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um das Endlospapier rückwärts aus dem Drucker in die Bereitschaftsposition zu transportieren.
4. Entfernen Sie Endlospapier vollständig aus dem Drucker, indem Sie die Stachelradabdeckungen öffnen. Entfernen Sie das Papier aus der Traktoreinheit und schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen.

---

## **Einlegen von Einzelblättern**

Ihr Drucker kann einzelne Blätter von 90 bis 420 mm (3,5 bis 16,5 Zoll) Breite bedrucken. Detaillierte Spezifikationen zu Einzelblattpapier finden Sie unter „Einzelblattpapier“ auf Seite 140.

Mit der Papierführung oder der optionalen automatischen Blattausrichtungseinheit können Sie ein Blatt Papier einzeln zuführen. Weitere Informationen zur optionalen automatischen Blattausrichtungseinheit finden Sie unter „Automatische Blattausrichtungseinheit“ auf Seite 129. Zudem können Sie einen Stapel Papier in den optionalen Einzelblatteinzug einlegen. Weitere Informationen zum optionalen Einzelblatteinzug finden Sie unter „Einzelblatteinzug“ auf Seite 122.

**Hinweis:**

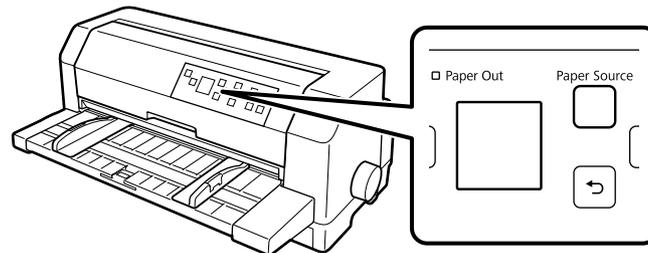
*Falls Sie langes Papier einlegen (bspw. Papier im Legal-Format), müssen Sie genügend Platz an der Rückseite des Druckers freihalten, damit das Papier nicht blockiert wird.*

## **Einzelne Blätter an der Vorderseite zuführen**

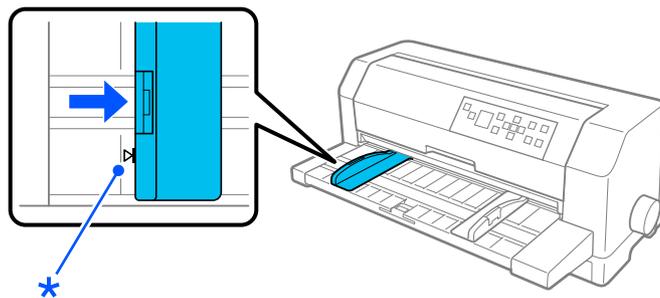
Befolgen Sie zum manuellen Einlegen von einzelnen Blättern über die Papierführung diese Schritte.

1. Stellen Sie sicher, dass die Papierführung wie in Hier starten beschrieben angebracht ist. Schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen der Traktoreinheit an der Rückseite Ihres Druckers und drücken Sie die Stachelradsperrhebel zur Verriegelung der Stachelräder nach unten.
2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.

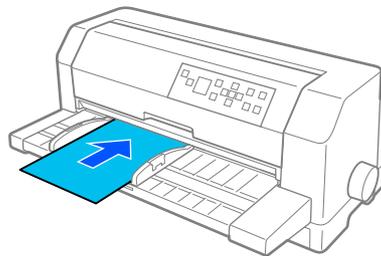


4. Verschieben Sie die linken Kantenführung, bis sie an der Führungsmarkierung anliegt.



\* Führungsmarkierung

5. Setzen Sie das Papier bis zum Anschlag ein, während Sie die linke Seite des Papiers an der Papierführung ausrichten und die rechte Papierführung entsprechend der Papierbreite einstellen. Achten Sie darauf, Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben einzulegen.



Nach einigen Sekunden transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Ladeposition. Der Drucker ist nun bereit, mit dem Druck zu beginnen.

**Vorsicht:**

- Verwenden Sie den Drehknopf auf der rechten Seite des Druckers nur, um im ausgeschalteten Zustand Papierstaus zu beseitigen. Andernfalls könnten Sie den Drucker beschädigen oder die Druckstartposition verlieren.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht, während Papier zugeführt wird; andernfalls kann der Drucker das Papier nicht richtig einziehen.

**Hinweis:**

- Falls sich die Walze dreht, der Drucker das Papier aber nicht einziehen kann, entfernen Sie das Papier vollständig und legen Sie es erneut in den Drucker ein.
- Falls das Papier eingezogen wird, bevor Sie seine Position richtig anpassen konnten, erhöhen Sie die Wartezeit des manuellen Einzugs in den Druckereinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.

Nach Druck eines Blattes Papier wirft der Drucker es an der Papierführung aus. Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, entfernen Sie das gedruckte Blatt und legen Sie ein neues Blatt in die Papierführung ein. Der Drucker transportiert das Papier automatisch und setzt den Druck fort.

**Hinweis:**

Falls der Drucker das gedruckte Papier nicht auswirft, drücken Sie die Taste **Load/Eject**.

## **Einzelne Blätter an der Rückseite einlegen**

Über den optionalen Einzelblatteinzug können Sie einen Stapel Papier an der Rückseite des Druckers einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einzelblatteinzug“ auf Seite 122.

---

## **Laden von Spezialpapier**

### **Mehrfachformulare**

Der Drucker bedruckt sowohl einzelne Mehrfachformulare als auch Endlos-Mehrfachformulare. Sie können Mehrfachformulare mit bis zu acht Lagen, einschließlich des Originals, verwenden.

**Vorsicht:**

Verwenden Sie nur Mehrfachformulare ohne Kohlebeschichtung.

Stellen Sie vor dem Druck den Kopfabstand auf den für Ihre Mehrfachformulare geeigneten Wert ein. Diesen können Sie der Tabelle unter „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37 entnehmen.

Sie können Einzelblatt-Mehrfachformulare über die Papierführung einlegen. Alternativ stehen der optionale Einzelblatteinzug und die optionale automatische Blattausrichtungseinheit zur Auswahl. Anweisungen finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47, „Papier in den Einzelblatteinzug einlegen“ auf Seite 124 oder „Papier mit der automatischen Blattausrichtungseinheit einlegen“ auf Seite 131. Sie können Endlos-Mehrfachformulare ebenso wie normales Endlospapier einlegen. Anweisungen finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40.



**Vorsicht:**

- Achten Sie beim Drucken auf Mehrfachformulare darauf, dass Ihre Softwareeinstellungen den Druck vollständig innerhalb des druckbaren Bereichs der Formulare halten. Ein Druck auf den Rand eines Mehrfachformulars kann den Druckkopf beschädigen. Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.
- An der Seite verklebte Einzelblatt-Mehrfachformulare sollten nur über die Papierführung eingelegt werden. Verwenden Sie nicht den optionalen Einzelblatteinzug.

## Etiketten

Wenn Sie Etiketten bedrucken möchten, müssen Sie immer Etiketten auf einem durchgängigen Trägerblatt mit Stachelradlöchern für die Verwendung mit einem Traktor wählen. Verwenden Sie keine Etiketten auf einem glänzenden einzelnen Trägerblatt, da das Trägerblatt verrutschen könnte und möglicherweise nicht richtig eingezogen wird.

Befolgen Sie zum Einlegen von Etiketten diese Schritte:



**Vorsicht:**

*Verwenden Sie Etiketten nur unter normalen Betriebsbedingungen, da Etiketten besonders empfindlich auf Temperatur und Feuchtigkeit reagieren.*

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Ihre Softwareeinstellungen halten den Druck vollständig innerhalb des druckbaren Bereichs. Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.

**Vorsicht:**

Ein Druck auf den Rand eines Etiketts kann den Druckkopf beschädigen.

- ❑ Die Abtrennautomatik ist in den Druckereinstellungen deaktiviert.
- ❑ Wenn Sie Etiketten mit freiliegendem Trägerblatt verwenden, müssen Sie darauf achten, dass der Kopfabstand nicht auf **AUTO (Auto)** eingestellt ist. Wählen Sie eine geeignete Position. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.

2. Legen Sie Etiketten entsprechend den Anweisungen unter „Einzug von Endlospapier mit dem Traktor“ auf Seite 40 ein.

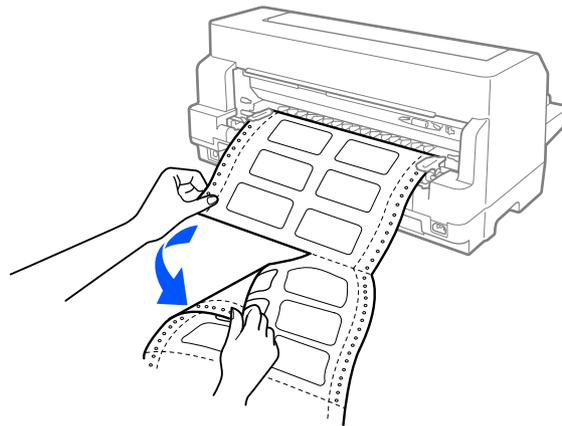
### **Etiketten abtrennen und auswerfen**

Befolgen Sie zum Abtrennen und Auswerfen von Etiketten immer die nachstehende Beschreibung.

**Vorsicht:**

Führen Sie Etiketten niemals rückwärts über die Taste **Load/Eject**, die Taste **OK** oder den Knopf an der rechten Seite des Druckers zu. Etiketten können sich leicht von ihrem Trägerblatt ablösen und den Drucker verstopfen.

1. Trennen Sie an der Rückseite Ihres Druckers das zuletzt in den Drucker eingezogene Etikettenformular ab, aber drücken Sie nicht die **OK**-Taste. Beachten Sie die nachfolgende Abbildung.



2. Drücken Sie die Taste **LF/FF**, um das letzte Etikettenformular nach vorne auszuwerfen.

**Vorsicht:**

Lassen Sie Etiketten zwischen Druckaufträgen nicht im Drucker eingelegt; sie können sich wölben, von ihrem Trägerblatt ablösen und sich im Drucker stauen, sobald Sie den Druck fortsetzen.

## Briefumschläge

Sie können auf einer Vielzahl von Umschlägen drucken, indem Sie diese ebenso wie Einzelblattpapier —über die Papierführung oder mit dem optionalen Einzelblatteinzug oder der optionalen automatischen Blattausrüstungseinheit einlegen.

Befolgen Sie zum Einlegen von Umschlägen diese Schritte:

**!** **Vorsicht:**  
Verwenden Sie Umschläge nur unter normalen Betriebsbedingungen.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Softwareeinstellungen den Druck vollständig innerhalb des druckbaren Bereichs halten. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.

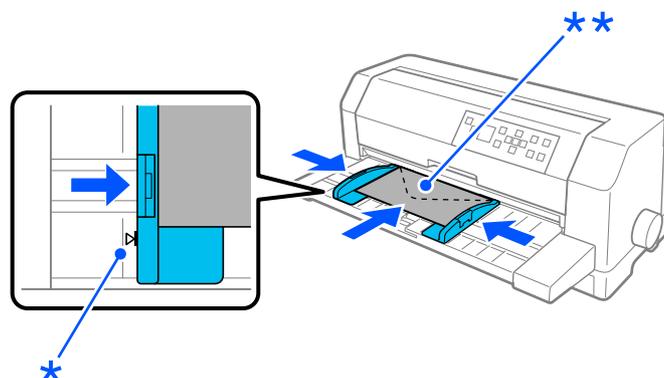
**!** **Vorsicht:**  
Ein Druck auf den Rand eines Umschlags kann den Druckkopf beschädigen.

2. Achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.
3. Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Envelope (Umschlag)** am Startbildschirm.

**Menu (Menü) > Printer Settings (Druckereinstellungen) > Print Control Settings (Steuereinstellungen drucken) > Paper Type (Papiersorte)**

4. Legen Sie Umschläge entsprechend den Anweisungen unter „Einzelne Blätter an der Vorderseite zuführen“ auf Seite 47, „Papier in den Einzelblatteinzug einlegen“ auf Seite 124 oder „Papier mit der automatischen Blattausrüstungseinheit einlegen“ auf Seite 131 ein. Achten Sie darauf, die Lasche zu falten und richtig auszurichten.

## Über die Papierführung



- \* Führungsmarkierung
- \*\* Oberkante voraus, Laschenseite nach unten

## Postkarten

Sie können auf einer Vielzahl von Postkarten drucken, indem Sie diese ebenso wie Einzelblattpapier über die Papierführung oder mit dem optionalen Einzelblatteinzug oder der optionalen automatischen Blattausrichtungseinheit einlegen.

Befolgen Sie zum Einlegen von Umschlägen diese Schritte:



**Vorsicht:**

*Verwenden Sie Umschläge nur unter normalen Betriebsbedingungen.*

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Softwareeinstellungen den Druck vollständig innerhalb des druckbaren Bereichs halten. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.



**Vorsicht:**

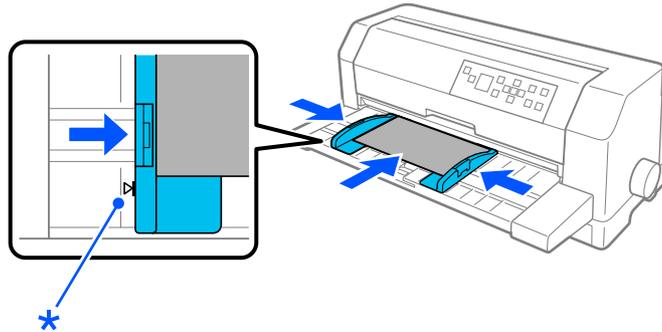
*Ein Druck auf den Rand eines Umschlags kann den Druckkopf beschädigen.*

2. Achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.
3. Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Card (Karte)** am Startbildschirm.

**Menu (Menü) > Printer Settings (Druckereinstellungen) > Print Control Settings (Steuereinstellungen drucken) > Paper Type (Papiersorte)**

4. Legen Sie Karten entsprechend den Anweisungen unter Einzelne Blätter an der Vorderseite zuführen, Papier in den Einzelblatteinzug einlegen oder Papier mit der automatischen Blattausrichtungseinheit einlegen ein.

## Über die Papierführung



\* Führungsmarkierung

## Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblättern

Bei Verwendung des Traktors können Sie mühelos zwischen Endlos- und Einzelblattpapier (einschließlich Umschlägen und Postkarten) wechseln, ohne das Endlospapier aus dem Traktor entfernen zu müssen.

### Wechsel zu Einzelblättern

Befolgen Sie diese Schritte, um von Endlospapier zu Einzelblättern zu wechseln:

1. Wenn Sie den Druck auf Endlospapier abgeschlossen haben, können Sie das Papier mit der **OK**-Taste zur Abtrennposition befördern.



#### **Hinweis:**

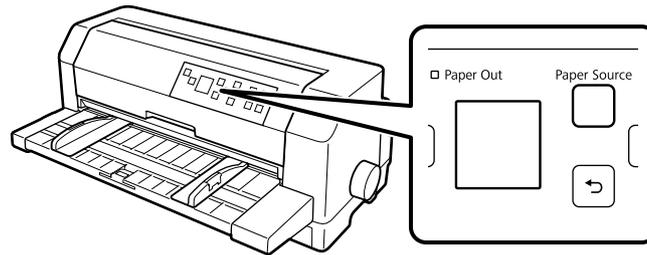
Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, befördert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition.

2. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.



**Vorsicht:**

- ❑ *Trennen Sie das Papier immer, bevor Sie es rückwärts zuführen; die Rückwärtszuführung von zu vielen Seiten kann zu einem Papierstau führen.*
  - ❑ *Führen Sie Etiketten niemals rückwärts über die Taste **Load/Eject**, die Taste **OK** oder den Knopf an der rechten Seite des Druckers zu. Etiketten können sich leicht von ihrem Trägerblatt ablösen und den Drucker verstopfen. Informationen zum Entfernen von Etiketten aus dem Papiertransportweg finden Sie unter „Etiketten abtrennen und auswerfen“ auf Seite 51.*
3. Drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um das Endlospapier rückwärts in die Bereitschaftsposition zu transportieren. Das Papier befindet sich noch im Traktor, aber nicht mehr im Papiertransportweg.
  4. Wählen Sie **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Bildschirm, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.



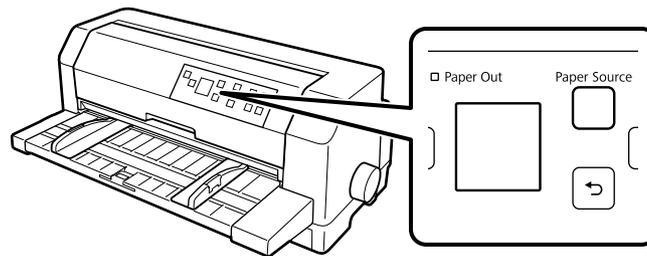
Nun können Sie einzelne Blätter über die Papierführung einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.

## **Wechsel zu Endlospapier**

Befolgen Sie diese Schritte, um von Einzelblättern zu Endlospapier zu wechseln:

1. Drücken Sie bei Bedarf **Load/Eject**, um das zuletzt gedruckte einzelne Blatt auszuwerfen.
2. Achten Sie darauf, dass Endlospapier wie unter „Einzug von Endlospapier mit dem Traktor“ auf Seite 40 beschrieben in den Drucker eingelegt ist.

3. Wählen Sie **Tractor (Traktor)** als Papierquelle am Bildschirm, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.



Der Drucker befördert das Endlospapier automatisch von der Bereitschaftsposition in die Ladeposition, sobald er Daten empfängt.

---

## Verwenden der Feineinstellungsfunktion

Die Funktion Micro Adjust (Mikro-Anpassung) ermöglicht Ihnen, das Papier in Schritten von 0,141 mm (1/180 Zoll) vor und zurück zu bewegen, sodass Sie die Druckstart- und die Abtrennposition genau einstellen können.

### Abtrennposition einstellen

Wenn Ihre Papierperforierung nicht an der Abtrennkante ausgerichtet ist, können Sie die Perforierung mit der Mikroanpassungsfunktion in die Abtrennposition bewegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abtrennposition einzustellen:



**Vorsicht:**

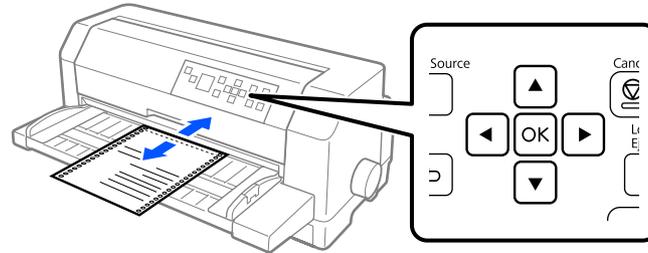
*Verwenden Sie niemals den Drehknopf, um die Abtrennposition einzustellen. Dadurch kann der Drucker beschädigt oder die Abtrennposition verstellt werden.*

**Hinweis:**

*Ihre eingestellte Abtrennposition wird auch beim Ausschalten des Druckers beibehalten.*

1. Drücken Sie nach Abschluss des Drucks, wenn der Druckabschluss-Bildschirm erscheint, oder wenn nach Auswahl von **Tear off (Abreißen)** am Startbildschirm ein Bildschirm erscheint, die **OK**-Taste. Der Drucker ruft den Mikroanpassungsmodus auf.

2. Drücken Sie die Taste ▼, um Papier vorwärts einzuziehen; drücken Sie die Taste ▲, um Papier rückwärts einzuziehen, bis die Papierperforierung an der Abtrennkante der Druckerabdeckung ausgerichtet ist.



**Hinweis:**

*Der Drucker hat vorgegebene Grenzwerte für die Abtrennposition. Beim Einstellen einer Abtrennposition, die außerhalb dieser Werte liegt, erzeugt der Drucker ein akustisches Signal und unterbricht den Papiertransport.*

3. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
4. Drücken Sie zum Beenden des Mikroanpassungsmodus die Taste ↶.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen, transportiert der Drucker das Papier automatisch zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang.

## Kapitel 4

# Druckersoftware

### Informationen zur Druckersoftware

Die Epson-Software beinhaltet die Druckertreibersoftware und EPSON Status Monitor 3.

Der Druckertreiber ist ein Programm, das der Computer zur Steuerung des Druckers benötigt. Der Druckertreiber muss installiert werden, damit Softwareanwendungen unter Windows die Druckerfunktionen vollständig nutzen können.

Bei Installation des Druckertreibers können Sie EPSON Status Monitor 3, Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) und das Druckereinstellungsprogramm über das Softwaremedium installieren, sofern Sie sich nicht gegen die Installation von EPSON Status Monitor 3 entscheiden.

EPSON Status Monitor 3 ermöglicht eine Überwachung des Druckerstatus, gibt Warnmeldungen beim Auftreten eines Fehlers aus und bietet Tipps zur Fehlerbehebung. Das Programm Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) ermöglicht Ihnen das Korrigieren der Ausrichtung von vertikalen Linien. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwendung von Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung)“ auf Seite 76. Mit dem Druckereinstellungsprogramm können Sie die gegenwärtig im Drucker gespeicherten Einstellungen anzeigen, die Druckereinstellungen ändern sowie die in der Datei gespeicherten Einstellungen laden oder Einstellungen in der Datei speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwendung von Printer Setting (Druckereinstellungen)“ auf Seite 78. Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 später installieren möchten, finden Sie weitere Anleitungen unter „Installieren von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72.

#### **Hinweis:**

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Druckertreiber, wie auf dem mitgelieferten Setup-Informationsblatt beschrieben, auf Ihrem Computer installiert haben, bevor Sie fortfahren.
- Die Bildschirmanzeigen auf den folgenden Seiten können je nach verwendeter Version des Druckertreibers variieren.
- Falls Sie den Druckertreiber erneut installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie zuvor den bereits installierten Druckertreiber.

---

## Verwendung des Druckertreibers

Sie können von Ihren Windows-Anwendungen oder vom Start-Menü aus auf den Druckertreiber zugreifen.

Bildschirme und Verfahren in dieser Anleitung basieren weitestgehend auf Windows 10, sofern nicht anderweitig angegeben.

- ❑ Wenn Sie aus einer Windows-Anwendung auf den Druckertreiber zugreifen, wirken sich alle Einstellungen, die Sie vornehmen, nur auf diese Anwendung aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriff auf den Druckertreiber aus Windows-Anwendungen“ auf Seite 59.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber über das Start-Menü aufrufen, gelten die Einstellungen, die Sie vornehmen, für alle Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugreifen auf den Druckertreiber über das Start-Menü“ auf Seite 62.

Weitere Informationen zur Kontrolle und Änderung der Druckertreibereinstellungen finden Sie unter „Ändern der Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 65.

### **Hinweis:**

- ❑ *Die im folgenden Abschnitt angeführten Beispiele beziehen sich auf DLQ-3500IIN. Falls Sie den DLQ-3500II haben, ersetzen Sie das verwendete Modell. Die Anweisungen sind bei allen Modellen identisch.*
- ❑ *Einige Windows-Anwendungen setzen die im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen außer Kraft, andere nicht. Überprüfen Sie deshalb, ob die Druckertreibereinstellungen Ihren Erfordernissen entsprechen.*

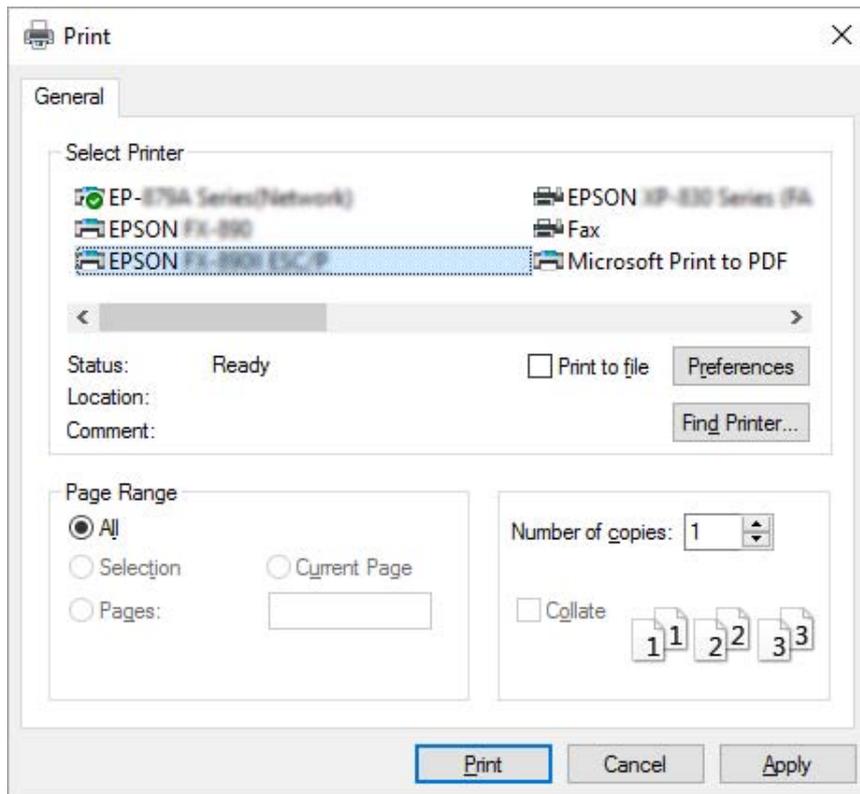
## Zugriff auf den Druckertreiber aus Windows-Anwendungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um aus einer Windows-Anwendung auf den Druckertreiber zuzugreifen:

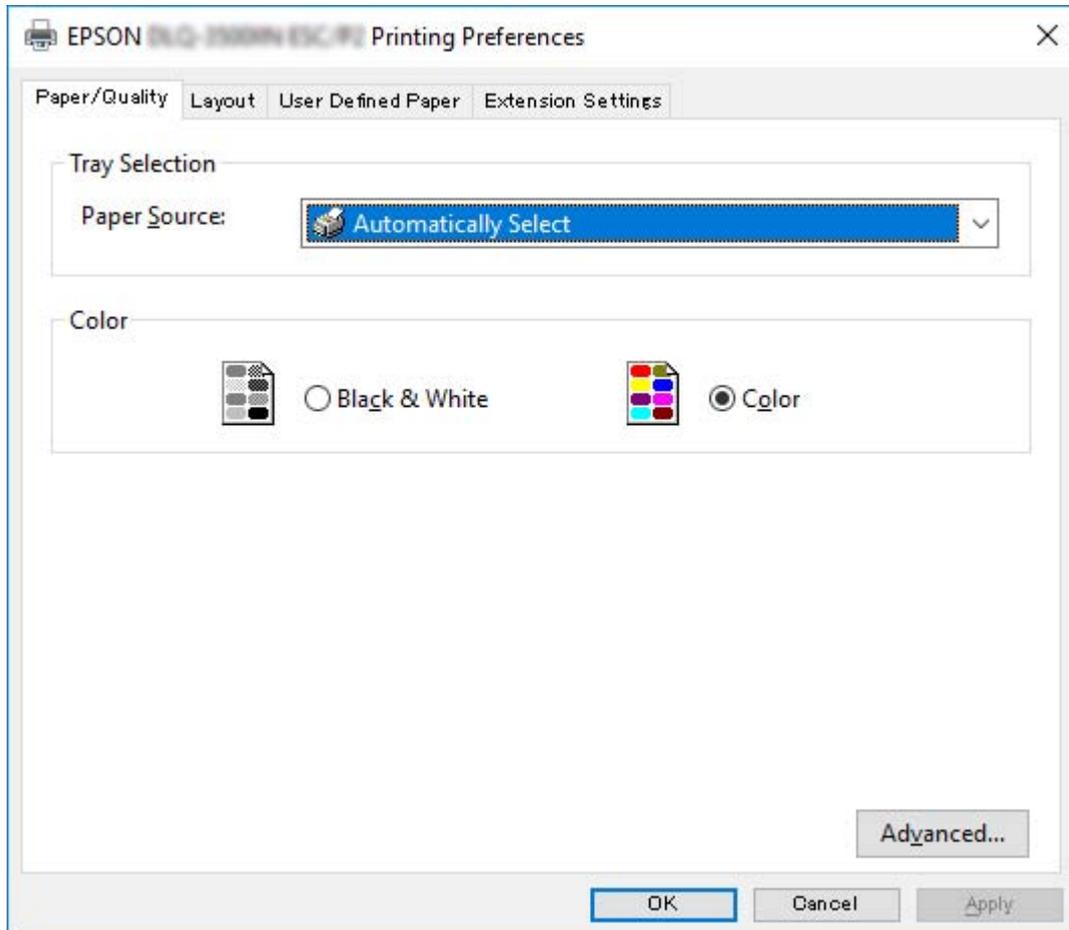
### **Hinweis:**

*Die Bildschirmanzeigen für die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise beziehen sich auf das Betriebssystem Windows 10. Der Bildschirminhalt kann je nach Computerumgebung variieren.*

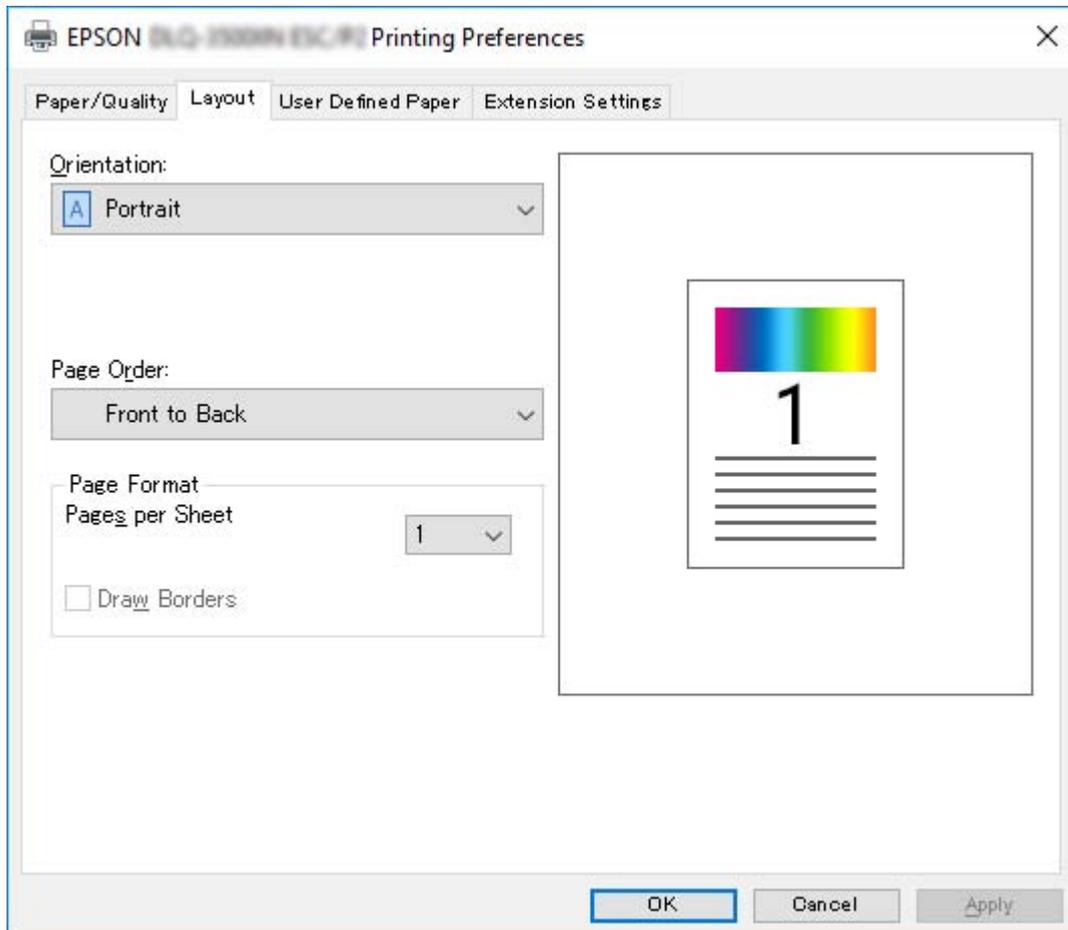
1. Wählen Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung den Befehl **Print (Drucken)** aus. Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker unter Drucker auswählen im Dialogfenster Print (Drucken) ausgewählt ist.



2. Klicken Sie auf **Preferences (Einstellungen)**. Das Fenster Printing Preferences (Druckeinstellungen) erscheint mit den Menüs Paper/Quality (Papier/Qualität), Layout, User Defined Paper (benutzerdef. Papierformat) und Extension Settings (Erweiterte Einstellungen). Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.



3. Klicken Sie zum Anzeigen eines Menüs auf die entsprechende Registerkarte am oberen Rand des Fensters. Nähere Informationen zur Änderung der Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Ändern der Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 65.



## Zugreifen auf den Druckertreiber über das Start-Menü

Greifen Sie anhand folgender Schritte über das Start-Menü auf den Druckertreiber zu:

### **Hinweis:**

Die Bildschirmanzeigen für die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise beziehen sich auf das Betriebssystem Windows 10. Der Bildschirminhalt kann je nach Computerumgebung variieren.

1. Unter Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016:  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Systemsteuerung (Control Panel) > Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)** in **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**.

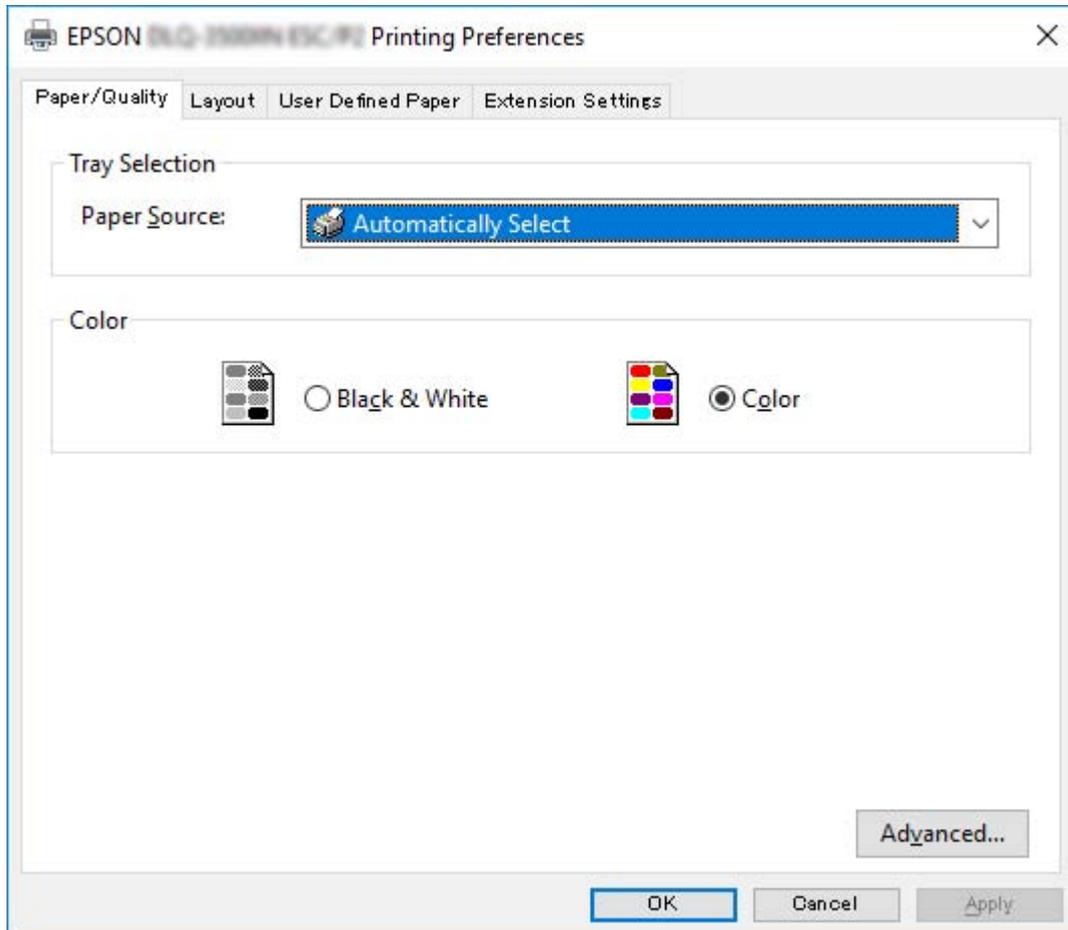
Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012:  
Klicken Sie auf den **Desktop** im **Start**-Bildschirm, bewegen Sie den Zeiger in die rechte obere Ecke des Bildschirms, klicken Sie auf Settings (Einstellungen) und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie anschließend **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** aus der **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**-Kategorie.

Unter Windows 7/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

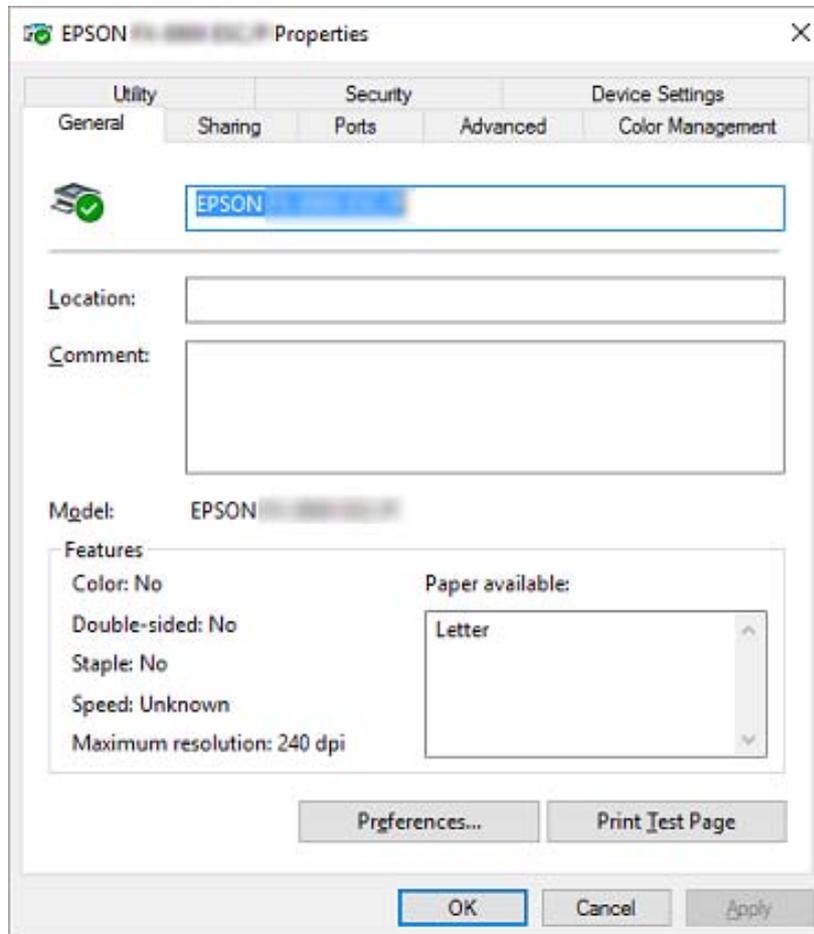
Unter Windows Vista/Windows Server 2008:  
Klicken Sie auf **Start**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printers (Drucker)**.

Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**. Das Fenster wird mit den Menüs Paper/Quality (Papier/Qualität), Layout, User Defined Paper (benutzerdef. Papierformat) und Extension angezeigt. Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf **Printer properties (Druckereigenschaften)**, um das Fenster Properties (Eigenschaften) mit den Menüs anzuzeigen, in denen Sie die Einstellungen für den Druckertreiber vornehmen können.



3. Klicken Sie zum Anzeigen eines Menüs auf die entsprechende Registerkarte am oberen Rand des Fensters. Weitere Informationen finden Sie unter „Übersicht über die Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 67.

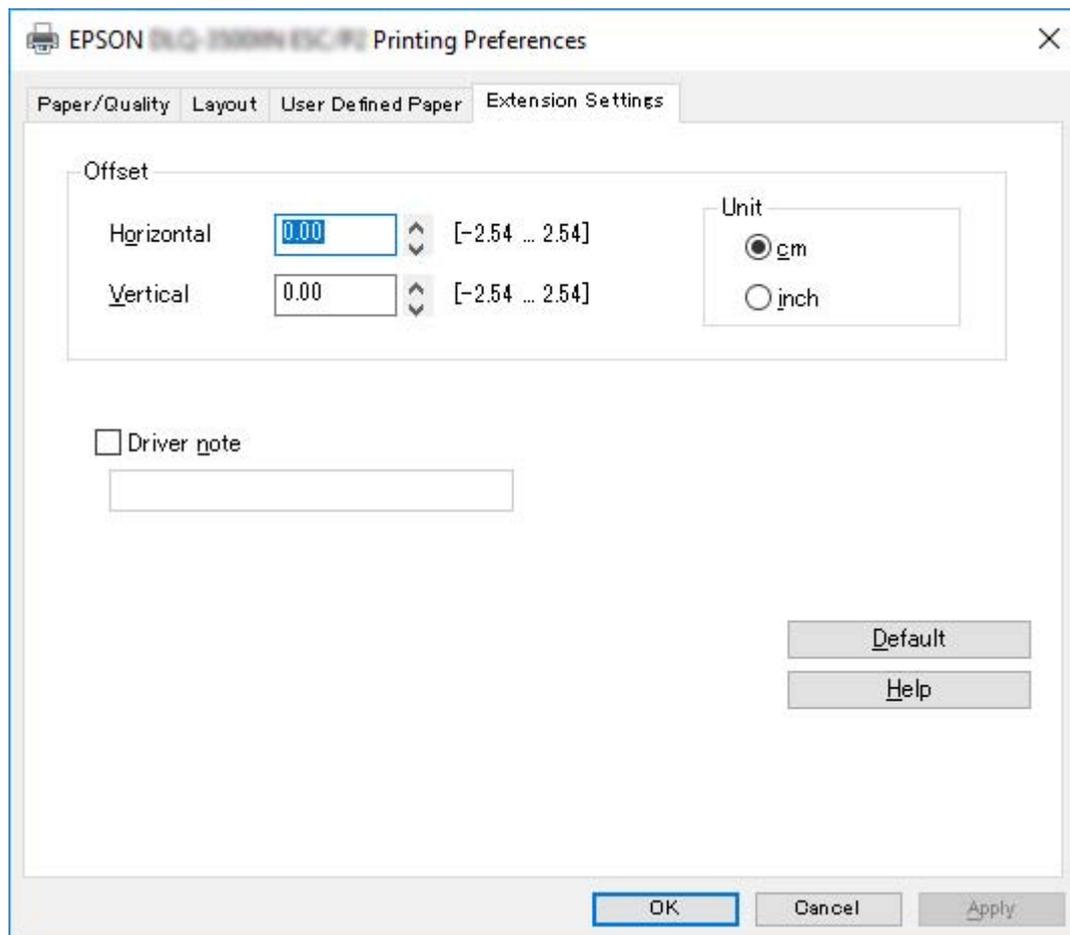
## Ändern der Druckertreibereinstellungen

Der Druckertreiber enthält zwei Menüs, in denen Sie die Treibereinstellungen ändern können: Layout und Paper/Quality (Papier/Qualität). Sie können die Einstellungen ferner auf der Registerkarte Utility (Dienstprogramm) in der Druckersoftware ändern. Einen Überblick über die verfügbaren Einstellungen finden Sie unter „Übersicht über die Druckertreibereinstellungen“ auf Seite 67.

**Hinweis:**

Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 können Sie zusätzlich die Onlinehilfe aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf Elemente im Druckertreiber klicken und die Option **What's this? (Direkthilfe)** auswählen.

Klicken Sie Im Druckertreiberbildschirm auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)**.



Wenn Sie alle Druckertreibereinstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen, bzw. auf **Cancel (Abbrechen)**, um die Änderungen rückgängig zu machen.

Sobald Sie die Einstellungen des Druckertreibers überprüft und ggf. angepasst haben, können Sie mit dem Drucken beginnen.

## Übersicht über die Druckertreibereinstellungen

Die folgenden Tabellen zeigen die Windows-Druckertreibereinstellungen. Beachten Sie, dass einige Einstellungen nicht in allen Windows-Versionen verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der **Help (Hilfe)** des Druckertreibers.

### Druckereinstellungen

Einstellungen	Erklärungen
Orientation (Ausrichtung)	Wählen Sie <b>Portrait (Hochformat)</b> oder <b>Landscape (Querformat)</b> aus.
Page Order (Seitenreihenfolge)*	Wählen Sie aus, ob der Druck von vorn nach hinten oder von hinten nach vorn erfolgen soll.
Pages per Sheet (Seiten pro Blatt)*	Geben Sie ein, wie viele Seiten auf einem Blatt gedruckt werden sollen.
Draw Borders (Ränder zeichnen)*	Zum Drucken eines Randes rund um die Seiten wählen.
Paper Source (Papierquelle)	Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.  Wenn Sie eine Papierquelle-Einstellung wählen, die mit (Papier prüfen) endet, wird der Drucker angehalten und Sie sehen den Auftragsinformationen-Bildschirm zu Prüfung. Starten Sie den Druckvorgang, indem Sie Papier von der Vorderseite einlegen, oder drücken Sie beim Einlegen von Papier vom Schubtraktor oder Einzelblatteinzug die Pause-Taste am Bedienfeld.  Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Papier bei jedem Druck prüfen möchten.
Color (Farbe)	Wählen Sie, ob Grafiken monochrom oder farbig gedruckt werden sollen.
User Defined Paper (Registertkartenelement)	Wenn das gewünschte Papier nicht in der Auswahlliste Paper Size (Papierformat) enthalten ist, können Sie das Format zur Liste hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Help (Hilfe) des Druckertreibers.
Offset (Versatz)	Mit dieser Einstellung können Sie das Bild auf der Seite versetzen, d. h. Sie können die Position des gedruckten Bildes anpassen. Wenn durch den Versatz ein Teil des Bildes außerhalb des druckbaren Bereichs des Druckers verschoben wird, wird dieser Bereich nicht gedruckt.
Driver Note (Treibernotiz)	Sie können Druckdaten mit kurzen Notizen versehen, um den Druckauftrag einfacher zu identifizieren.
Paper Size (Papierformat)	Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Wenn das gewünschte Papierformat nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste, um durch die Liste zu blättern. Falls Ihr Papierformat in der Liste nicht aufgeführt wird, beachten Sie „Benutzerdefiniertes Papierformat“ auf Seite 69 für weitere Anweisungen.

Einstellungen	Erklärungen	
Copy Count (Anzahl von Exemplaren)*	Wählen Sie die Anzahl von Exemplaren, die Sie drucken möchten. Wenn Sie mehr als eine wählen, wird dieses Kontrollkästchen angezeigt und Sie können entscheiden, ob die Exemplare zusammengestellt werden sollen.	
Graphic - Print Quality (Grafik - Druckqualität)	Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Je höher die ausgewählte Auflösung, desto mehr Details werden gedruckt. Durch eine hohe Auflösung verringert sich jedoch die Druckgeschwindigkeit.	
Advanced Printing Features (Erweiterte Druckfeatures)*	Wählen Sie beim Metadatei-Spooling <b>Enable (Aktivieren)</b> oder <b>Disable (Deaktivieren)</b> .	
Pages per Sheet Layout (Mehrfachblattlayout)*	Wählen Sie die Layoutausrichtung für die Seiten, die Sie drucken möchten.	
Color Printing Mode (Farbdruckmodus)	Wählen Sie <b>Monochrome (Monochrom)</b> oder <b>8 Colors (halftoned) (8 Farben (Halbton))</b> . <b>8 Colors (halftoned) (8 Farben (Halbton))</b> ist verfügbar, wenn <b>Color (Farbe)</b> im Register <b>Paper/Quality (Papier/Qualität)</b> ausgewählt ist.	
Halftoning (Halbtonverfahren)	Wählen Sie die Art des Halbtonverfahren beim Drucken von Grafiken. Lassen Sie den Drucker die optimale Halbtonverfahrensqualität ermitteln, indem Sie <b>Auto Select (Auto-Auswahl)</b> wählen.	
Print Optimizations (Druckoptimierungen)*	Wählen Sie <b>Disable (Deaktivieren)</b> , wenn der Drucker die Schriftarten des Gerätes nicht nutzt, und <b>Enable (Aktivieren)</b> , wenn der Drucker die Schriftarten des Gerätes nutzt.	
Head Gap (Kopfabstand)	Achten Sie darauf, die entsprechend der Stärke des verwendeten Papiers oder der Gesamtdicke des Mehrfachformulars geeignete Einstellung zu wählen.	
	Printer Setting (Druckereinstellungen)	Nutzt die im Drucker gespeicherten Einstellungen.
	Auto (Automatisch)	Der Drucker misst automatisch die Stärke des Papiers und wählt die geeigneten Einstellungen.
	9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0, -1	Wählen Sie die entsprechend der Stärke des von Ihnen verwendeten Papiers geeignete Einstellung. Beim Drucken auf Endlospapier wählt der Drucker automatisch <b>Auto (Automatisch)</b> .
Print Speed (Druckgeschwindigkeit)	Mit dieser Einstellung können Sie die Druckgeschwindigkeit festlegen. Wählen Sie <b>Printer Setting (Druckereinstellungen)</b> , wenn Sie unter Verwendung der im Drucker gespeicherten Einstellungen drucken möchten. Wenn <b>Standard</b> gewählt ist, wird im Standarddruckmodus gedruckt. Wenn <b>High Speed (Hohe Geschwindigkeit)</b> gewählt ist, wird im Hochgeschwindigkeitsdruckmodus gedruckt.	

Einstellungen	Erklärungen
Print Direction (Druckrichtung)	<p>Mit dieser Einstellung können Sie den bidirektionalen Druck aktivieren. Bei der Auswahl von <b>Printer Setting (Druckereinstellungen)</b> werden die im Drucker gespeicherten Einstellungen verwendet. Wenn Sie <b>Bidirectional (Bidirektional)</b> wählen, druckt der Drucker in beide Richtungen. Wenn Sie <b>Unidirectional (Unidirektional)</b> wählen, druckt der Drucker nur in eine Richtung.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass <b>Bi-d</b> als die im Drucker gespeicherte <b>Print direction (Druckrichtung)</b>-Einstellung ausgewählt ist. Andernfalls wird diese Einstellung vom Drucker ignoriert.</p>
Printable Area (Druckbarer Bereich)	<p>Wenn <b>Standard</b> ausgewählt ist, wird der normale bedruckbare Bereich für Epson-Nadeldrucker verwendet. Wenn <b>Maximum</b> ausgewählt ist, wird der maximale bedruckbare Bereich des Druckers verwendet.</p>
Top Margin Priority (Priorität oberer Rand)	<p>Wählen Sie aus, welche Einstellung für die Druckstartposition benutzt werden soll: Die Einstellung des Druckertreibers oder diejenige des Druckers. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Help (Hilfe) des Druckertreibers.</p>
Printer Font Setting (Druckerschrifteneinstellungen)	<p>Wählen Sie die Zeichentabellengruppe aus, die Sie verwenden möchten. Zur Auswahl stehen drei Zeichentabellengruppen: <b>Standard</b>, <b>Expanded (Erweitert)</b> und <b>None (Keine)</b> (Bit-Bilddruck).</p> <p>Wenn <b>Standard</b> oder <b>Expanded (Erweitert)</b> ausgewählt wird, verwendet der Drucker die Geräteschriften. <b>Expanded (Erweitert)</b> umfasst mehr Schriften als <b>Standard</b>.</p> <p>Wenn <b>None (Keine)</b> ausgewählt wird, verwendet der Drucker an Stelle der Geräteschriften Bitmap-Bilder.</p> <p>Angaben über die Schriften, die in den einzelnen Tabellen enthalten sind, finden Sie unter „Elektronik“ auf Seite 136.</p>
Packet mode (Paketmodus)	<p>Normalerweise muss diese Einstellung nicht geändert werden. Wenn Sie die Packet mode (Paketmodus)-Einstellungen des Druckers ändern, müssen Sie diese Einstellung entsprechend anpassen. Wenn die Einstellungen im Drucker und Druckertreiber unterschiedlich sind, können Sie unter Umständen nicht richtig drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Help (Hilfe) des Druckertreibers.</p>

\* Einzelheiten finden Sie in der Windows-Hilfe.

## Benutzerdefiniertes Papierformat

Wenn das gewünschte Papier nicht in der Auswahlliste Paper Size (Papierformat) enthalten ist, können Sie das Format zur Liste hinzufügen.

1. Unter Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016:  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Systemsteuerung (Control Panel) > Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)** in **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**.

Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012:  
Klicken Sie auf den **Desktop** im Start-Bildschirm, bewegen Sie den Zeiger in die rechte obere Ecke des Bildschirms, klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie anschließend **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** aus der **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**-Kategorie.

Unter Windows 7/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

Unter Windows Vista/Windows Server 2008:  
Klicken Sie auf **Start**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printers (Drucker)**.

Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.
3. Wählen Sie das Menü **User Defined Paper (Benutzerdefiniertes Papier)** aus.
4. Definieren Sie das Papierformat durch Angabe der Paper Size (Papierformat) in den entsprechenden Feldern.
5. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)** und anschließend auf **OK**.

**Hinweis:**

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Help (Hilfe)* des Druckertreibers.

## Überwachungseinstellungen

Einstellungen	Erklärungen
EPSON Status Monitor 3	Sie können EPSON Status Monitor 3 durch Klicken auf diese Schaltfläche aufrufen. Wenn der Drucker überwacht werden soll, muss das Kontrollkästchen Monitor the printing status (Druckerstatus überwachen) aktiviert sein.
Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)	Klicken Sie zum Öffnen des Dialogfeldes Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) auf diese Schaltfläche; hier können Sie Einstellungen für EPSON Status Monitor 3 vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72.

## Einstellungsdienstprogramm

Einstellungen	Erklärungen
Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung)	Klicken Sie zum Öffnen des Dialogfeldes Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) auf diese Schaltfläche; hier können Sie die Ausrichtung vertikaler Linien korrigieren.
Printer Setting (Druckereinstellungen)	Klicken Sie zum Öffnen des Dialogfeldes Printer Settings (Druckereinstellungen) auf diese Schaltfläche; hier können Sie die Druckereinstellungen ändern.

## Verwendung von EPSON Status Monitor 3

EPSON Status Monitor 3 ermöglicht Ihnen, den Status Ihres Druckers zu überwachen, warnt Sie bei Auftreten von Druckerfehlern und stellt erforderlichenfalls Hinweise zur Fehlerbehebung bereit.

EPSON Status Monitor 3 ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Der Drucker ist direkt über die parallele Schnittstelle [LPT1], den USB-Anschluss oder ein Ethernet-Netzwerk an den Hostcomputer angeschlossen.
- Das System ist für eine bidirektionale Kommunikation konfiguriert.

Sie können EPSON Status Monitor 3 durch Auswahl bei der Druckereinrichtung installieren. Falls Sie es installieren müssen, beachten Sie „Installieren von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72. Wenn der Drucker freigegeben ist, müssen Sie EPSON Status Monitor 3 so einrichten, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckerserver und den Clients überwacht werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einrichten von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72 und „Einbinden des Druckers in ein Netzwerk“ auf Seite 80.

### **Hinweis:**

- Wenn Sie einen Computer mit verschiedenen Betriebssystemen verwenden und mehrere Benutzer angemeldet sind, kann es sein, dass bei gleichzeitiger Überwachung mehrerer Drucker eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt wird.
- Obwohl Sie über die Funktion Remotedesktop von einem anderen Ort aus an dem direkt mit dem Computer verbundenen Drucker drucken können, kann ein Kommunikationsfehler auftreten.
- Wenn EPSON Status Monitor 3 mit aktivierter Windows Firewall-Funktion installiert wurde (empfohlen), kann der freigegebene Drucker möglicherweise nicht überwacht werden. Das Problem lässt sich durch das Hinzufügen von ENAGENT.EXE zu den Exceptions (Ausnahmen) der Firewallfunktion lösen.

## Installieren von EPSON Status Monitor 3

Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 noch nicht installiert haben, befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Installation von EPSON Status Monitor 3.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows auf dem Computer ausgeführt wird.
2. Legen Sie die Software Disc in das CD-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

Vergewissern Sie sich, bevor Sie fortfahren, dass der Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

3. Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um den Software zu installieren.

Sie können auch die ausführbare Datei an folgendem Ort ausführen.

Clientbetriebssystem	Ordnername
Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (x64)	\Apps\StatusMonitor\STM3x64
Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (x86)	\Apps\StatusMonitor\STM3

## Einrichten von EPSON Status Monitor 3

Gehen Sie zum Einrichten von EPSON Status Monitor 3 wie folgt vor:

1. Unter Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016:  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Systemsteuerung (Control Panel) > Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)** in **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**.

Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012:  
Klicken Sie auf den **Desktop** im Start-Bildschirm, bewegen Sie den Zeiger in die rechte obere Ecke des Bildschirms, klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie anschließend **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** aus der **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**-Kategorie.

Unter Windows 7/Windows Server 2008 R2:

Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

Unter Windows Vista/Windows Server 2008:

Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung), Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printers (Drucker)**.

Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:

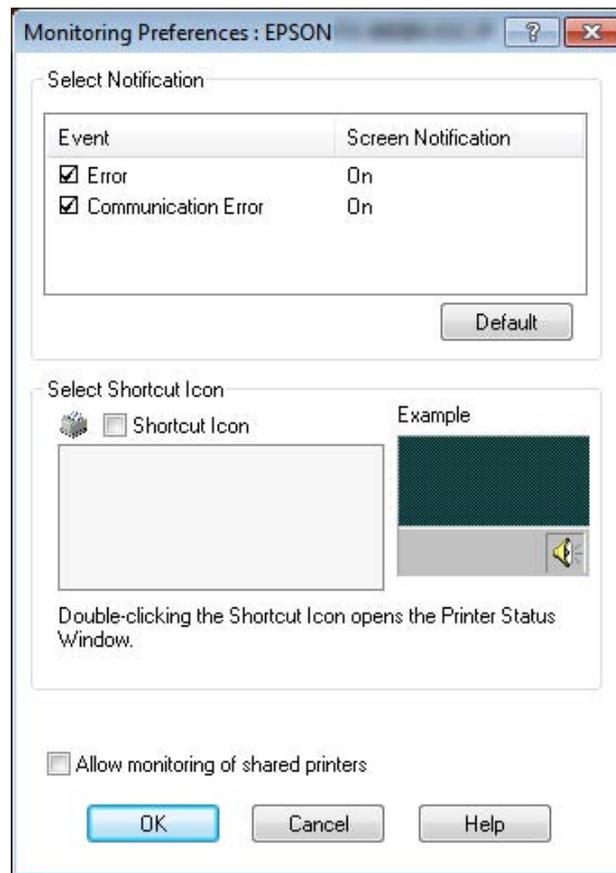
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2. Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, dann auf **Printer Properties (Druckereigenschaften)** und im anschließend auf die Registerkarte **Utility (Dienstprogramm)**.

Unter Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:

Klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)** und dann auf die Registerkarte **Utility (Dienstprogramm)**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)**. Das Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) wird angezeigt.



4. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

<p><b>Select Notification (Mitteilung auswählen)</b></p>	<p>Zeigt den Status On/Off (Ein/Aus) des Kontrollkästchens für die Fehlermeldung an.</p> <p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählte Fehlermeldung anzuzeigen.</p>
<p><b>Select Shortcut Icon (Shortcut-Symbol auswählen)</b></p>	<p>Das ausgewählte Symbol wird in der Taskleiste angezeigt. Im rechten Fenster wird eine Vorschau der gewählten Einstellung angezeigt. Durch Klicken auf das Shortcut-Symbol können Sie das Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) auf einfache Weise aufrufen.</p>

<p><b>Allow monitoring of shared printers (Freigegebene Windows-Drucker überwachen)</b></p>	<p>Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann ein freigegebener Drucker auf anderen Computern überwacht werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn das Betriebssystem des Servers Windows Vista ist, wählen Sie <b>Run as Administrator (Als Administrator ausführen)</b>, bevor Sie die Druckereigenschaften zum Überprüfen öffnen.</p>
---	--

**Hinweis:**

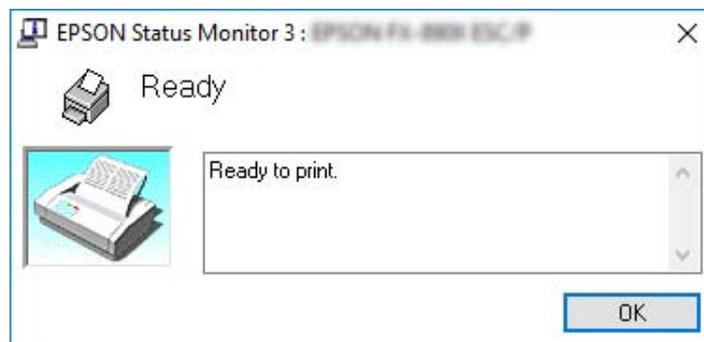
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Default (Standardeinstellung)**, um die Standardeinstellungen für alle Optionen wiederherzustellen.

## Aufrufen von EPSON Status Monitor 3

Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um EPSON Status Monitor 3 aufzurufen;

- Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste. Um der Taskleiste ein Shortcut-Symbol hinzuzufügen, rufen Sie das Menü Utility (Hilfsprogramm) auf und folgen Sie den Anweisungen.
- Rufen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Utility (Hilfsprogramm) auf und klicken Sie anschließend auf das Symbol **EPSON Status Monitor 3**. Anleitungen zum Aufrufen des Menüs Utility (Hilfsprogramm) finden Sie unter „Verwendung des Druckertreibers“ auf Seite 59.

Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 wie oben beschrieben aufrufen, wird das folgende Druckerstatusfenster angezeigt.



In diesem Fenster werden Informationen zum Druckerstatus angezeigt.

**Hinweis:**

Möglicherweise kann der Druckerstatus während des Drucks nicht abgerufen werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor 3** im Register Utility (Hilfsprogramm) und benutzen Sie den Drucker mit offenem Statusfenster.

---

## Verwendung von Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung)

Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen das Korrigieren der Ausrichtung von vertikalen Linien.

### Anpassung mit Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung)

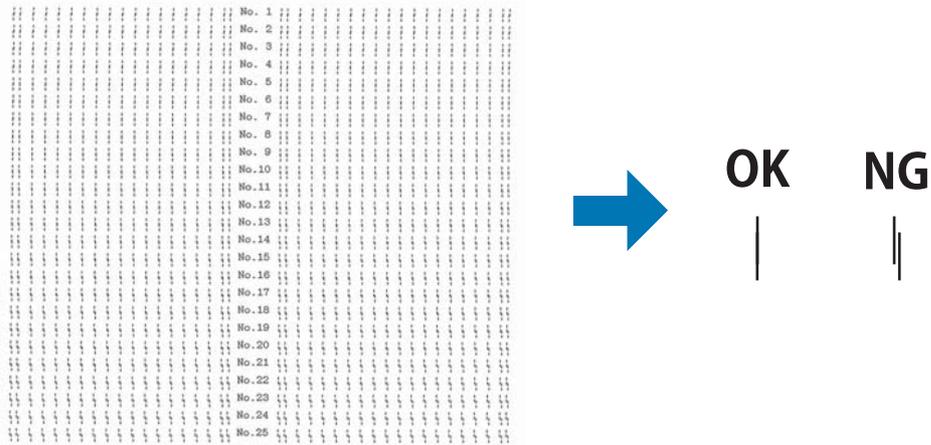
Gehen Sie wie folgt vor, um bidirektionale Einstellungen vorzunehmen:



**Vorsicht:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während er ein Ausrichtungsmuster druckt. Andernfalls könnte der Drucker inkorrekte Einstellungen speichern. Starten Sie Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) erneut, falls Sie den Drucker während des Einstellvorgangs ausgeschaltet haben.
  - Eine serielle Verbindung wird nicht unterstützt.
  - Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist, bevor Sie bidirektionale Einstellungen vornehmen.
  - Falls Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) nicht richtig gedruckt wird, stellen Sie die Schrifteinstellungen des Druckers auf die Standardwerte ein und versuchen es noch einmal.
1. Öffnen Sie das Menü **Utility (Hilfsprogramm)**, klicken Sie dann auf das Symbol **Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung)**. Anleitungen zum Aufrufen des Menüs **Utility (Hilfsprogramm)** finden Sie unter „Verwendung des Druckertreibers“ auf Seite 59. Das Fenster Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) erscheint.
  2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

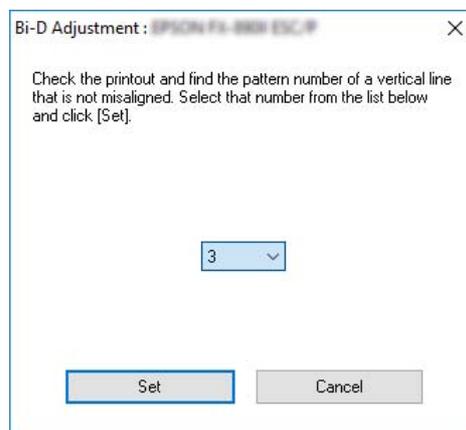
3. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**. Der Drucker druckt drei Gruppen von Ausrichtungsmustern. Zur Anzeige des Ausrichtungsmusters benötigen Sie vier Blatt Einzelblattpapier im A3-Format oder 15 Zoll (38 cm) messendes Endlospapier (empfohlen).



**Hinweis:**

Das Bild oben rechts zeigt beispielhaft gute und schlechte Muster in den Druckergebnissen.

4. Wählen Sie die am besten ausgerichtete vertikale Linie unter den Ausrichtungsmustern. Wählen Sie dann im Fenster Bi-D Adjustment (Bidirektionale Einstellung) die entsprechende Zeilennummer.
5. Klicken Sie auf **Set (Einstellen)**. Der Ausrichtungswert wird im Drucker gespeichert.



---

## Verwendung von Printer Setting (Druckereinstellungen)

Mit diesem Werkzeug können Sie die gegenwärtig im Drucker gespeicherten Einstellungen anzeigen, die Druckereinstellungen ändern sowie die in der Datei gespeicherten Einstellungen auslesen oder Einstellungen in der Datei speichern.

Sie können auch einige der im Drucker gespeicherten Standardeinstellungen des Druckers über dieses Dienstprogramm ändern. Einzelheiten zu den Einstellungsoptionen finden Sie unter „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.

**Vorsicht:**

*Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist, bevor Sie Einstellungen vom Drucker abrufen oder die Druckereinstellungen aktualisieren.*

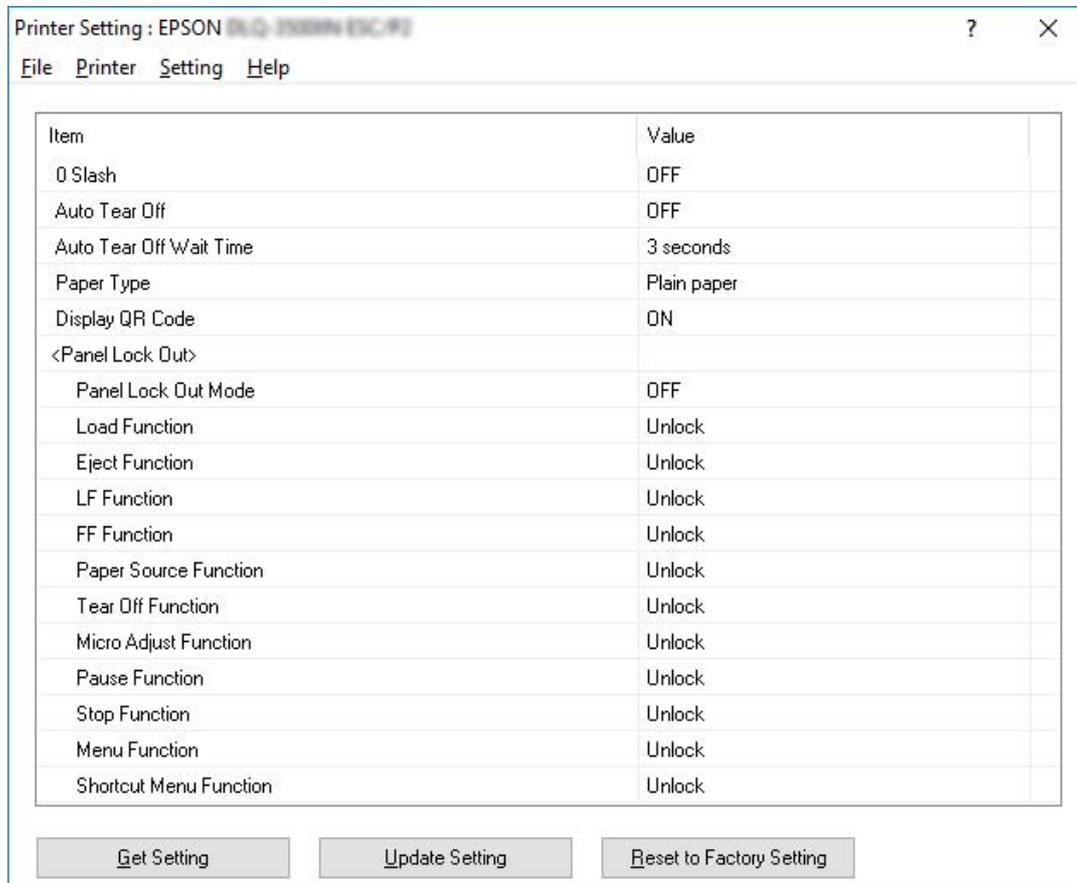
**Hinweis:**

- Sie müssen die im Drucker gespeicherten Standarddruckereinstellungen nicht ändern, wenn Sie nur über Windows drucken. Änderungen dieser Einstellungen können unerwünschte Auswirkungen auf Ihre Ausdrücke haben, wenn Sie über Windows drucken.*
- Einige Einstellungen werden im Menü Utility (Hilfsprogramm) nicht unterstützt.*

## Ändern der Druckereinstellungen

Gehen Sie zum Ändern der Druckereinstellungen wie folgt vor.

1. Öffnen Sie das Menü **Utility (Hilfsprogramm)**, klicken Sie dann auf das Symbol **Printer Setting (Druckereinstellungen)**. Anleitungen zum Aufrufen des Menüs Utility finden Sie unter „Verwendung des Druckertreibers“ auf Seite 59. Das Fenster Printer Setting (Druckereinstellungen) wird angezeigt.



2. Ändern Sie die erforderlichen Druckereinstellungen. Detaillierte Anleitungen zur Verwendung dieses Werkzeugs finden Sie in der Druckertreiberhilfe.

**Hinweis:**

Zur Anzeige zusätzlicher Standarddruckereinstellungen wählen Sie **Setting (Einstellung)** aus dem Menü im oberen Bereich des Fensters Printer Setting (Druckereinstellungen). Wählen Sie dann **Show Expansion Setting... (Erweiterungseinstellung anzeigen...)**. Die Erweiterungseinstellung kann jedoch unerwünschte Effekte erzeugen, und normalerweise sollten diese Einstellungen nicht geändert werden. Wir empfehlen, einen technischen Experten zu kontaktieren, falls Sie diese Einstellungen ändern müssen.

---

## Einbinden des Druckers in ein Netzwerk

### Freigeben des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem standardmäßigen Windows-Netzwerk beschrieben.

Ein Drucker kann von allen Computern in einem Netzwerk verwendet werden, wenn er an einen der Computer direkt angeschlossen ist. Der Computer, an den der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckerserver bezeichnet. Die anderen Computer sind Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker mit dem Druckerserver gemeinsam zu verwenden. Die Clients verwenden den Drucker über den Druckerserver.

Nehmen Sie für den Druckerserver und die Clients unter Berücksichtigung der Version des Windows-Betriebssystems und Ihrer Zugriffsrechte auf das Netzwerk die geeigneten Einstellungen vor.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker“ auf Seite 80.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung für die Clients“ auf Seite 85.

#### **Hinweis:**

- Wenn der Drucker freigegeben ist, müssen Sie EPSON Status Monitor 3 so einrichten, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckerserver und den Clients überwacht werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einrichten von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72.*
- Bei der Verbindung mit einem freigegebenen Drucker über einen Router sind in manchen Fällen die Fehler- und Warnmeldungen während des Druckens für die freigegebenen Drucker aufgrund der Router-Einstellungen nicht verfügbar.*
- Es empfiehlt sich, auf Druckerserver und Clients das gleiche Netzwerksystem einzurichten und bereits vor der Druckerfreigabe alle Computer unter derselben Netzwerkverwaltung zusammenzufassen.*

### Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker

Legen Sie den Druckerserver auf folgende Weise fest.

**Hinweis:**

*Sie müssen sich als Administrator des lokalen Computers anmelden.*

1. Unter Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016:  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Systemsteuerung (Control Panel) > Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)** in **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**.

Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012:  
Klicken Sie auf **Desktop** am **Start**-Bildschirm, bewegen Sie den Cursor in die Ecke oben rechts. Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie anschließend **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** aus der **Hardware and Sound (Hardware and Sound)**-Kategorie.

Unter Windows 7/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie auf **Start**, dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.

Unter Windows Vista/Windows Server 2008:  
Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung), Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printers (Drucker)**.

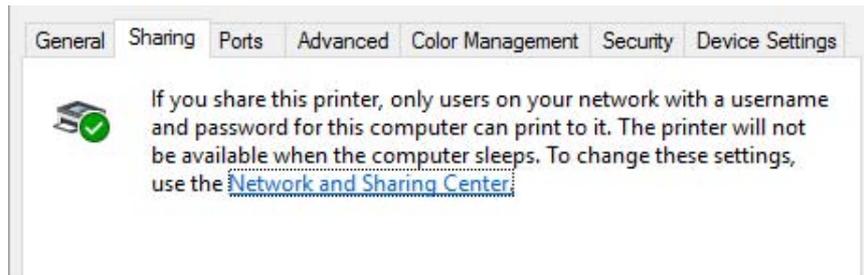
Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2. Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, dann auf **Printer Properties (Druckereigenschaften)** und im anschließend angezeigten Fenster auf die Registerkarte **Sharing (Freigabe)**.

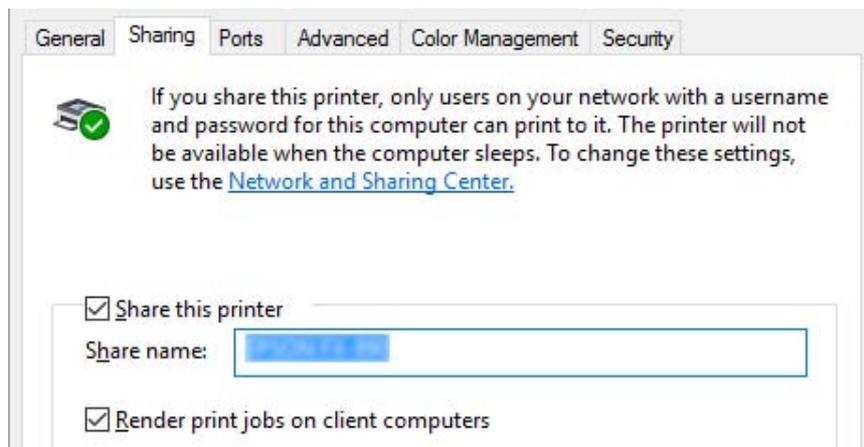
Unter Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:  
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker und klicken Sie dann im Kontextmenü auf **Sharing (Freigabe)**.

Wenn unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie entweder auf **Network Setup Wizard (Netzwerkinstallations-Assistent)** oder auf **If you understand the security risks but want to share printers without running the wizard, click here. (Klicken Sie hier, um weitere Informationen über die Sicherheitsrisiken anzuzeigen und um Drucker freizugeben, ohne den Assistenten auszuführen.)**.

Folgen Sie in beiden Fällen den Anweisungen am Bildschirm.



Wählen Sie **Share this printer (Drucker freigeben)** aus, geben Sie im Feld Freigabename den Namen ein und klicken Sie auf **OK**.



**Hinweis:**

- ❑ *Verwenden Sie keine Leerzeichen oder Bindestriche im Freigabennamen, da dies zu Fehlern führt.*
- ❑ *Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008 können Sie **Share this printer (Diesen Drucker freigeben)** erst wählen, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Change sharing options (Freigabeoptionen ändern)** geklickt haben.*

Als Nächstes müssen die Clients für eine Verwendung des Druckers über das Netzwerk eingerichtet werden. Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten:

- ❑ Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung für die Clients“ auf Seite 85.

## Drucker bei eingeschalteter Firewall freigeben

### **Hinweis:**

Um Dateien und Drucker bei eingeschalteter Windows Firewall freizugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

### *Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016*

1. Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche, wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Control Panel (Systemsteuerung)**, klicken Sie auf **System and Security (System und Sicherheit)** und dann auf **Windows Firewall (Windows-Firewall)**.
2. Klicken Sie im linken Fenster auf **Turn Windows Firewall on or off (Windows-Firewall ein- oder ausschalten)**. Stellen Sie sicher, dass die Option **Block all incoming connections, including those in the list of allowed apps (Alle eingehenden Verbindungen blockieren, einschließlich der in der Liste der zugelassenen Apps)** nicht ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im linken Fenster auf **Allow an app or feature through Windows Firewall (Eine App oder ein Feature durch die Windows-Firewall zulassen)**.
4. Wählen Sie **File and Printer Sharing (Datei- und Druckerfreigabe)**, klicken Sie dann auf **OK**.

### *Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012*

1. Klicken Sie auf den **Desktop** im Start-Bildschirm, bewegen Sie den Zeiger in die rechte obere Ecke des Bildschirms, klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Klicken Sie anschließend auf **System and Security (System und Sicherheit)** und dann auf **Windows Firewall (Windows-Firewall)**.
2. Klicken Sie im linken Fenster auf **Turn Windows Firewall on or off (Windows-Firewall ein- oder ausschalten)**. Stellen Sie sicher, dass die Option **Block all incoming connections, including those in the list of allowed apps (Alle eingehenden Verbindungen blockieren, einschließlich der in der Liste der zugelassenen Apps)** nicht ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im linken Fenster auf **Allow an app or feature through Windows Firewall (Eine App oder ein Feature durch die Windows-Firewall zulassen)**.
4. Wählen Sie **File and Printer Sharing (Datei- und Druckerfreigabe)**, klicken Sie dann auf **OK**.

*Windows 7/Windows Server 2008 R2*

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**, anschließend auf **System and Security (System und Sicherheit)** und schließlich auf **Windows Firewall (Windows-Firewall)**.
2. Klicken Sie im linken Fenster auf **Turn Windows Firewall on or off (Windows-Firewall ein- oder ausschalten)**. Stellen Sie sicher, dass die Option **Block all incoming connections, including those in the list of allowed programs (Alle eingehenden Verbindungen blockieren, einschließlich der in der Liste der zugelassenen Programme)** nicht ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im linken Fenster auf **Allow a program or feature through Windows Firewall (Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen)**.
4. Wählen Sie **Share file and printer (Datei und Drucker freigeben)**, und klicken Sie dann auf **OK**.

*Windows Vista/Windows Server 2008*

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.
2. Klicken Sie auf **Security (Sicherheit)** und dann auf **Windows Firewall (Windows-Firewall)**, um das Fenster **Windows Firewall (Windows-Firewall)** zu öffnen.
3. Klicken Sie im linken Fenster auf **Turn Windows Firewall on or off (Windows-Firewall ein- oder ausschalten)**. Wenn der Bildschirm **User Account Control (Benutzerkontensteuerung)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue (Weiter)**.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Block all incoming connections (Alle eingehenden Verbindungen blocken)** in der Registerkarte **General (Allgemein)** nicht ausgewählt ist.
5. Wählen Sie in der Registerkarte **Exceptions (Ausnahmen)** die Option **File and Printer Sharing (Datei- und Druckerfreigabe)**, und klicken Sie dann auf **OK**.

*Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003*

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.
2. Klicken Sie auf **Security Center (Sicherheitscenter)**.

3. Klicken Sie auf **Windows Firewall (Windows-Firewall)**, um das Fenster **Windows Firewall (Windows-Firewall)** zu öffnen.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Don't allow exceptions (Keine Ausnahmen zulassen)** in der Registerkarte **General (Allgemein)** nicht ausgewählt ist.
5. Wählen Sie in der Registerkarte **Exceptions (Ausnahmen)** die Option **File and Printer Sharing (Datei- und Druckerfreigabe)**, und klicken Sie dann auf **OK**.

## Einstellung für die Clients

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem Netzwerk auf den freigegebenen Drucker zugreifen und den erforderlichen Druckertreiber installieren.

### Hinweis:

- Zur Freigabe des Druckers in einem Windows-Netzwerk müssen Sie den Druckerserver einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker“ auf Seite 80.
  - In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem normalen Netzwerksystem über den Server auf den freigegebenen Drucker zugreifen (Microsoft-Arbeitsgruppe). Wenn Sie aufgrund des verwendeten Netzwerksystems keinen Zugriff auf den freigegebenen Drucker erhalten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
  - In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Druckertreiber installieren können, indem Sie über den Ordner „Drucker“ auf den freigegebenen Drucker zugreifen. Sie können auf den freigegebenen Drucker auch über Network Neighborhood (Netzwerkumgebung) oder My Network (Eigenes Netzwerk) auf dem Windows-Desktop zugreifen.
  - Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 auf Clients verwenden möchten, müssen Sie sowohl den Druckertreiber als auch EPSON Status Monitor 3 auf jedem Client installieren.
  - Sind die Druckertreiber noch nicht auf den Clients installiert, dann installieren Sie diese, bevor Sie die nachfolgenden Einstellungen vornehmen.
1. Unter Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016:  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Systemsteuerung (Control Panel) > Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)** in **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**.

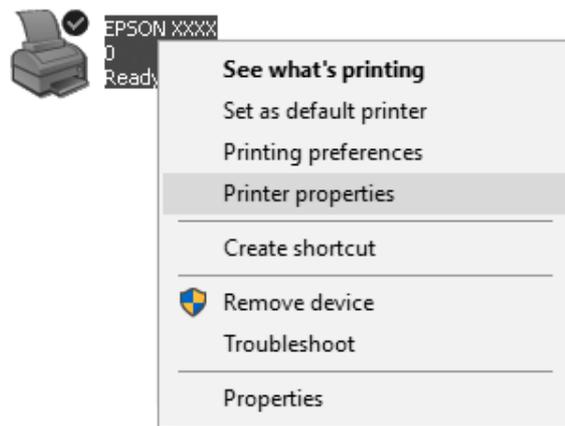
Unter Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012:  
Klicken Sie auf den **Desktop** im **Start**-Bildschirm, bewegen Sie den Zeiger in die rechte obere Ecke des Bildschirms, klicken Sie auf **Settings** (Einstellungen) und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie anschließend **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** aus der **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**-Kategorie.

Unter Windows 7/Windows Server 2008 R2:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

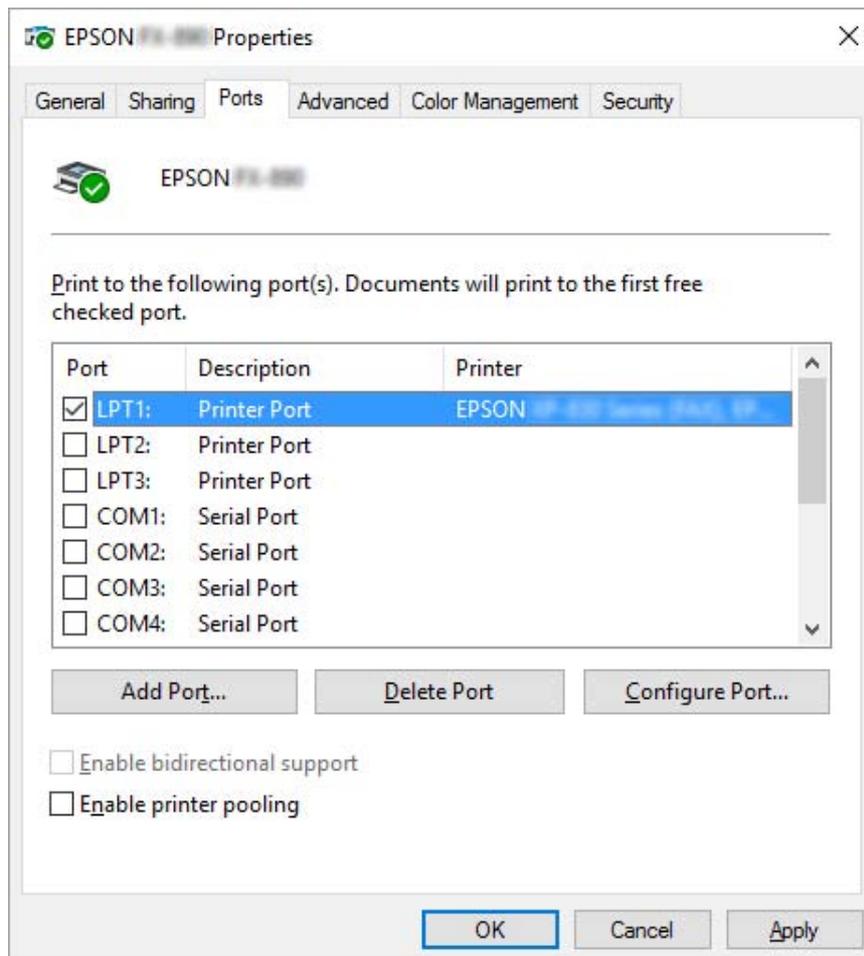
Unter Windows Vista/Windows Server 2008:  
Klicken Sie auf **Start**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printers (Drucker)**.

Unter Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003:  
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

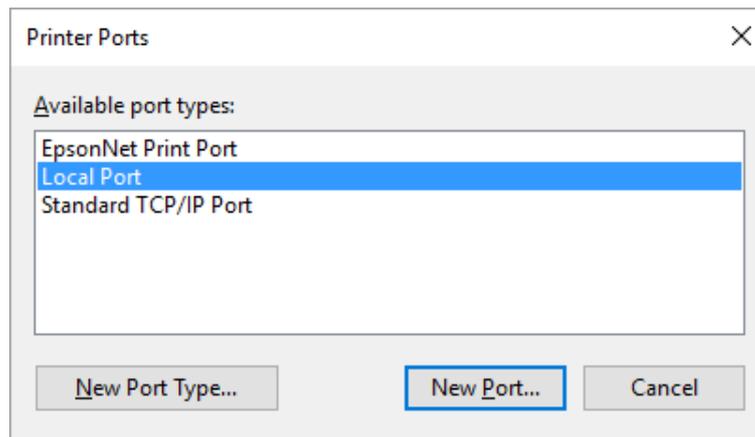
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und anschließend auf **Printer properties (Druckereigenschaften)**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports (Anschlüsse)** und dann auf **Add Port (Anschluss hinzufügen)**.

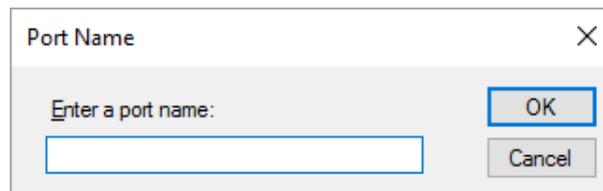


4. Wählen Sie im Fenster **Printer Ports (Druckeranschlüsse)** die Option **Local Port (Lokaler Anschluss)** aus; klicken Sie auf **New Port (Neuer Anschluss)**.



5. Geben Sie folgende Informationen für den Anschlussnamen ein und klicken Sie auf **OK**.

**\\Name des mit dem Zieldrucker verbundenen Computers\Name des freigegebenen Druckers**



6. Klicken Sie im Fenster **Printer Ports (Druckeranschlüsse)** auf **Cancel (Abbrechen)**.
7. Prüfen Sie, ob der von Ihnen eingegebene Anschlussname hinzugefügt und ausgewählt wurde, und klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

### **Installieren der Druckersoftware von der CD-ROM**

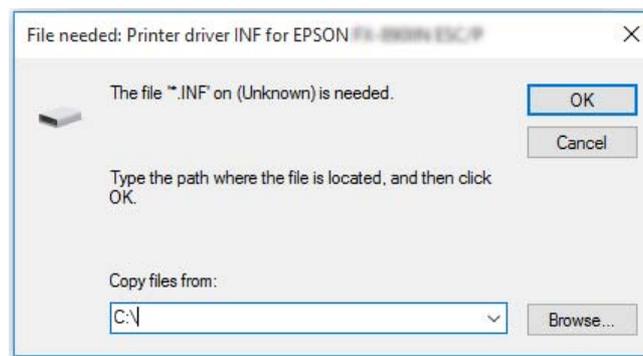
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber auf den Clients installiert wird, wenn auf dem Server und den Clients unterschiedliche Betriebssysteme ausgeführt werden.

Die Bildschirmanzeigen auf den folgenden Seiten können je nach verwendeter Version des Windows-Betriebssystems variieren.

#### **Hinweis:**

- Bei Installation des Druckertreibers auf Clients müssen Sie als Administrator zugreifen.

- ❑ Wenn die Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem und dieselbe Architektur verwenden, müssen Sie die Druckertreiber nicht von der CD-ROM installieren.
1. Wenn Sie auf den freigegebenen Drucker zugreifen, wird eventuell eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm zur Installation des Druckertreibers von der CD-ROM.
  2. Legen Sie die CD-ROM ein. Das Dialogfeld Install Navi (Navi installieren) wird angezeigt. Beenden Sie das Dialogfeld, indem Sie auf **Cancel (Abbrechen)** klicken, und geben Sie anschließend den Namen des Laufwerks und Ordners ein, in dem sich der Druckertreiber für die Clients befindet. Klicken Sie auf **OK**.



Bei der Installation der Treiber unter Windows Vista oder XP wird möglicherweise die Meldung Digital Signature is not found. (Digitale Signatur nicht gefunden.) angezeigt. Klicken Sie auf **Continue Anyway (Trotzdem fortfahren)** (unter Windows XP) oder **Install this driver software anyway (Diese Treibersoftware trotzdem installieren)** (unter Windows Vista) und setzen Sie die Installation fort.

Je nach Betriebssystem werden unterschiedliche Ordnernamen verwendet.

Clientbetriebssystem	Ordnername
Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (x64)	\Driver\Printer\Driver\WINX64
Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (x86)	\Driver\Printer\Driver\WINX86

3. Wählen Sie den Namen des Druckers aus und klicken Sie auf **OK**. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:**

- ❑ Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 ebenfalls installieren möchten, finden Sie weitere Anleitungen unter „Installieren von EPSON Status Monitor 3“ auf Seite 72.

- ❑ Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 für den freigegebenen Drucker verwenden möchten, installieren Sie den Druckertreiber wie unter „Einstellung für die Clients“ auf Seite 85 beschrieben erneut, nachdem Sie den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 von der CD-ROM aus installiert haben. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Sie den unter „Einstellung für die Clients“ auf Seite 85 installierten Druckertreiber ausgewählt haben.
- ❑ Wenn EPSON Status Monitor 3 mit aktivierter Windows Firewall-Funktion installiert wurde (empfohlen), kann der freigegebene Drucker möglicherweise nicht überwacht werden. Das Problem lässt sich durch das Hinzufügen von ENAGENT.EXE zu den Exceptions (Ausnahmen) der Firewallfunktion lösen.

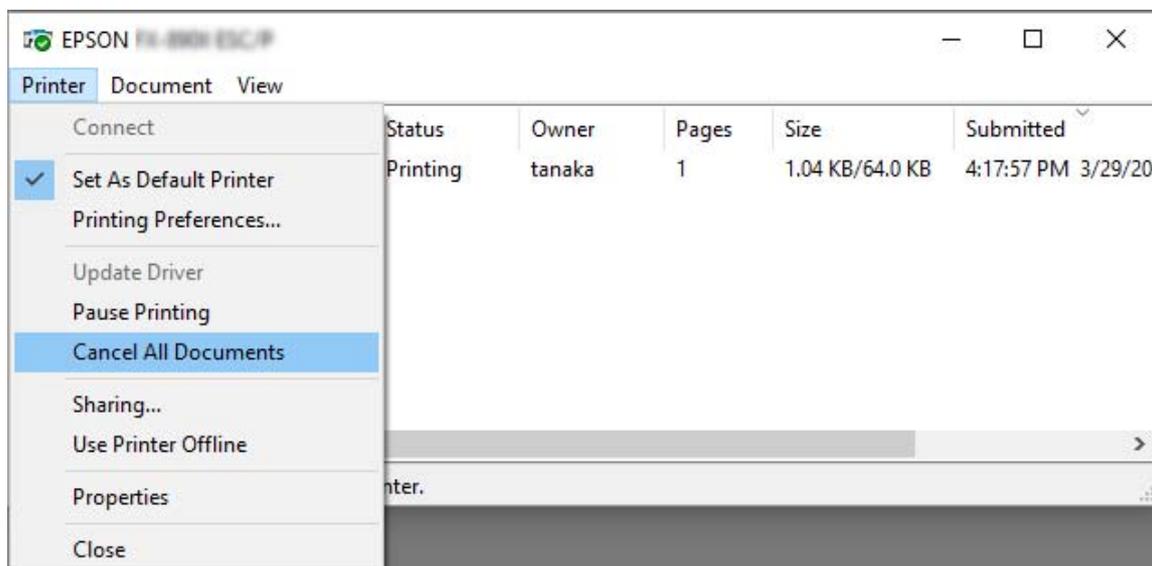
## Abbrechen des Drucks

Wenn der Ausdruck nicht Ihren Erwartungen entspricht oder nur aus inkorrekten Zeichen oder Bildern besteht, müssen Sie den Druck möglicherweise abbrechen. Wenn das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckvorgang abzubrechen.

1. Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.



2. Wählen Sie im Menü Printer (Drucker) **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** aus, um alle Druckaufträge abzubrechen.



Wenn nur der Druckvorgang für ein bestimmtes Dokument abgebrochen werden soll, wählen Sie dieses aus und klicken Sie dann auf **Cancel (Abbrechen)** im Menü Document (Dokument).

Der Druckauftrag wird abgebrochen.

---

## Deinstallieren der Druckersoftware

Falls Sie den Druckertreiber erneut installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie zuvor den bereits installierten Druckertreiber.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 in einer Windows XP-/Windows Server 2003 R2-/Windows Server 2003-Umgebung mit mehreren Benutzern deinstallieren, entfernen Sie das Verknüpfungssymbol vor der Deinstallation auf allen Clients. Sie können das Symbol entfernen, indem Sie das Kontrollkästchen Shortcut Icon (Shortcut-Symbol) im Dialogfenster Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) deaktivieren.*

## Deinstallieren von Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**:
  - Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016  
Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows System (Windows-System) > Control Panel (Systemsteuerung)**.
  - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012  
Wählen Sie **Desktop > Settings (Einstellungen) > Control Panel (Systemsteuerung)**.
  - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**.

4. Öffnen Sie **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** (oder **Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)**):

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Wählen Sie **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** unter **Programs (Programme)**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)**.

5. Wählen Sie die Software, die Sie deinstallieren möchten.

6. Software deinstallieren:

- Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** oder auf **Uninstall (Deinstallieren)**.

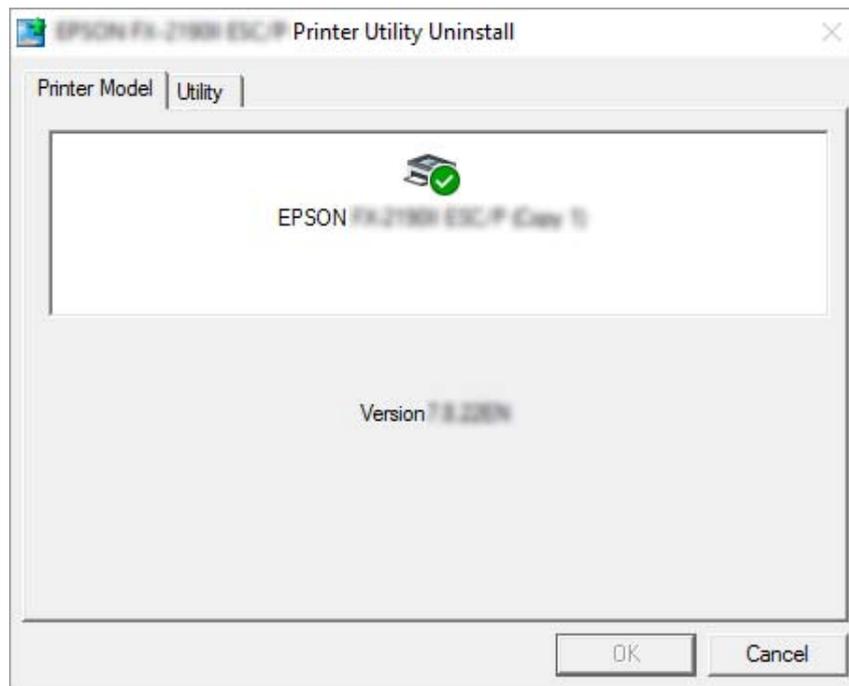
- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Change/Remove (Ändern/Entfernen)** oder auf **Remove (Entfernen)**.

**Hinweis:**

Wenn das Fenster **User Account Control (Benutzerkontensteuerung)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue (Weiter)**.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer Model (Druckermodell)**, wählen Sie das Symbol des Druckers aus, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.



**Hinweis:**

Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte **Printer Model (Druckermodell)** nichts gewählt ist. Öffnen Sie die Registerkarte **Utility (Hilfsprogramm)**, wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 (für EPSON XXXXXX ESC/P)** und klicken Sie dann auf **OK**. Sie können nur EPSON Status Monitor 3 deinstallieren.

8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

## Kapitel 5

### Fehlerbehebung

#### Druckerstatus prüfen

#### Meldungen am LCD-Bildschirm prüfen

Falls eine Fehlermeldung oder Anweisungen am LCD-Bildschirm angezeigt werden, befolgen Sie zur Fehlerbehebung die Bildschirmanweisungen oder die nachstehenden Abhilfemaßnahmen. Wenn der Drucker nach der Fehlerbehebung angehalten ist, drücken Sie zum Neustarten des Vorgangs die **Pause**-Taste.

Meldungen	Abhilfemaßnahmen
XX Papier ist gestaut. Entfernen Sie es.	Informationen zum Beheben eines Papierstaus finden Sie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 103
Druckerfehler. Wenden Sie sich an den Epson-Support.	Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, lassen Sie ihn einige Sekunden lang ausgeschaltet und schalten Sie ihn dann wieder ein. Sollte der Fehler erneut auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

#### Probleme und Lösungen

Für die meisten Probleme während des Betriebs des Druckers gibt es einfache Lösungen. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt finden Sie die Ursache für möglicherweise auftretende Probleme und eine entsprechende Lösung.

Bestimmen Sie die Art des aufgetretenen Problems und beachten Sie dann den Abschnitt unten:

„Probleme mit der Stromversorgung“ auf Seite 95

„Handhabung der Druckmedien“ auf Seite 100

„Probleme mit der Druckposition“ auf Seite 99

„Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks“ auf Seite 95

Sie können auch den Selbsttest verwenden, um festzustellen, ob der Drucker oder der Computer das Problem verursacht. Weitere Informationen zum Drucken eines Selbsttests finden Sie unter „Drucken eines Selbsttests“ auf Seite 107. Um ein Kommunikationsproblem festzustellen, können erfahrene Anwender den unter „Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)“ auf Seite 108 beschriebenen hexadezimalen Speicherausdruckmodus verwenden.

Weitere Informationen zum Beheben eines Papierstaus finden Sie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 103.

## **Probleme mit der Stromversorgung**

<b>Die Bedienfeldanzeigen leuchten nicht.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Möglicherweise ist das Netzkabel nicht an eine Stromquelle angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen ist.
Möglicherweise ist die Steckdose außer Betrieb.	Verwenden Sie eine andere Steckdose, wenn die Steckdose mithilfe eines externen Schalters oder einer automatischen Zeitschaltuhr gesteuert wird. Schließen Sie einen anderen Verbraucher, wie z. B. eine Lampe, an die Steckdose an, um zu überprüfen, ob sie Strom führt.
<b>Der Drucker funktioniert nicht und die Anzeigen am Bedienfeld sind dunkel.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Drucker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Das Netzkabel ist entweder nicht korrekt an der Netzsteckdose oder dem Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter wieder ein.
Die Steckdose funktioniert nicht.	Verwenden Sie eine andere Steckdose.

## **Druckvorgang**

### **Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks**

<b>Der Drucker ist eingeschaltet, druckt aber nicht.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>

Das Schnittstellenkabel ist beschädigt oder verdreht.	Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel nicht beschädigt oder verdreht ist. Wenn Sie über ein anderes Schnittstellenkabel verfügen, verwenden Sie dieses, um zu prüfen, ob der Drucker einwandfrei arbeitet.
Der Drucker ist nicht direkt am Computer angeschlossen.	Wenn Sie einen Druckerwechsler, einen Druckerzweischenspeicher oder ein Verlängerungskabel verwenden, druckt der Drucker wegen der Kombination dieser Vorrichtungen nicht einwandfrei. Vergewissern Sie sich, ob der Drucker richtig arbeitet, wenn er ohne diese Vorrichtungen am Computer angeschlossen ist.
Der Druckertreiber wurde nicht richtig installiert.	Prüfen Sie, ob der Druckertreiber richtig installiert ist. Installieren Sie den Druckertreiber gegebenenfalls neu.
Ein Papierstau ist eingetreten oder das Farbband oder der Führungsmechanismus ist verklemmt.	Schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier bzw. lösen Sie das verklemmte Teil.
Die USB-Einstellung ist falsch.	Prüfen Sie die USB-Einstellung auf Richtigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter „Beheben von USB-Problemen“ auf Seite 103.
Die Netzwerkeinstellung ist falsch.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellung auf Richtigkeit. Beachten Sie „Problemlösung“ im Netzwerkhandbuch.
Der Drucker „hängt“ (hält in einer unnormalen Situation an).	Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie eine Weile. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein und starten Sie den Druckvorgang.
<b>Der Drucker druckt nicht, wenn der Computer Daten sendet.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Drucker wurde angehalten.	Drücken Sie die <b>Pause</b> -Taste, um die <b>Pause</b> -Anzeige auszuschalten.
Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel sowohl am Drucker als auch am Computer korrekt und fest angeschlossen ist. Ist das Kabel richtig angeschlossen, führen Sie, wie unter „Drucken eines Selbsttests“ auf Seite 107 beschrieben, einen Selbsttest durch.
Das verwendete Schnittstellenkabel stimmt nicht mit den technischen Drucker- und/oder Computerdaten überein.	Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, das sowohl den Anforderungen des Druckers als auch des Computers entspricht. Informationen finden Sie unter „Elektronik“ auf Seite 136 und in der Dokumentation zum Computer.
Ihre Software ist nicht korrekt für Ihren Drucker eingerichtet.	Wählen Sie Ihren Drucker auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus. Bei Bedarf können Sie den Druckertreiber, wie auf dem mitgelieferten Setup-Informationsblatt beschrieben, installieren oder deinstallieren.
<b>Der Drucker macht Geräusche, druckt jedoch nicht, oder der Druckvorgang wird abrupt unterbrochen.</b>	

<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Kopfabstand ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den Kopfabstand entsprechend der Dicke Ihres Papiers ein. Anleitungen hierzu finden Sie unter „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.
Das Farbband ist zu lose oder hat sich gelöst oder die Farbbandkassette ist nicht richtig installiert.	Spannen Sie das Farbband durch Drehen des Spannkopfs oder ersetzen Sie die Farbbandkassette, wie unter „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
<b>Der Drucker zieht das Papier nicht richtig ein. (Zwei oder mehr Blätter werden gleichzeitig eingezogen.)</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Das Papier haftet aufgrund von statischer Elektrizität aneinander.	Fächern Sie das Papier vor der Benutzung gründlich auf.
<b>Der Ausdruck ist blass.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Das Farbband ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wie unter „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
<b>Der Ausdruck ist schwach.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Kopfabstand ist für Ihr Papier falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Kopfabstand-Einstellung auf <b>AUTO (Auto)</b> oder auf einen für Ihr Papier geeigneten Wert eingestellt ist. Anleitungen hierzu finden Sie unter „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.
Das Farbband ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wie unter „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
<b>Teile des Ausdrucks fehlen oder Bildpunkte fehlen an willkürlichen Stellen.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Das Farbband ist zu lose oder hat sich gelöst oder die Farbbandkassette ist nicht richtig installiert.	Spannen Sie das Farbband durch Drehen des Spannkopfs oder ersetzen Sie die Farbbandkassette, wie unter „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
Das Farbband ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wie unter „Austauschen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
<b>Im Druckbild fehlen Linien oder Punkte.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Druckkopf ist beschädigt.	Brechen Sie den Druckvorgang ab und lassen Sie von Ihrem Fachhändler einen neuen Druckkopf installieren.

<p><b>Vorsicht:</b> Wechseln Sie den Druckkopf nie selbst aus. Sie könnten den Drucker beschädigen. Wenn der Druckkopf ausgewechselt werden muss, müssen auch andere Teile des Druckers überprüft werden.</p>	
<p><b>Der gesamte Text wird in einer einzigen Zeile gedruckt.</b></p>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Am Ende der jeweiligen Textzeile wird kein Zeilenvorschubbefehl gesendet.	Schalten Sie die automatische Zeilenvorschubeinstellung in den Druckereinstellungen ein. Dadurch fügt der Drucker jedem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschubcode hinzu. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.)“ auf Seite 27.
<p><b>Der Ausdruck weist zusätzliche leere Zeilen zwischen den Textzeilen auf.</b></p>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Zwei Zeilenvorschubbefehle werden am Ende jeder Textzeile gesendet, da die Einstellung Automatischer Zeilenvorschub des Druckers aktiviert ist.	Schalten Sie die automatische Zeilenvorschubeinstellung in den Druckereinstellungen aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.)“ auf Seite 27.
Die Einstellung für den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ist nicht korrekt.	Stellen Sie den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ein.
<p><b>Der Drucker druckt ungewöhnliche Symbole, falsche Schriftarten oder andere falsche Zeichen.</b></p>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Drucker und der Computer kommunizieren nicht richtig miteinander.	Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Schnittstellenkabel und Schnittstellenprotokoll verwenden. Informationen finden Sie unter „Elektronik“ auf Seite 136 und in der Dokumentation zum Computer.
In Ihrer Software ist die falsche Zeichentabelle ausgewählt.	Wählen Sie die richtige Zeichentabelle in der Software oder in den Druckereinstellungen aus. Die Zeichencode-Einstellung in Ihrer Software hat Priorität vor den am Drucker konfigurierten Einstellungen.
Der Drucker, den Sie verwenden möchten, ist in der Software nicht ausgewählt.	Wählen Sie vor dem Druck den richtigen Drucker in Ihrer Anwendung.
Die Anwendungssoftware ist nicht richtig für den Drucker konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die Anwendungssoftware richtig für den Drucker konfiguriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung. Bei Bedarf können Sie den Druckertreiber, wie auf dem mitgelieferten Setup-Informationsblatt beschrieben, installieren oder deinstallieren.
Softwareeinstellungen überschreiben die in den Druckereinstellungen festgelegten Einstellungen.	Verwenden Sie die Anwendungssoftware zur Auswahl der Schriftart.

<b>Die vertikalen Zeilen sind nicht miteinander ausgerichtet.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Das bidirektionale Drucken, d. h. der Standarddruckmodus des Druckers, ist falsch ausgerichtet.	Schalten Sie in den Einstellmodus für das bidirektionale Drucken um, um das Problem zu beheben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck“ auf Seite 105.

### **Probleme mit der Druckposition**

<b>Ihr Ausdruck erscheint zu hoch oder zu niedrig auf der Seite.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die Seitenlängen für den vorderen oder hinteren Traktor des Druckers stimmen nicht mit dem Format des verwendeten Endlospapiers überein.	Ändern Sie in den Druckereinstellungen die Seitenlängeneinstellungen für den vorderen und hinteren Traktor. Weitere Informationen finden Sie unter „Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.)“ auf Seite 27.
Der obere Rand oder die Druckstartposition ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Randeinstellungen oder die Einstellungen der Druckstartposition in der Anwendungssoftware. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.  Sie können die Druckstartposition in den Druckereinstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26. In Windows-Anwendungen vorgenommene Einstellungen haben jedoch Priorität vor der Konfiguration in den Druckereinstellungen.
Die von Ihnen gewünschten Druckertreibereinstellungen sind in Ihrer Software nicht ausgewählt.	Wählen Sie, bevor Sie den Druckauftrag starten, die korrekten Druckertreibereinstellungen auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.
Sie haben das Papier mit dem Drehknopf bewegt, während der Drucker eingeschaltet war.	Passen Sie die Druckstartposition in den Druckereinstellungen an. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menüoptionen für Printer Settings (Druckereinstellungen)“ auf Seite 26.
<b>Vorsicht:</b> Verwenden Sie niemals den Drehknopf, um die Druckstartposition einzustellen. Dadurch kann der Drucker beschädigt oder die Druckstartposition verstellt werden.	
<b>Der Drucker druckt auf (oder zu weit weg von) der Perforierung des Endlospapiers.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>

Die Einstellung der Abtrennposition ist falsch.	Stellen Sie die Abtrennposition mithilfe der Mikroanpassungsfunktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56.
<p><b>Vorsicht:</b> Verwenden Sie niemals den Drehknopf, um die Abtrennposition einzustellen. Dadurch kann der Drucker beschädigt oder die Abtrennposition verstellt werden.</p>	
Sie haben das Papier mit dem Drehknopf bewegt, während der Drucker eingeschaltet war.	Stellen Sie die Abtrennposition mithilfe der Mikroanpassungsfunktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Abtrennposition einstellen“ auf Seite 56.
Der Drucker, den Sie verwenden möchten, ist in Ihrer Software nicht ausgewählt.	Wählen Sie vor dem Drucken den korrekten Drucker auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die Seitenlängen für den vorderen oder hinteren Traktor des Druckers stimmen nicht mit dem Format des verwendeten Papiers überein.	Ändern Sie die Papierlänge-Einstellungen für den Traktor in den Druckereinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Character/Line Space Settings (Zeichen-/Zeilenabstand-Einst.)“ auf Seite 27.

## Handhabung der Druckmedien

### **Einzelblattpapier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.**

<b>Das Papier wird nicht transportiert.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Es befindet sich Endlospapier im Transportweg.	Drücken Sie die Taste <b>Load/Eject</b> , um Endlospapier zu entfernen. Wählen Sie am Bedienfeld <b>Manual/CSF (Manuell/EBZ)</b> als Papierquelle und legen Sie ein neues Blatt ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Wechsel zu Einzelblättern“ auf Seite 54.)
Die Papierzufuhr ist auf Traktorzuführung eingestellt.	Wählen Sie am Bedienfeld <b>Manual/CSF (Manuell/EBZ)</b> als Papierquelle. (Siehe „Tasten und Anzeigen“ auf Seite 18.)
Das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Anweisungen zum Einlegen von Einzelblattpapier finden Sie unter „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.
Der Kopfabstand ist falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Kopfabstand-Einstellung auf <b>AUTO (Auto)</b> oder entsprechend der Stärke Ihres Papiers eingestellt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.

Das Papier ist zerknittert, alt, zu dünn oder zu dick.	Weitere Informationen zu Papierspezifikationen finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139. Verwenden Sie neue, saubere Blätter.
<b>Das Papier wird nicht vollständig ausgeworfen.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Möglicherweise ist das Papier zu lang.	Drücken Sie die Taste „ <b>LF/FF</b> “ (Zeilen-/Seitenvorschub), um die Seite aus dem Drucker zu transportieren. Verwenden Sie eine zulässige Papiergröße. Weitere Informationen finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.
<b>Das Papier wird mit dem optionalen Einzelblatteinzug nicht richtig eingezogen.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Der Einzelblatteinzug ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie den Einzelblatteinzug, wie unter „Installation des Einzelblatteinzugs“ auf Seite 122 beschrieben, neu.
Das Kabel des Einzelblatteinzugs ist nicht mit dem Drucker verbunden.	Achten Sie darauf, dass das Kabel richtig mit dem Drucker verbunden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation des Einzelblatteinzugs“ auf Seite 122.
Es sind zu viele Blätter in den Einzelblatteinzug eingelegt.	Legen Sie entsprechend dem Papiertyp weniger als die Ladekapazität ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einzelblatteinzug“ auf Seite 122.
Die Kantenführungen des Einzelblatteinzugs sind nicht richtig positioniert.	Richten Sie die linke Kantenführung an der Pfeilmarkierung aus und passen Sie dann die rechte Kantenführung an die Papierbreite an.
Es befindet sich nur noch ein Blatt im Einzugschacht.	Legen Sie mehr Papier in den Einzelblatteinzug ein.

### **Endlospapier wird nicht richtig transportiert**

<b>Das Endlospapier wird vom Traktor nicht transportiert.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
<b>Manual/CSF (Manuell/EBZ)</b> ist am Bedienfeld als Papierquelle ausgewählt.	Wählen Sie am Bedienfeld <b>Tractor (Traktor)</b> als Papierquelle. (Siehe „Tasten und Anzeigen“ auf Seite 18.)
Endlospapier wird nicht ordnungsgemäß geladen.	Anweisungen zum Laden von Endlospapier in den gewünschten Traktor finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40.
Die mittlere Papierstütze befindet sich nicht in der Mitte der Papierbreite.	Stellen Sie die mittlere Papierstütze auf die Mitte der Papierbreite ein.

Der Kopfabstand ist falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Kopfabstand-Einstellung auf <b>AUTO (Auto)</b> oder entsprechend der Stärke Ihres Papiers eingestellt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37.
Das Papier hat nicht das für den Drucker zulässige Format oder Gewicht.	Stellen Sie sicher, dass Papiergröße und -stärke im zulässigen Bereich liegen. Die Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.
Der Papiervorrat ist nicht mit dem Drucker ausgerichtet.	Der Papiervorrat muss mit dem im Traktor geladenen Papier ausgerichtet sein, damit sich das Papier reibungslos in den Drucker einziehen lässt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Endlospapiervorrat positionieren“ auf Seite 40.
Die Stachelradführungen sind für die gegenwärtig von Ihnen verwendete Papierbreite falsch positioniert.	Stellen Sie die Position der Stachelradführungen ein, um das Papier in seiner Breite vollständig zu spannen. <b>Hinweis:</b> Weitere Hinweise zum Vorgehen bei Papierstau im Transportweg finden Sie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 103.
<b>Das Papier wird nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Das Papier ist möglicherweise zu lang oder zu kurz.	Stellen Sie sicher, dass die Papierlänge innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegt. Die Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.
Möglicherweise versuchen Sie, zu viel Papier rückwärts zu transportieren.	Wenn Sie normales Endlospapier verwenden, trennen Sie die zuletzt gedruckte Seite ab und drücken Sie die <b>Load/Eject</b> -Taste, um das Papier rückwärts zu transportieren. Wenn Sie Etikettenpapier verwenden, trennen Sie das sich im Druckerzugang befindende Papier ab und drücken Sie die <b>LF/FF</b> -Taste, um die Etiketten vorwärts zu transportieren.
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Im Drucker ist Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie den Papierstau wie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 103 beschrieben.
<b>Der Drucker transportiert das Endlospapier nicht in die Bereitschaftsposition.</b>	
<b>Ursache</b>	<b>Aktion</b>
Sie haben die bedruckten Seiten nicht abgetrennt, bevor Sie die Taste <b>Load/Eject</b> gedrückt haben.	Trennen Sie die gedruckten Seiten an der Perforierung ab. Drücken Sie dann die Taste <b>Load/Eject</b> , um das Papier rückwärts in die Bereitschaftsposition zu transportieren.

## Netzwerkprobleme

Der Drucker druckt im Netzwerk nicht normal.	
Ursache	Aktion
Die Netzwerkeinstellung ist falsch.	<p>Prüfen Sie, ob Druckaufträge von anderen Computern über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>Wenn andere Druckaufträge ausgeführt werden, kann das Problem beim Drucker oder Computer liegen. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Drucker und Computer, die Einstellungen des Druckertreibers und die Einstellungen des Computers.</p> <p>Werden andere Druckaufträge nicht ausgeführt, sind die Einstellungen des Netzwerks möglicherweise falsch. Wenden Sie sich für Hilfe an den Netzwerkadministrator.</p>

## Beheben von USB-Problemen

Wenn Sie beim Betrieb des Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie bitte die Informationen in diesem Abschnitt durch.

Falls Ihr Drucker mit dem USB-Kabel nicht richtig funktioniert, versuchen Sie es mit folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem von Ihnen verwendeten Kabel um ein abgeschirmtes USB-Standardkabel handelt.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie den Drucker auf der obersten Ebene an oder verbinden Sie ihn direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

## Beheben eines Papierstaus

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Papierstau zu beheben.



**Vorsicht:**

*Ziehen Sie nicht am gestauten Papier, solange der Drucker eingeschaltet ist.*

1. Schalten Sie den Drucker aus.

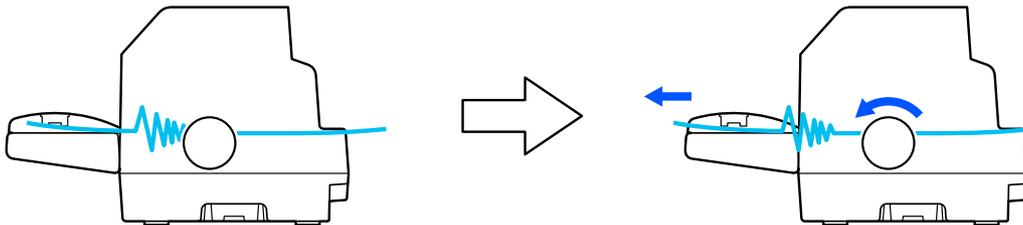
2. Falls ein Einzelblatteinzug oder eine automatische Blattausrichtungseinheit installiert ist, entfernen Sie diese(n) vom Drucker.
3. Falls Endlospapier im Drucker gestaut ist, trennen Sie den Nachschub und die gedruckten Seiten an der dem Drucker nächsten Perforierung ab und öffnen Sie dann die Stachelradabdeckung zum Lösen des Papiers.
4. Drehen Sie zum Entfernen des Papiers den Knopf an der rechten Seite des Druckers und ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Drucker. Achten Sie beim Drehen des Knopfes auf die Richtung, damit das Papier nicht erneut in den Drucker eingezogen wird.



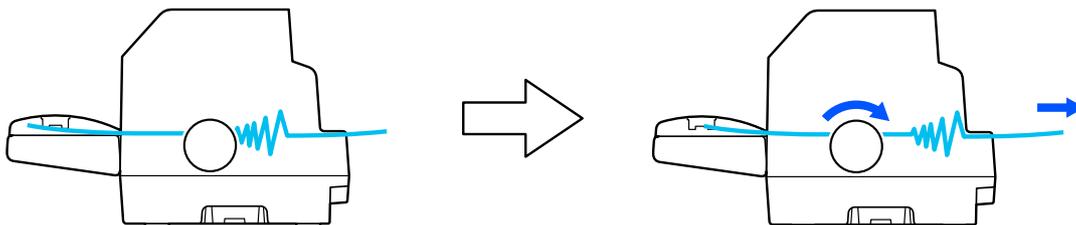
**Vorsicht:**

Verwenden Sie den Drehknopf auf der rechten Seite des Druckers nur, um im ausgeschalteten Zustand Papierstaus zu beseitigen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt oder die Abtrennposition verstellt werden.

5. Falls Papier vorne klemmt, öffnen Sie die Platte mit Andruckrollen und entfernen Sie das Papier, indem Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Papier vorsichtig aus dem Drucker ziehen.



Falls das Papier an der Stelle klemmt, an der es vom Drucker geladen wird, und sich nur schwer durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn entfernen lässt, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn und ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Drucker.



Entfernen Sie alle verbliebenen Papierstücke.

6. Achten Sie darauf, die Platte mit Andruckrollen und die Druckerabdeckung zu schließen. Schalten Sie dann den Drucker ein.

Achten Sie darauf, dass keine Fehler- oder Warnmeldung am LCD-Bildschirm angezeigt wird.

---

## **Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck**

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Linien auf dem Ausdruck nicht richtig miteinander ausgerichtet sind, können Sie den Druckermodus der bidirektionalen Einstellung zur Korrektur dieses Problems verwenden.

Während der bidirektionalen Einstellung druckt der Drucker drei Blätter mit Ausrichtungsmustern aus, die mit Entwurf, Bit-Image und LQ (Korrespondenzschrift) gekennzeichnet sind. Wie nachfolgend beschrieben, wählen Sie von jedem Blatt das beste Ausrichtungsmuster aus.

### **Hinweis:**

- Zum Drucken von Ausrichtungsmustern benötigen Sie drei Blatt Einzelblattpapier im A3-Format oder 15 Zoll (38 cm) messendes Endlospapier (empfohlen).*
- Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden, müssen Sie jedes Mal, wenn der Drucker einen Ausdruck über die Papierführung ausgibt, manuell ein neues Blatt einlegen.*

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Bidirektionaldruck einzustellen.

1. Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.

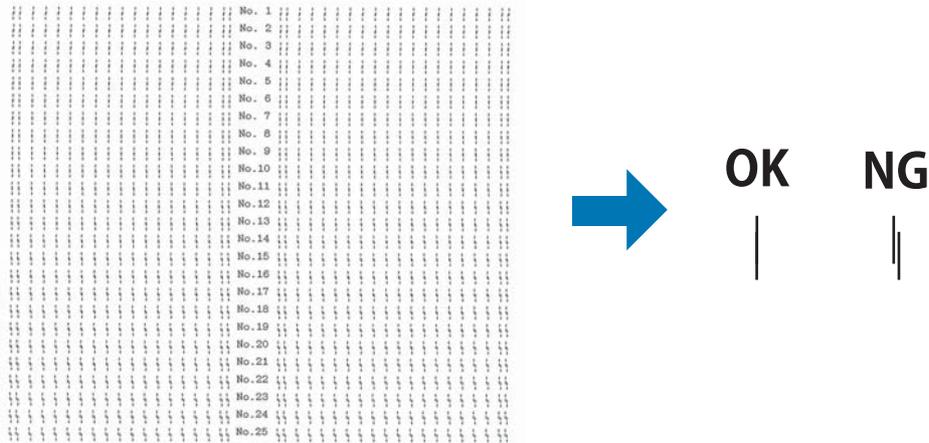


### **Vorsicht:**

*Warten Sie jedes Mal nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.*

2. Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die **Pause**-Taste gedrückt halten. Der Drucker ruft den bidirektionalen Einstellungsmodus auf.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste. Der Drucker druckt drei Gruppen von Ausrichtungsmustern. Wählen Sie die am besten ausgerichteten vertikalen Linien unter den Ausrichtungsmustern. Wählen Sie mit den Tasten **▲** / **▼** die entsprechende Liniennummer am Bildschirm und drücken Sie dann die Taste **OK**.



4. Schalten Sie den Drucker aus und verlassen Sie den bidirektionalen Einstellungsmodus, nachdem Sie das beste Muster in der letzten Gruppe von Ausrichtungsmustern gewählt haben.

---

## **Abbrechen des Drucks**

Wenn Sie ein Problem beim Drucken feststellen, müssen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen.

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber oder am Bedienfeld des Druckers abbrechen.

### **Mit dem Druckertreiber**

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor der Übertragung vom Computer finden Sie unter „Abbrechen des Drucks“ auf Seite 90.

### **Am Bedienfeld des Druckers**

Wenn Sie die **Cancel**-Taste drücken, stoppt der Druck, der von der aktiven Schnittstelle empfangene Druckauftrag wird gelöscht und an der Schnittstelle aufgetretene Fehler werden behoben.

## Drucken eines Selbsttests

Die Ausführung des Druckerselbsttests hilft Ihnen dabei festzustellen, ob das Problem vom Drucker oder vom Computer ausgeht:

- ❑ Wenn die Ergebnisse des Selbsttests zufrieden stellend sind, funktioniert der Drucker einwandfrei und das Problem wird wahrscheinlich durch die Einstellungen des Druckertreibers, die Anwendungseinstellungen, den Computer oder das Schnittstellenkabel verursacht. (Achten Sie darauf, dass Sie nur ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel verwenden.)
- ❑ Wenn die Selbsttestseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, liegt das Problem beim Drucker. Weitere mögliche Ursachen und Lösungen für das Problem finden Sie unter „Probleme und Lösungen“ auf Seite 94.

Sie können den Selbsttest sowohl auf Einzelblattpapier als auch auf Endlospapier drucken. Anweisungen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40 oder unter „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.

### **Hinweis:**

*Verwenden Sie Papier mit mindestens folgender Breite:*

Endlospapier	376 mm (14,8 Zoll)
Einlagig	A3 Querformat

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Selbsttest durchzuführen:

1. Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.



### **Vorsicht:**

*Warten Sie jedes Mal nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.*

2. Um den Test mit der Entwurfsschrift durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die **LF/FF**-Taste gedrückt halten. Um den Test mit den Korrespondenzschriftarten des Druckers durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste **Load/Eject** gedrückt halten. Beide Selbsttests helfen bei der Feststellung der Ursache der Druckprobleme. Der Druckvorgang mit der Entwurfsschrift ist jedoch schneller als der Druckvorgang mit der Korrespondenzschrift.
3. Legen Sie bei der Verwendung von Einzelblattpapier das Papier in den Drucker ein.

Nach einigen Sekunden zieht der Drucker das Papier automatisch ein und beginnt mit dem Ausdruck des Selbsttests. Eine Reihe von Zeichen wird gedruckt.

**Hinweis:**

Um den Selbsttest vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **Pause**-Taste. Um den Selbsttest wieder fortzusetzen, betätigen Sie die **Pause**-Taste erneut.

- Um den Selbsttest endgültig zu beenden, betätigen Sie die **Pause**-Taste. Der Druckvorgang wird abgebrochen. Wenn noch Papier im Drucker ist, drücken Sie zum Ausgeben der gedruckten Seite die Taste **Load/Eject**. Schalten Sie dann den Drucker aus.

**Vorsicht:**

Schalten Sie den Drucker nicht aus, während der Selbsttest gedruckt wird. Drücken Sie stets die **Pause**-Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen, und die **Load/Eject**-Taste, um die gedruckte Seite auszugeben, bevor Sie den Drucker ausschalten.

---

## Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)

Wenn Sie ein erfahrener Anwender oder Programmierer sind, drucken Sie einen hexadezimalen Speicherausdruck aus, um Kommunikationsprobleme zwischen dem Drucker und dem Softwareprogramm zu erkennen. Im hexadezimalen Speicherausdruckmodus druckt der Drucker alle Daten, die er vom Computer empfängt, als Hexadezimalwerte.

Sie können einen hexadezimalen Speicherausdruck entweder auf Einzelblättern oder auf Endlospapier drucken. Anweisungen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einzug von Endlospapier“ auf Seite 40 oder „Einlegen von Einzelblättern“ auf Seite 47.

**Hinweis:**

- Die Funktion hexadezimaler Speicherausdruck ist für die Verwendung eines DOS-basierten PCs ausgelegt.
- Verwenden Sie Papier, das mindestens 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, wie zum Beispiel Papier im A4- oder Letter-Format.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen hexadezimalen Speicherausdruck durchzuführen.

- Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.

**Vorsicht:**

Warten Sie jedes Mal nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

- Um in den hexadezimalen Speicherausdruckmodus zu wechseln, schalten Sie den Drucker ein, während Sie gleichzeitig die Tasten **LF/FF** und **Load/Eject** gedrückt halten.

- Rufen Sie ein Softwareprogramm auf und schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker. Ihr Drucker druckt alle empfangenen Codes im hexadezimalen Format.

```

1B 40 20 54 68 69 73 20 69 73 20 61 6E 20 65 78  .@ This is an ex
61 6D 70 6C 65 20 6F 66 20 61 20 68 65 78 20 64  ample of a hex d
75 6D 70 20 70 72 69 6E 74 6F 75 74 2E 0D 0A  ump printout...

```

Durch einen Vergleich der Zeichen in der rechten Spalte mit dem Ausdruck der Hexadezimalcodes können Sie die gegenwärtig vom Drucker empfangenen Codes überprüfen. Wenn die Zeichen druckbar sind, erscheinen sie in der rechten Spalte als ASCII-Zeichen. Nichtdruckbare Codes, wie beispielsweise Steuercodes, werden durch Punkte dargestellt.

- Um den hexadezimalen Speicherausdruckmodus zu beenden, drücken Sie die **Pause**-Taste, lassen sich die gedruckten Seiten ausgeben und schalten Sie dann den Drucker aus.



**Vorsicht:**

*Schalten Sie den Drucker nicht während des hexadezimalen Speicherausdrucks aus. Drücken Sie stets die **Pause**-Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen, und die **Load/Eject**-Taste, um die gedruckte Seite auszugeben, bevor Sie den Drucker ausschalten.*

## Kapitel 6

### Wo Sie Hilfe bekommen

---

#### Website für technischen Support

Falls Sie weitere Unterstützung benötigen, besuchen Sie die nachstehend gezeigte Website des Epson-Supports. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und rufen Sie den Support-Bereich Ihrer lokalen Epson-Website auf. Auf der Seite finden Sie auch aktuellste Treiber, häufig gestellte Fragen, Anleitungen und andere Downloads.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Falls Ihr Epson-Produkt nicht richtig funktioniert und Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson-Support.

---

#### So erreichen Sie den Kundendienst

##### Bevor Sie sich mit Epson in Verbindung setzen

Falls Ihr Epson-Produkt nicht richtig funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Problemlösungsinformationen in Ihren Produktanleitungen beheben können, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson-Support. Falls der Epson-Support für Ihre Region unten nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie folgende Daten bereitstellen:

- Seriennummer des Produktes  
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise an der Rückseite des Produktes.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produktes  
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Versionsinfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)

- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des Betriebssystems Ihres Computers
- Name und Version der Anwendungssoftware, die Sie üblicherweise mit dem Produkt verwenden

**Hinweis:**

*Je nach Produkt werden möglicherweise Einwahllistendaten für Fax- und/oder Netzwerkeinstellungen im Produktspeicher abgelegt. Bei Defekt oder Reparatur eines Produkts gehen Daten und/oder Einstellungen möglicherweise verloren. Epson haftet auch während der Garantiedauer nicht für Datenverluste bzw. für die Sicherung oder Wiederherstellung von Daten und/oder Einstellungen. Wir empfehlen Ihnen, Daten regelmäßig zu sichern bzw. Notizen zu machen.*

## **Hilfe für Kunden in Europa**

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst finden Sie im gesamteuropäischen Garantieschein.

## **Hilfe für Kunden in Australien**

Epson Australia möchte Ihnen erstklassigen Kundendienst bieten. Zusätzlich zu Ihren Produktanleitungen bieten wir folgenden Quellen zum Informationserhalt:

### **Internet-URL**

<http://www.epson.com.au>

Zugriff auf Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, gelegentlich hier vorbeizuschauen! Die Seite bietet einen Download-Bereich für Treiber, Epson-Kontaktstellen, neue Produktinformationen und technischen Support (E-Mail).

### **Epson-Helpdesk**

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk dient als letztes Backup, damit unsere Kunden garantiert Zugang zu Hilfe erhalten. Mitarbeiter des Helpdesk können Ihnen beim Installieren, Konfigurieren und Bedienen Ihres Epson-Produkts helfen. Unser Vorverkaufs-Helpdesk-Personal bietet Ihnen Literatur zu neuen Epson-Produkten und informiert Sie über Ihren nächstgelegenen Händler oder Serviceanbieter. Hier werden viele Arten von Anfragen beantwortet.

Bitte halten Sie bei Ihrem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie bereithalten, desto schneller können wir Ihnen bei der Problemlösung helfen. Zu diesen Informationen zählen Ihre Epson-Produktanleitungen, die Art Ihres Computers, Ihr Betriebssystem, Anwendungsprogramme und alle anderen Angaben, die Ihrer Meinung nach relevant sein könnten.

### **Transport des Produkts**

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für den Fall eines künftigen Transports aufzubewahren.

### **Hilfe für Kunden in Singapur**

Folgende Informationsquellen, Supportleistungen und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

#### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.sg>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Download, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

#### **Epson-Helpdesk**

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Ihnen bei Folgendem telefonisch weiterhelfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktnutzung oder Problemlösung
- Anfragen zu Reparaturdiensten und Garantie

### **Hilfe für Kunden in Vietnam**

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

#### **Epson-Kundencenter**

65 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City, Vietnam.  
Telefon (Ho-Chi-Minh-Stadt): 84-8-3823-9239, 84-8-3825-6234

29 Tue Tinh, Quan Hai Ba Trung, Hanoi City, Vietnam  
 Telefon (Hanoi): 84-4-3978-4785, 84-4-3978-4775

## Hilfe für Kunden in Indonesien

Kontaktaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.co.id>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Download
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### Epson-Hotline

Telefon: +62-1500-766

Fax: +62-21-808-66-799

Unser Hotline-Team kann Ihnen bei Folgendem telefonisch oder per Fax weiterhelfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

### Epson-Kundencenter

Provinz	Unternehmensname	Adresse	Telefon E-Mail
DKI JAKARTA	ESS JAKARTA MANGGADUA	Ruko Mall Mangga Dua No. 48 Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Utara - DKI JAKARTA	(+6221) 62301104 jkt-admin@epson-indonesia.co.id
NORTH SUMATERA	ESC MEDAN	Jl. Bambu 2 Komplek Graha Niaga Nomor A-4, Medan - North Sumatera	(+6222) 4207033 bdg-admin@epson-indonesia.co.id
DI YOGYAKARTA	ESC YOGYAKARTA	YAP Square, Block A No. 6 Jl. C Simanjutak Yogyakarta - DIY	(+62274) 581065 ygy-admin@epson-indonesia.co.id

EAST JAWA	ESC SURABAYA	Hitech Mall Lt. 2 Block A No. 24 Jl. Kusuma Bangsa No. 116 - 118 Surabaya - JATIM	(+6231) 5355035 sby-admin@epson-indonesia.co.id
SOUTH SULAWESI	ESC MAKASSAR	Jl. Cendrawasih NO. 3A, kunjung mae, mariso, MAKASSAR - SULSEL 90125	(+62411) 8911071 mksr-admin@epson-indonesia.co.id
WEST KALIMANTAN	ESC PONTIANAK	Komp. A yani Sentra Bisnis G33, Jl. Ahmad Yani - Pontianak Kalimantan Barat	(+62561) 735507 / 767049 pontianak-admin@epson-indonesia.co.id
RIAU	ESC PEKANBARU	Jl. Tuanku Tambusai No.459A Pekanbaru Riau	(+62761) 8524695 pkb-admin@epson-indonesia.co.id
DKI JAKARTA	ESS JAKARTA SUDIRMAN	Wisma Keiai Lt. 1 Jl. Jenderal Sudirman Kav.3 Jakarta Pusat - DKI JAKARTA 10220	(+6221) 5724335 ess@epson-indonesia.co.id
EAST JAWA	ESS SURABAYA	Ruko Surya Inti Jl. Jawa No 2-4 Kav. 29 Surabaya - Jawa Timur	(+6231) 5014949 esssby@epson-indonesia.co.id
BANTEN	ESS SERPONG	Ruko Mall WTC Matahari No. 953, Serpong-Banten	(+6221) 53167051 / 53167052 esstag@epson-indonesia.co.id
CENTRAL JAWA	ESS SEMARANG	Komplek Ruko Metro Plaza Block C20 Jl. MT Haryono No 970 Semarang - JAWA TENGAH	(+6224) 8313807 / 8417935 esssmg@epson-indonesia.co.id
EAST KALIMANTAN	ESC SAMARINDA	Jl. KH. Wahid Hasyim (M. Yamin) Kelurahan Sempaja Selatan Kecamatan Samarinda UTARA - SAMARINDA - KALTIM	(+62541) 7272904 escsmd@epson-indonesia.co.id
SOUTH SUMATERA	ESC PALEMBANG	Jl. H.M Rasyid Nawawi No. 249 Kelurahan 9 Ilir Palembang Sumatera Selatan	(+62711) 311330 escplg@epson-indonesia.co.id
EAST JAVA	ESC JEMBER	JL. Panglima Besar Sudirman Ruko no. 1D Jember-Jawa Timur (Depan Balai Penelitian & Pengolahan Kakao)	(+62331) 488373 / 486468 jmr-admin@epson-indonesia.co.id
NORTH SULAWESI	ESC MANADO	Tekno Megamall Lt LG 11 TK 21, Kawasan Megamas Boulevard, Jl Piere Tendean, Manado - SULUT 95111	(+62431) 8890996 MND-ADMIN@EPSON-INDONESIA.CO.ID

Wenden Sie sich bei hier nicht aufgelisteten Städten an die Hotline: 08071137766.

## **Hilfe für Nutzer in Hongkong**

Die Benutzer können sich jederzeit an die Epson Hong Kong Limited wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

### **Internet-Homepage**

<http://www.epson.com.hk>

Epson Hong Kong hat in eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch eingerichtet, die Nutzern folgende Informationen bietet:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Aktuellste Versionen von Epson-Produkttreibern

### **Hotline des technischen Supports**

Sie können unter folgenden Telefon- und Faxnummern auch unser technisches Personal erreichen:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

## **Hilfe für Kunden in Malaysia**

Kontaktaten für Informationen, Support und Services:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Download
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### **Epson-Callcenter**

Telefon: +60 1800-8-17349

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen und Probleme zur Produktnutzung
- Anfragen zu Reparaturdiensten und Garantie

### **Hauptsitz**

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

### **Hilfe für Kunden in den Philippinen**

Zur Inanspruchnahme von technischem Support und anderen Kundendiensten können sich Nutzer über die nachstehenden Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse an die Epson Philippines Corporation wenden.

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Download, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mails sind verfügbar.

### **Epson Philippines – Kundendienst**

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: (+632)441-9030

Website: <https://www.epson.com.ph/contact>

E-Mail: [customercare@epc.epson.com.ph](mailto:customercare@epc.epson.com.ph)

Erreichbar von 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (mit Ausnahme öffentlicher Feiertage)

Unser Kundendienstteam kann Ihnen bei Folgendem telefonisch weiterhelfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen

- Fragen und Probleme zur Produktnutzung
- Anfragen zu Reparaturdiensten und Garantie

***Epson Philippines Corporation***

Fernleitung: +632-706-2609

Fax: +632-706-2663

## Kapitel 7

# Zubehör und Verbrauchsmaterial

## Austauschen der Farbbandkassette

### Original-Epson-Farbbandkassette

Wenn die Ausdrücke zu blass werden, muss die Farbbandkassette ausgetauscht werden. Original-Epson-Farbbandkassetten sind speziell auf die Verwendung mit dem Epson-Drucker ausgelegt. Dadurch werden ein einwandfreier Betrieb und eine lange Nutzungsdauer des Druckkopfes und anderer Druckerteile gewährleistet. Andere nicht von Epson hergestellte Produkte können Ihren Drucker beschädigen. Diese Schäden sind nicht von der Epson-Garantie abgedeckt.

Für den Drucker sind die folgenden Farbbandkassetten zu verwenden:

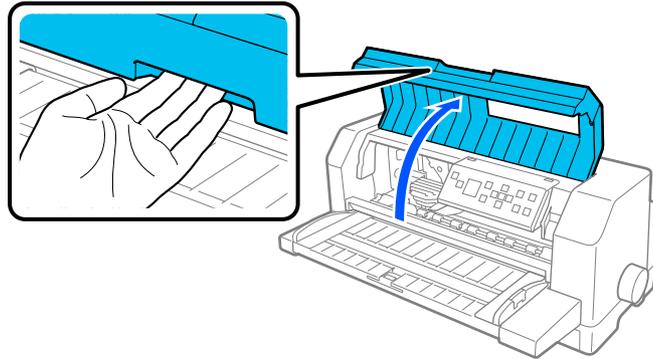
Epson-Farbbandkassette mit schwarzem Farbband:	S015139 (langlebige Kassette) S015066 (normale Kassette)
Epson-Farbbandkassette mit buntem Farbband:	S015067

### Ersetzen der Farbbandkassette

Führen Sie zum Austauschen einer verbrauchten Farbbandkassette die folgenden Anweisungen aus:

1. Wählen Sie **Replace Ribbon (Farbband ersetzen)** am Startbildschirm.
2. Schalten Sie den Drucker aus.

3. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

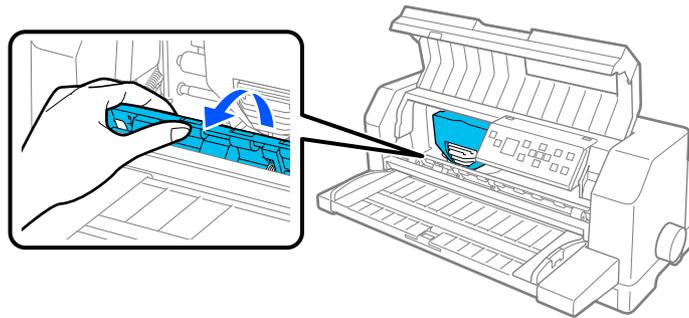


4. Öffnen Sie die Platte mit Andruckrollen.

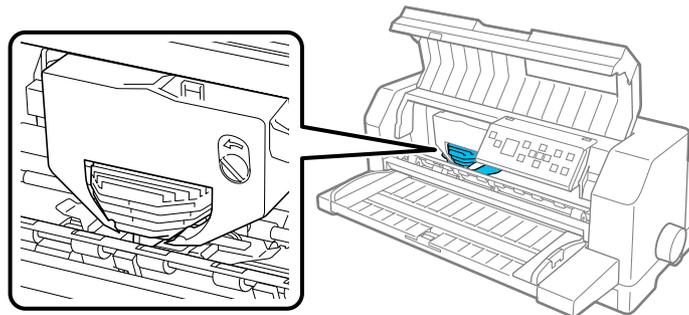


**Warnung:**

*Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Farbbandkassette austauschen.*



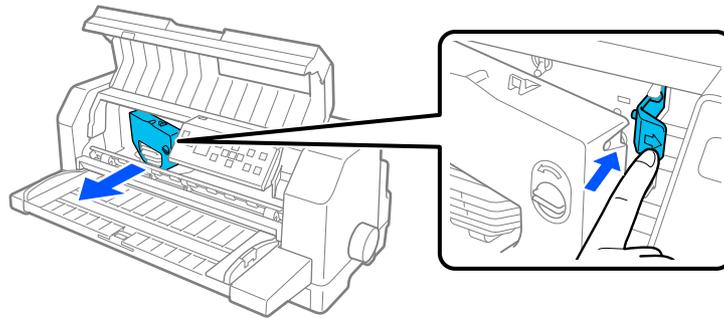
5. Der Druckkopf sollte sich wie nachstehend abgebildet in der Austauschposition befinden.



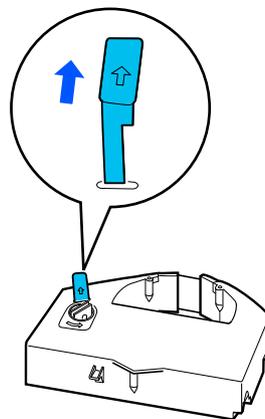
**Vorsicht:**

*Wenn Sie die nachstehenden Schritte bei eingeschaltetem Drucker befolgen, kann der Drucker beschädigt werden.*

6. Drücken Sie den Riegel rechts oben an der Kassettenhalterung und ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker.



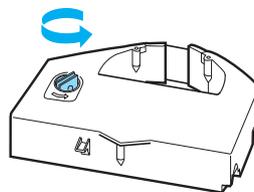
7. Nehmen Sie die neue Farbbandkassette aus ihrer Verpackung. Falls Sie sie durch eine schwarze Farbbandkassette ersetzen, entfernen Sie wie nachstehend gezeigt die Kunststofftrennfolie von der Farbbandkassette.



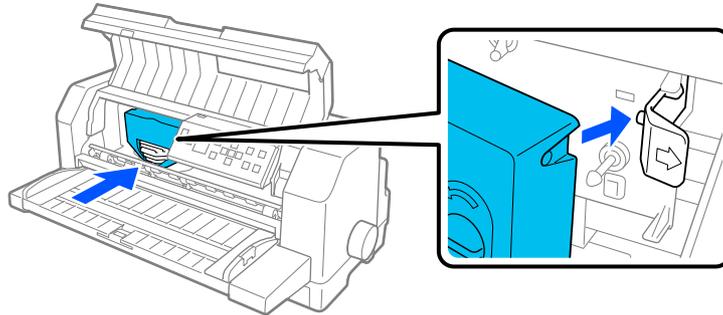
**Hinweis:**

*Bunte Farbbandkassetten haben keine Trennfolie.*

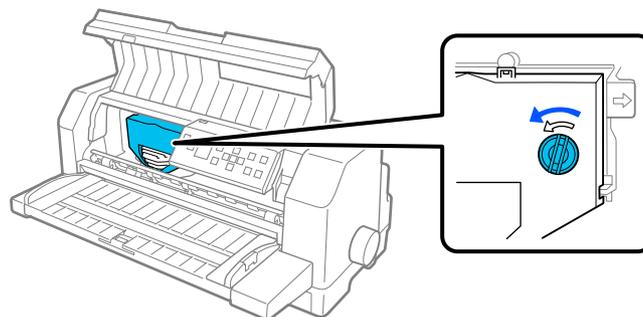
8. Straffen Sie das Farbband, indem Sie den Farbbandspannknopf in Pfeilrichtung drehen.



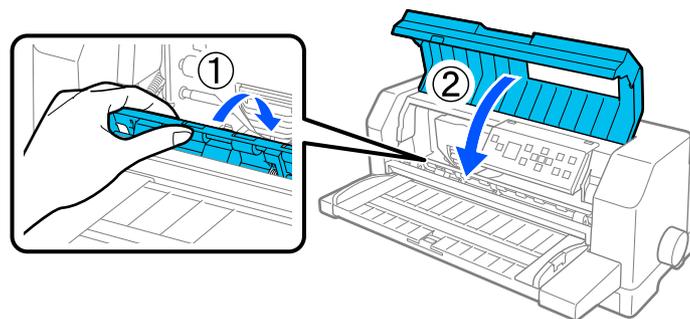
9. Halten Sie die Farbbandkassette so, dass der Bereich, an dem das Farbband freiliegt, nach unten und der Farbbandspannknopf zur Vorderseite des Druckers zeigt. Führen Sie dann das Farbband unter den Druckkopf und verriegeln Sie die Kassette so, dass die Riegel an beiden Seiten der Kassette in die Kerben im Kassettenhalter greifen.



10. Drehen Sie den Farbbandspannknopf erneut, um das Farbband so zu straffen, dass es sich frei bewegen kann.



11. Schließen Sie die Platte mit Andruckrollen und die Druckerabdeckung.



## Einzelblatteinzug

Der optionale Einzelblatteinzug C80683\* ermöglicht Ihnen eine einfachere und effizientere Handhabung von Einzelblattpapier, Einzelblatt-Mehrfachformularen, Umschlägen und Postkarten. Sie können den Einzelblatteinzug nutzen, ohne das Endlospapier zu entfernen.

Sie können die folgenden Papiermengen in den Einzelblatteinzug geben:

### Einzelblattpapier

A3-Papier	Bis zu 130 Blatt 82 g/m <sup>2</sup> (22 lb) Bis zu 170 Blatt 64 g/m <sup>2</sup> (17 lb)
Sonstiges Papier	Bis zu 200 Blatt 82 g/m <sup>2</sup> (22 lb) Bis zu 250 Blatt 64 g/m <sup>2</sup> (17 lb)
Einzelblatt-Mehrfachformulare	Bis zu 40 Blatt 47 g/m <sup>2</sup> (12,5 lb)
Briefumschläge	Bis zu 20 normale oder Bond-Briefumschläge Bis zu 30 Luftpost-Briefumschläge
Postkarten	Bis zu 50 schlichte Papierkarten

### Hinweis:

- Sie können Einzelblatteinzug und optionale automatische Blattausrichtungseinheit nicht gleichzeitig installieren.
- Diese Option ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

## Installation des Einzelblatteinzugs

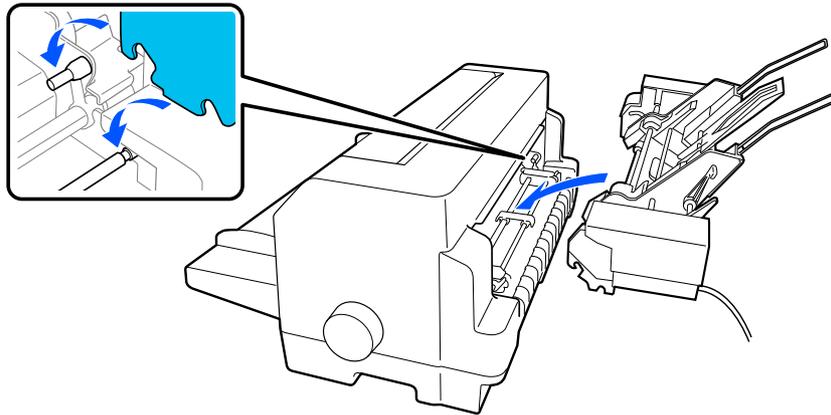
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Einzelblatteinzug zu installieren:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie den Einzelblatteinzug entsprechend den Anweisungen in der mit dem Einzug gelieferten Dokumentation an.
3. Schließen Sie die Stachelradabdeckungen, falls sie offen sind, und verriegeln Sie die Stachelräder gegebenenfalls, indem Sie die Sperrhebel nach unten drücken.

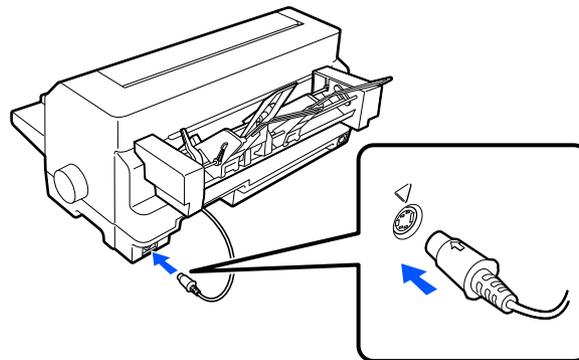
**Hinweis:**

Sie müssen Ihr Endlospapier nicht aus dem Traktor entfernen, wenn Sie den Einzelblatteinzug nutzen möchten. Informationen zum Wechseln zwischen Einzelblatteinzug und Endlospapier finden Sie unter „Zwischen Traktor und Einzelblatteinzug umschalten“ auf Seite 128.

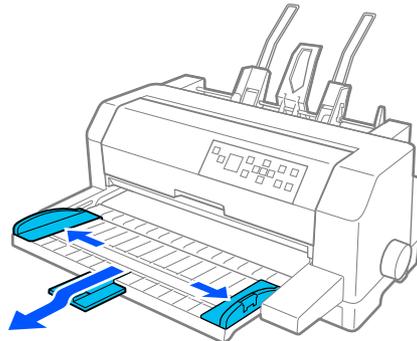
4. Halten Sie den Einzelblatteinzug horizontal mit beiden Händen. Richten Sie die Kerben an beiden Seiten des Einzugs über den Befestigungszapfen am Drucker aus. Senken Sie den Einzelblatteinzug ab, bis er sicher am Drucker befestigt ist.



5. Schließen Sie das Kabel des Einzelblatteinzugs am Drucker an.



- Schieben Sie die Kantenführungen vollständig nach außen. Ziehen Sie dann Papierführung und Papierstütze vollständig aus.



- Schalten Sie den Drucker ein und achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Bedienfeld ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.
- Passen Sie die Papiergröße bei Bedarf in Ihrer Software an.

Nun können Sie Papier in Ihren Einzelblatteinzug einlegen. Entfernen Sie den Einzelblatteinzug, indem Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

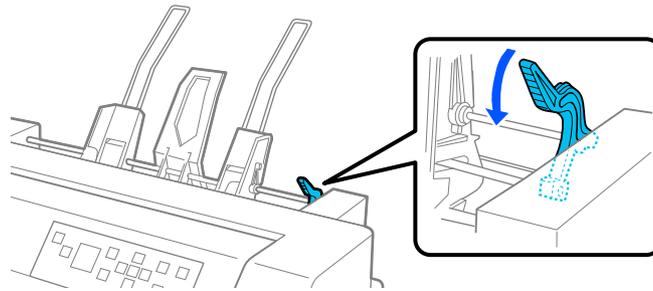
## ***Papier in den Einzelblatteinzug einlegen***

Verwenden Sie bei Einzelblatt-Mehrfachformularen nur Formulare, die am oberen Rand verklebt sind.

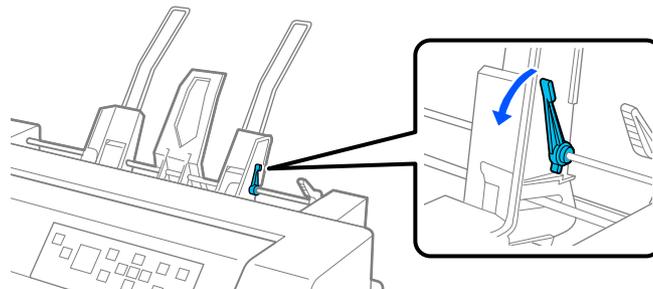
Vermeiden Sie Papierstaus, indem Sie darauf achten, dass sich nicht zu viele bedruckte Seiten an der Papierführung stapeln. Entfernen Sie den Stapel, wenn er halb so dick ist wie die am Einzelblatteinzug angezeigte Papierkapazitätsgrenze.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier in den Einzelblatteinzug einzulegen:

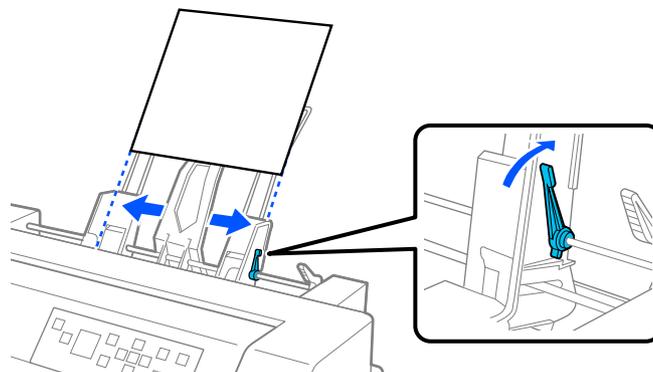
1. Ziehen Sie den Papiereinstellhebel nach vorne, bis die Papierführungen zurückfahren, damit Sie Papier einlegen können.



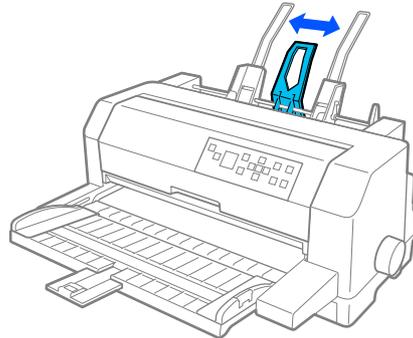
2. Lösen Sie die Verschlusshebel der Papierführung, indem Sie sie nach vorne ziehen.



3. Schieben Sie die rechte Papierführung so, dass ihr Rand an der Führungsmarkierung am Einzelblatteinzug ausgerichtet ist. Drücken Sie den Hebel zur Verriegelung der Papierführung zurück. Verschieben Sie dann die linke Papierführung annähernd in Anpassung an die Breite des Papiers.



4. Verschieben Sie die mittlere Stütze, bis sie sich in der Mitte zwischen beiden Papierführungen befindet.



5. Fächern Sie einen Papierstapel auf und richten Sie die Blätter an den Seiten- und Unterkanten durch Aufstoßen auf einer ebenen Unterlage bündig aneinander aus.



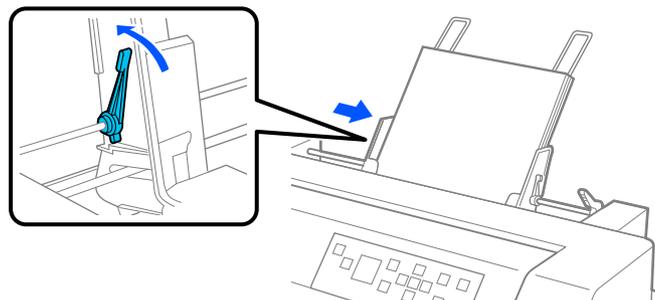
**Vorsicht:**

*Legen Sie keine Etiketten in den Einzelblatteinzug ein.*

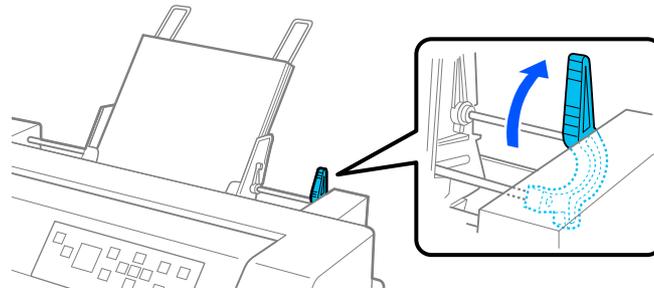
6. Legen Sie das Papier entlang der rechten Papierführung ein und passen Sie die Position der linken Papierführung entsprechend der Breite Ihres Papiers an. Stellen Sie sicher, dass die Führungsschiene so ausgerichtet ist, dass sich das Papier ohne Widerstand auf und ab bewegen lässt. Verriegeln Sie dann die linke Führung.

**Hinweis:**

*Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein. Vordruckte Formulare legen Sie mit der Druckseite nach unten ein.*



7. Drücken Sie die Papierwahlhebel nach hinten, um das Papier gegen die Rollen der Papierführung zu klemmen.



8. Achten Sie vor dem Druck darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.

Der Einzelblatteinzug zieht Papier ein, wenn Sie Daten an den Drucker senden. Zudem können Sie Papier durch Drücken der Taste **Load/Eject** einziehen.

**Hinweis:**

*Falls sich die Walze dreht, ohne dass Papier eingezogen wird, entfernen Sie das Papier vollständig und legen Sie es erneut in den Drucker ein.*

## **Papier manuell über die Papierführung einlegen**

Die Funktion zum Einlegen einzelner Blätter des Einzelblatteinzugs ermöglicht Ihnen den Wechsel zu einer anderen Papiergröße oder -sorte, ohne dass Sie das bereits in den Einzelblatteinzug eingelegte Papier wechseln oder den Einzug ersetzen müssen.

Befolgen Sie zum manuellen Laden von Papier über die Papierführung diese Schritte:

1. Achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.
2. Drücken Sie Papierführung und Papierstütze vollständig hinein.
3. Passen Sie die linke Kantenführung so an, dass sie an der Führungsmarkierung der Papierführung ausgerichtet ist.

4. Setzen Sie das Papier bis zum Anschlag ein, während Sie die linke Seite des Papiers an der Papierführung ausrichten und die rechte Papierführung entsprechend der Papierbreite einstellen. Achten Sie darauf, Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben einzulegen. Nach einigen Sekunden transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Ladeposition. Der Drucker kann Daten von Ihrem Computer annehmen und drucken.

Nach dem Druck einer Seite Ihres Dokuments wirft der Drucker es an der Papierführung aus und die Leuchten **Paper Out** und **Pause** schalten sich aus. Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, entfernen Sie das gedruckte Blatt und legen Sie ein neues Blatt in die Papierführung ein. Der Drucker transportiert das Papier automatisch und setzt den Druck fort.

## **Zwischen Traktor und Einzelblatteinzug umschalten**

Sie können mühelos zwischen vom Traktor eingezogenem Endlospapier und vom Einzelblatteinzug eingezogenem Einzelblattpapier wechseln, ohne Ihr Endlospapier entfernen zu müssen.

### **Wechsel zu Endlospapier**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Traktor eingezogenes Endlospapier zu wechseln:

1. Wenn sich Einzelblattpapier im Transportweg befindet, drücken Sie zum Auswerfen die Taste **Load/Eject**.
2. Wählen Sie **Tractor (Traktor)** als Papierquelle am Bildschirm, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.

### **Wechsel zu Einzelblättern**

Befolgen Sie diese Schritte zum Zurückwechseln zu am Einzelblatteinzug eingezogenem Einzelblattpapier:

1. Wenn sich noch Endlospapier im Drucker befindet, wählen Sie **Tear Off (Abreißen)** am Startbildschirm und drücken Sie zum Transportieren des Papiers in die Abtrennposition die **OK**-Taste.
2. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
3. Drücken Sie die **Load/Eject**-Taste. Der Drucker transportiert das Papier zurück in die Bereitschaftsposition. Das Papier befindet sich noch im Traktor, aber nicht mehr im Papiertransportweg.

4. Wählen Sie **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Bildschirm, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.

**Hinweis:**

*Zum Einlegen einer anderen Art von Endlospapier müssen Sie den Einzelblatteinzug entfernen.*

---

## **Automatische Blattausrichtungseinheit**

Mit der optionalen automatischen Blattausrichtungseinheit C935741 können Sie Einzelblattpapier einfacher einlegen. Sie positioniert das Papier automatisch gerade und führt es dem Drucker zu.

Sie können Einzelblattpapier, Einzelblatt-Mehrfachformulare, Umschläge und Postkarten mit der automatischen Blattausrichtungseinheit verwenden. Die Papierspezifikationen finden Sie unter „Papier“ auf Seite 139.

**Hinweis:**

- Eine Warnmeldung wird am LCD-Bildschirm angezeigt, wenn Sie versuchen, Endlospapier zuzuführen, während die automatische Blattausrichtungseinheit installiert ist. Entfernen Sie die automatische Blattausrichtungseinheit. Zudem können Sie automatische Blattausrichtungseinheit und optionalen Einzelblatteinzug nicht gleichzeitig installieren.*
- Diese Option ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.*

## **Automatische Blattausrichtungseinheit installieren**

Befolgen Sie diese Schritte zur Installation der automatischen Blattausrichtungseinheit.

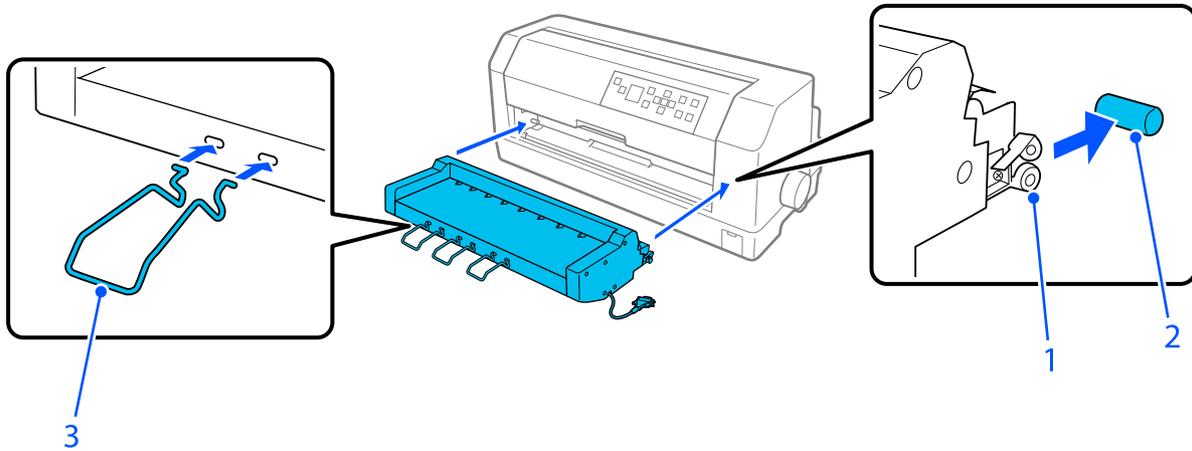
1. Schalten Sie den Drucker aus.

**Warnung:**

*Falls Sie den Drucker gerade erst benutzt haben, könnte der Druckkopf noch heiß sein. Achten Sie darauf, ihn erst zu berühren, wenn er abgekühlt ist.*

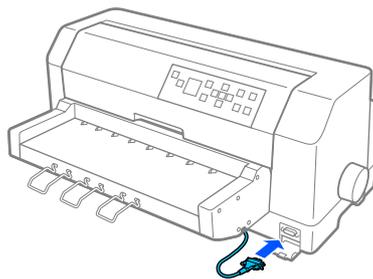
2. Entfernen Sie die Papierführung.
3. Halten Sie die automatische Blattausrichtungseinheit horizontal mit beiden Händen und schieben Sie die Schlitzlöcher an beiden Seiten wie nachstehend gezeigt auf die Haltestifte im Drucker. Senken Sie die Einheit dann ab, bis sie einrastet.

Papier, das länger als A4 (297 mm) ist, kann von der automatischen Blattausrichtungseinheit rutschen. Falls dies geschieht, bringen Sie die mit dem Drucker gelieferten Führungen wie abgebildet an.

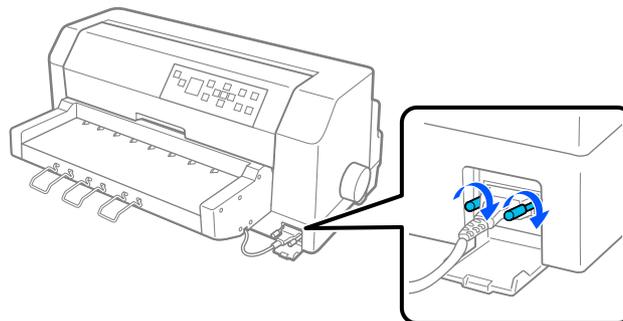


1. Schlitz
2. Haltestifte
3. Führung

4. Öffnen Sie die Abdeckung des Druckeranschlusses und schließen Sie das Kabel an. Achten Sie darauf, das Kabel sicher anzuschließen.



5. Sichern Sie das Kabel am Anschluss, indem Sie die beiden Schrauben am Stecker festziehen.



**Vorsicht:**

Achten Sie vor dem Anschließen des Kabels darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

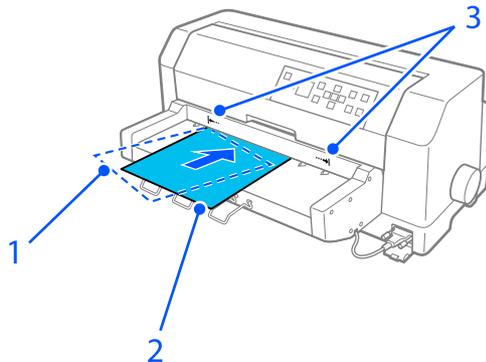
**Hinweis:**

Entfernen Sie die automatische Blattausrichtungseinheit, indem Sie den Drucker abschalten und die Schritte zur Installation beginnend beim letzten Schritt in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

## Papier mit der automatischen Blattausrichtungseinheit einlegen

Befolgen Sie diese Schritte zum Einlegen von Papier mit der automatischen Blattausrichtungseinheit:

1. Achten Sie darauf, dass **Manual/CSF (Manuell/EBZ)** als Papierquelle am Startbildschirm ausgewählt ist. Falls nicht, wählen Sie es durch Drücken der Taste **Paper Source**.
2. Stellen Sie den Kopfabstand auf eine für Ihre Art von Einzelblattpapier geeignete Position ein; beachten Sie dazu die Tabelle in „Anpassung von Head Gap (Kopfabstand)“ auf Seite 37. Normalerweise ist die Option auf **AUTO (Auto)** eingestellt.
3. Legen Sie Papier so in die automatische Blattausrichtungseinheit ein, dass die Oberseite des Papiers hinter die Walzen der Einheit reicht. Der Drucker richtet das Papier automatisch aus, erkennt die rechten und linken Ränder (die Breite) des Papiers und beginnt mit dem Einzug.



1. Einlegeposition
2. Ausrichtungsposition
3. Pfeilmarkierungen

**Hinweis:**

- ☐ Achten Sie darauf, Papier zwischen den beiden Pfeilmarkierungen an der Einheit einzulegen.

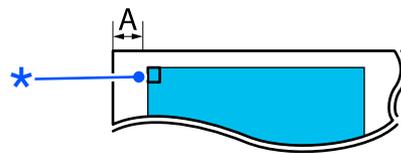
- ❑ *Das Papier wird möglicherweise nicht richtig eingezogen oder ausgeworfen, wenn es in einem zu großen Winkel eingelegt wird. Legen Sie das Papier erneut in einem kleineren Winkel ein.*



**Vorsicht:**

*Verwenden Sie den Drehknopf auf der rechten Seite des Druckers nur, um im ausgeschalteten Zustand Papierstaus zu beseitigen.*

4. Der Drucker startet den Druck, sobald er Daten empfängt. Die Druckposition (die Position des ersten Buchstabens der ersten Zeile) ist standardmäßig auf 3 mm vom linken Papierrand eingestellt. Weitere Informationen zur Druckposition finden Sie unter „Druckposition anpassen“ auf Seite 132.



A. 3 mm

\* Druckposition

5. Der Drucker wirft das Papier nach Abschluss des Drucks automatisch aus. Wenn das bedruckte Blatt im Drucker verbleibt, drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um es auszuwerfen.

## Druckposition anpassen

Sie können die Druckstartposition der automatischen Blattausrichtungseinheit anpassen.

Befolgen Sie diese Schritte zur Anpassung der Druckstartposition.

**Hinweis:**

- ❑ *Der Bereich der Druckstartposition reicht von 2,0 bis 29,0 mm vom linken Rand des Papiers. Der Standardwert lautet 3 mm.*
  - ❑ *Die automatische Blattausrichtungseinheit muss vor Anpassung der Druckstartposition installiert werden.*
1. Wählen Sie wie nachstehend beschrieben die **Print Start Position (Druckanfang)**-Einstellung am Startbildschirm.

**Menu (Menü) > Printer Settings (Druckereinstellungen) > Print Start Position (Druckanfang)**

- 
2. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen und legen Sie den Wert fest.

## Kapitel 8

### Produktinformationen

#### Druckerspezifikationen

##### Mechanik

Druckmethode:	24-Nadel-Matrixdruck	
Druckgeschwindigkeit:	Schneller Entwurf	550 cps bei 10 cpi
	Entwurf	550 cps bei 10 cpi (825 cps bei maximal 15 cpi)
	Korrespondenzqualität	195 cps bei 10 cpi
Druckrichtung:	Bidirektional mit Druckwegoptimierung für Text und Grafiken. Der Unidirektionaldruck von Text bzw. Grafiken kann über Softwarebefehle ausgewählt werden.	
Zeilenabstand:	1/6 Zoll oder programmierbar in 1/360-Zoll-Schritten	
Druckbare Spalten:	136 Spalten (bei 10 cpi)	
Auflösung:	Max. 360 × 180 dpi (Korrespondenzschrift)	
Papierzuführung:	Walzeneinzug (vorne) Schubtraktor (hinten) Einzelblatteinzug (optional*) Automatische Blattausrichtungseinheit (optional*)	
	* Diese Optionen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.	
Papierkapazität:	Optionaler Einzelblatteinzug bis zu 200 Blatt 82 g/m <sup>2</sup> (22 lb) (A3-Format: bis zu 130 Blatt 82 g/m <sup>2</sup> (22 lb))	

Betriebssicherheit:	Gesamtdruckvolumen	25 Millionen Zeilen (mit Ausnahme des Druckkopfs)
	Lebensdauer des Druckkopfs	ca. 200 Mio. Anschläge/Nadel × 2 (monochrom)
		ca. 100 Mio. Anschläge/Nadel × 2 (farbig)
Abmessungen und Gewicht:	Höhe	276 mm (10,8 Zoll)
	Breite	660 mm (25,8 Zoll)
	Tiefe	432 mm (17,0 Zoll)
	Gewicht	Ca. 18,9 kg (41,2 lb)
Farbband:	Farbbandkassette mit schwarzem Farbband	S015139 (langlebige Kassette) S015066 (normale Kassette)
	Farbbandkassette mit buntem Farbband	S015067
	Lebensdauer des Farbbands (bei 10 cpi in Korrespondenzschrift mit 48 Punkten/Zeichen)	Schwarzes Farbband ca. 9 Mio. Zeichen (langlebige Kassette) ca. 6 Mio. Zeichen (normale Kassette)
		buntes Farbband ca. 1,5 Mio. Zeichen (Schwarz) ca. 1,1 Mio. Zeichen (Magenta) ca. 1,1 Mio. Zeichen (Cyan) ca. 0,8 Mio. Zeichen (Gelb)
Geräuschpegel:	Ca. 59 dB (A) (ISO 7779)	

**Hinweis:**

Die Kopfabstand-Einstellung oder ein überhitzter Druckkopf können sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

**Elektronik**

Schnittstellen:

DLQ-3500II:

Eine bidirektionale parallele 8-Bit-Standardschnittstelle mit Nibble-Modus gemäß IEEE1284

Eine USB-2.0-Schnittstelle (Full-Speed)

DLQ-3500IIN:

Eine bidirektionale parallele 8-Bit-Standardschnittstelle mit Nibble-Modus gemäß IEEE1284

Eine USB-2.0-Schnittstelle (Full-Speed)

Eine 100-Base-TX-Netzwerkschnittstelle

Eingangsspeicher:

128KB

## Schriftarten:

## Bitmap-Schriften:

Epson Draft 10, 12, 15 cpi  
Epson Roman 10, 12, 15 cpi, proportional  
Epson Sans Serif 10, 12, 15 cpi, proportional  
Epson Courier 10, 12, 15 cpi  
Epson Prestige 10, 12 cpi  
Epson Script 10 cpi  
Epson OCR-B 10 cpi  
Epson Orator 10 cpi  
Epson Orator-S 10 cpi  
Epson Script C proportional

## Skalierbare Schriften:

Epson Roman 10,5 pt., 8 pt. – 32 pt. (alle 2 pt.)  
Epson Sans Serif 10,5 pt., 8 pt. – 32 pt. (alle 2 pt.)  
Epson Roman T 10,5 pt., 8 pt. – 32 pt. (alle 2 pt.)  
Epson Sans Serif H 10,5 pt., 8 pt. – 32 pt. (alle 2 pt.)

## Barcode-Schriften:

EAN-13, EAN-8, Interleaved 2 of 5, UPC-A, UPC-E, Code 39, Code 128, POSTNET

Zeichentabellen:

Standardmodell:

Kursivtabelle,  
 PC 437 (US, Standard Europe), PC 850 (Multilingual), PC 860 (Portuguese), PC 861 (Icelandic), PC 865 (Nordic), PC 863 (Canadian-French), BRASCII, Abicomp, ISO Latin 1, Roman 8, PC 858, ISO 8859-15

Erweitertes Modell:

Kursivtabelle,  
 PC 437 (US, Standard Europe), PC 850 (Multilingual), PC 860 (Portuguese), PC 861 (Icelandic), PC 865 (Nordic), PC 863 (Canadian-French), BRASCII, Abicomp, ISO Latin 1, Roman 8, PC 858, ISO 8859-15, PC 437 Greek, PC 852 (Eastern Europe), PC 853 (Turkish), PC 855 (Cyrillic), PC 857 (Turkish), PC 866 (Russian), PC 869 (Greek), MAZOWIA (Poland), Code MJK (CSFR), ISO 8859-7 (Latin/Greek), ISO Latin 1T (Turkish), Bulgaria (Bulgarian), PC 774 (LST 1283: 1993), Estonia (Estonian), PC 771 (Lithuanian), ISO 8859-2, PC 866 LAT. (Latvian), PC 866 UKR (Ukrainian), PC APTEC (Arabic), PC 708 (Arabic), PC 720 (Arabic), PC AR 864 (Arabic), PC437 Slovenia, PC MC, PC1250, PC1251, KZ1048 (Kazakhstan)

Zeichensätze:

15 internationale Zeichensätze:

USA, Frankreich, Deutschland, U.K., Dänemark I, Schweden, Italien, Spanien I, Japan, Norwegen, Dänemark II, Spanien II, Lateinamerika, Korea, Legal

## Elektrik

Nennspannungsbereich	100 - 240 V
Eingangsspannungsbereich	90 - 264 V
Nennfrequenzbereich	50 - 60 Hz
Eingangsfrequenzbereich	49,5 - 60,5 Hz
Nennstrom	3,4 – 1,6 A (maximal 5,7 - 2,6 A je nach Zeichentyp)

Leistungsaufnahme (mit USB-Verbindung)	<b>100 bis 120 V:</b> Ca. 80 W (gemäß ISO/IEC 10561 Musterbrief)  DLQ-3500II: Ca. 0,6 W im Bereitschaftsmodus*  DLQ-3500IIN: Ca. 0,9 W im Bereitschaftsmodus*
	<b>220 bis 240 V:</b> Ca. 78 W (gemäß ISO/IEC 10561 Musterbrief)  DLQ-3500II: Ca. 0,8 W im Bereitschaftsmodus*  DLQ-3500IIN: Ca. 1,0 W im Bereitschaftsmodus*

\* Wenn die konfigurierte Zeit unter folgender Bedingung verstreicht, ruft der Drucker den Ruhezustand auf.  
 - Kein Fehler.  
 - Keine Daten im Eingangspuffer.

**Hinweis:**

Überprüfen Sie das Typenschild auf der Rückseite des Druckers auf die angegebene Spannung.

## Umgebung

	Temperatur	Feuchtigkeit (nicht kondensierend)
Betrieb (Normalpapier)	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)	10 bis 80 % RF
Betrieb (Recyclingpapier, Briefumschläge, Etiketten oder Rollenpapier)	15 bis 25 °C (59 bis 77 °F)	30 bis 60 % RF
Lagerung	-30 bis 60 °C (-22 bis 140 °F)	0 - 85 %

## Papier

**Hinweis:**

- Verwenden Sie durch Recycling hergestelltes Papier, Mehrfachpapier, Etiketten, Briefumschläge und Postkarten nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit, wie nachstehend beschrieben.

Temperatur: 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F)

Feuchtigkeit: 30 bis 60 % RF

- ❑ Legen Sie kein gewelltes, geknittertes oder geknicktes Papier ein.

## Einzelblattpapier

Detaillierte Informationen zu Spezifikationen von Einzelblatt-Mehrfachformularen finden Sie auch unter „Mehrfachformulare“ auf Seite 143.

Breite 90 bis 420 mm (3,5 bis 16,5 Zoll)/100 bis 420 mm (3,9 bis 16,5 Zoll)\*

\* Beim Einziehen von Einzelblattpapier und am oberen Rand geklebten Einzelblatt-Mehrfachformularen über den Einzelblatteinzug oder die automatische Blattausrichtungseinheit

Länge 80 bis 420 mm (3,15 bis 16,5 Zoll)/92 bis 420 mm (3,6 bis 16,5 Zoll)\*

\* Beim Einziehen von Einzelblattpapier und am oberen Rand geklebten Einzelblatt-Mehrfachformularen über den Einzelblatteinzug

Stärke

Einzelblattpapier 0,065 bis 0,19 mm (0,0025 bis 0,0074 Zoll)  
Mehrfachformulare 0,12 bis 0,62 mm (0,0047 bis 0,024 Zoll)

Gewicht

Einzelblattpapier 52,3 bis 157 g/m<sup>2</sup> (14 bis 42 lb)  
Mehrfachformulare 40 bis 58 g/m<sup>2</sup> (10 bis 15 lb)

Qualität

Einzelblattpapier Normalpapier und Recycling-Papier

Mehrfachformulare Mehrfachformulare ohne Kohlepapier mit einer Klebelinie an der oberen oder seitlichen Kante des Formulars

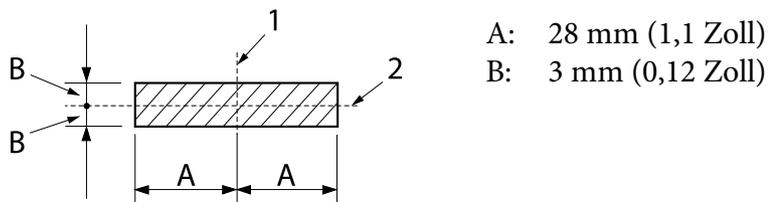
Exemplare

1 Original + 7 Durchschläge

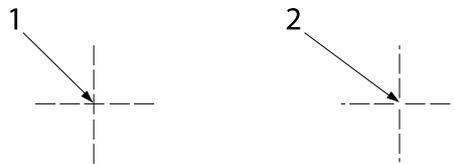
## Endlospapier

Detaillierte Informationen zu Spezifikationen von Endlos-Mehrfachformularen finden Sie auch unter „Mehrfachformulare“ auf Seite 143.

- Das Stachelradloch muss ein Kreis oder eingekerbter Kreis sein.
- Die Löcher müssen sauber geschnitten sein.
- Falls horizontale und vertikale Perforierungen gekreuzt sind, sollte der schattierte Bereich darunter nicht bedruckt werden. Nicht gekreuzte Perforierungen haben diesen eingeschränkten Bereich nicht.

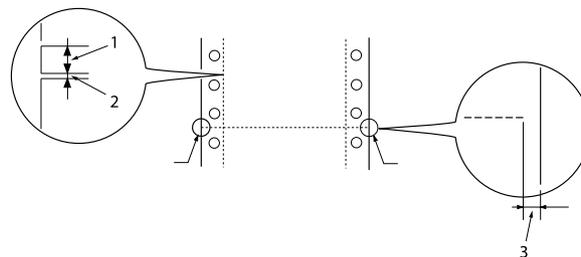


1. Vertikale Perforierung
2. Horizontale Perforierung



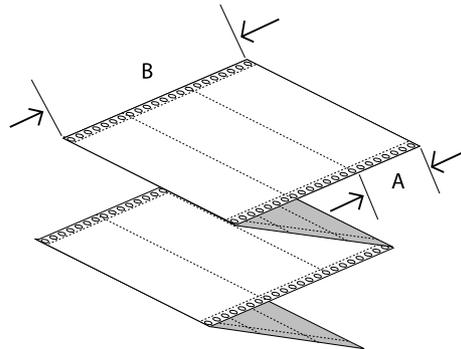
1. Gekreuzte Perforierung
2. Nicht gekreuzte Perforierung

- Das Verhältnis von perforierter/nicht perforierter Länge sollte zwischen 3:1 und 5:1 betragen. Eine Erweiterung an der Perforierung (wenn das Papier flach gehalten wird) sollte wie folgt weniger als 1 mm (0,04 Zoll) betragen.



1. 3 mm geschnitten
2. 1 mm ungeschnitten
3. 1 mm oder mehr

- Wenn Sie Endlospapier mit einer Länge (A in der nächsten Abbildung) von weniger als 101,6 mm (4,0 Zoll) verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Länge zwischen den Falzen (B) mehr als 101,6 mm (4,0 Zoll) beträgt.



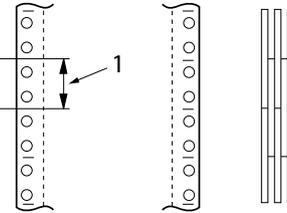
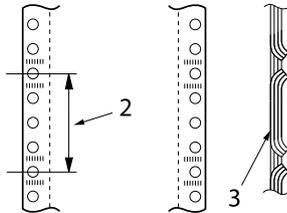
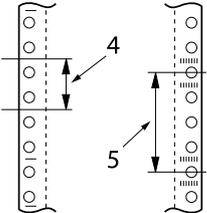
Breite	101,6 bis 406,4 mm (4,0 bis 16,0 Zoll)
Länge/Seite	76,2 bis 558,8 mm (3,0 bis 22,0 Zoll)
Exemplare	1 Original + 7 Durchschläge
Gesamtpapierstärke	
Einzelblattpapier	0,065 bis 0,19 mm (0,0025 bis 0,0074 Zoll)
Mehrfachformulare	0,12 bis 0,62 mm (0,0047 bis 0,024 Zoll)
Gewicht	
Einzelblattpapier	52,0 bis 157 g/m <sup>2</sup> (14 bis 42 lb)
Mehrfachformulare	40 bis 58 g/m <sup>2</sup> (11 bis 15 lb) (Gewicht/Teil)
Qualität	
Einzelblattpapier	Normalpapier, recyceltes Papier und Papier ohne Kohlebeschichtung

Mehrfachformulare

Mehrfachformulare mit Punktklebung oder Heftung  
an beiden Seiten**Mehrfachformulare**

Die Spezifikationen für die Abmessungen von Mehrfachformularen entsprechen denen von Einzelblatt- und Endlospapier. Detaillierte Informationen finden Sie unter „Einzelblattpapier“ auf Seite 140 und „Endlospapier“ auf Seite 141.

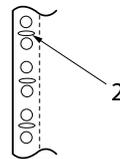
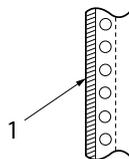
- ☐ Die Formularseiten von Endlos-Mehrfachformularen sollten durch Knicke oder Punktklebung sicher entlang dem linken oder rechten Rand verbunden sein. Verwenden Sie für optimale Druckqualität Mehrfachformulare mit Punktklebung.

Punktklebung	Knicke	Punktklebung und Knick an jeder Seite
		

1. 1 Zoll oder weniger
2. 3 Zoll oder weniger
3. Druckseite
4. 1 Zoll oder weniger
5. 3 Zoll oder weniger

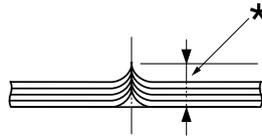
**Vorsicht:**

Verwenden Sie niemals mit Metallklammern oder Balkenverklebung verbundene Endlos-Mehrfachformulare.



1. Balkenverklebung
2. Metallheftklammern

- ❑ Die Stärke des gefalteten Teils sollte nach dem Entfalten max. 2 mm betragen.

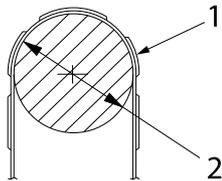


\* 2 mm oder weniger

- ❑ Die Bindefläche sollte flach sein und keine Knicke aufweisen.
- ❑ Die Stachelradlöcher aller Seiten im Formular müssen richtig ausgerichtet sein.
- ❑ Die Bindepotion sollte sich außerhalb des bedruckbaren Bereichs befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckbarer Bereich“ auf Seite 148.

### **Etiketten**

- ❑ Etiketten müssen sicher am Trägerblatt befestigt sein und die Etikettenfläche muss flach sein.
- ❑ Die Etiketten sollten sich unter folgenden Bedingungen nicht von ihrem Trägerblatt lösen.



Radius der Wickeltrommel: 27 mm

Winkel der Aufwicklung: 180 °

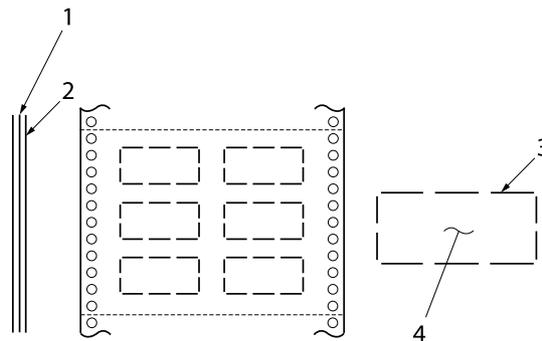
Zeit der Aufwicklung: 24 Stunden

Umgebungstemperatur: 40 °C

Umgebungsfeuchtigkeit: 30%

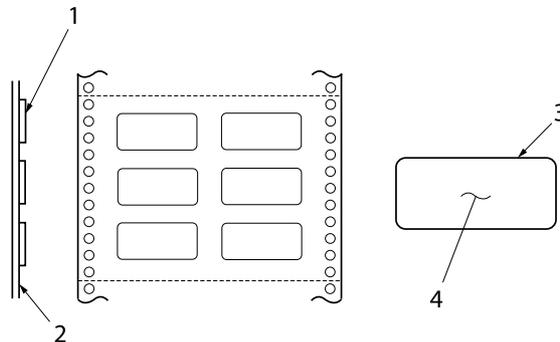
Etikett  
2. 27 mm

- ❑ Achten Sie bei Verwendung von Etiketten mit vollständig bedecktem Trägerblatt darauf, dass die Schnitte rund um die Kanten der Etiketten perforiert sind.



1. Trägerblatt
2. Etikettenblatt
3. Verschiedene ungeschnittene Bereiche auf jeder Seite
4. Etikett

- ❑ Beachten Sie bei Verwendung von Etiketten, deren Trägerblatt nicht mit Etikettenmaterial bedeckt ist, die nachstehende Abbildung. Stellen Sie den Papierstärkehebel nicht auf die AUTO-Position ein, sondern stellen Sie ihn manuell ein.



1. Etikett
2. Trägerblatt
3. Eckenradius beträgt mehr als 2,5 mm
4. Etikett

#### Trägerblatt

Einzelblattpapier	101,6 bis 406,4 mm (4,0 bis 16,0 Zoll)
Mehrfachformulare	76,2 bis 558,8 mm (3,0 bis 22,0 Zoll)

**Etiketten**

Breite	63,5 mm (2,5 Zoll), Minimum
Höhe	23,8 mm (0,94 Zoll), Minimum
Eckenradius	2,5 mm (0,1 Zoll), Minimum
Gewicht	64 g/m <sup>2</sup> (17 lb)

**Stärke**

Trägerblatt	0,07 bis 0,09 mm (0,0028 bis 0,0035 Zoll)
Gesamt	0,16 bis 0,19 mm (0,0063 bis 0,0075 Zoll)

Qualität	Normalpapier oder Etiketten derselben Qualität mit Endlosträgerblatt
----------	--

**Briefumschläge**

Größe	Nr. 6	165 × 92 mm (6,5 × 3,6 Zoll)
	Nr. 10	241 × 105 mm (9,5 × 4,1 Zoll)
Stärke	0,16 bis 0,52 mm (0,0063 bis 0,021 Zoll) Etwaige Abweichungen der Stärke innerhalb des Druckbereichs müssen weniger als 0,25 mm (0,0098 Zoll) betragen.	
Gewicht	45 bis 90 g/m <sup>2</sup> (12 bis 24 lb)	
Qualität	Bond-Briefumschläge, normale Briefumschläge und Luftpost-Briefumschläge ohne Kleber an der Klappe	

**Postkarten**

Breite	100 bis 200 mm (3,9 bis 7,8 Zoll)
Länge	100 bis 200 mm (3,9 bis 7,8 Zoll)
Stärke	0,22 mm (0,0087 Zoll)

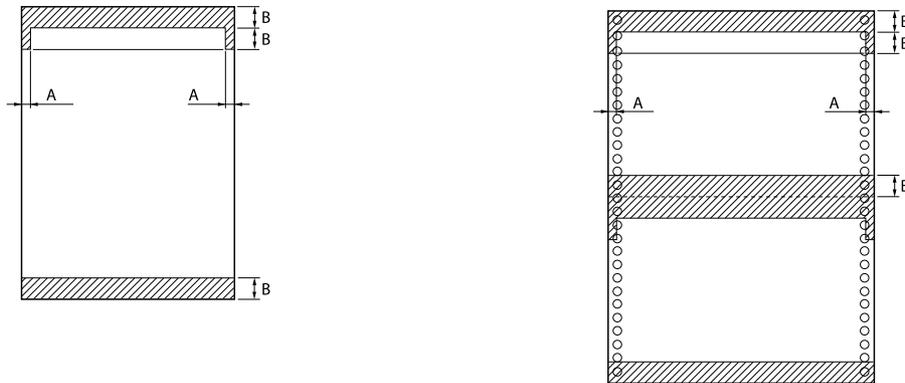
Gewicht	192 g/m <sup>2</sup> (51 lb)
Qualität	Normalpapier und Recycling-Papier

### Vorgedrucktes Papier

Vorgedrucktes Papier ist Papier mit einem weißen Bereich in der Mitte und im oberen und unteren Rand gedruckten Linien, Buchstaben oder Abbildungen. Wenn das Papier zum ersten Mal in den Drucker eingelegt wird, werden die Ränder gedruckt. Beim zweiten Einlegen in den Drucker wird im weißen Bereich gedruckt. Die Randbereiche werden häufig für Briefköpfe, Ränder usw. verwendet. Sie können Ihr eigenes vorgedrucktes Papier erstellen oder vorgedrucktes Papier kaufen.

Sie können in dem Bereich mit der diagonalen Schattierung in den nachstehenden Abbildungen nicht vordrucken. Zudem können Sie nicht mit Farben vordrucken, deren Reflektivität weniger als 60 % beträgt (bspw. Schwarz). Vermeiden Sie Stanzlöcher im nachstehenden beschränkten Bereich, da Löcher ebenfalls als Farben mit einer Reflektivität von unter 60 % erkannt werden.

Stellen Sie vor dem Druck auf vorgedrucktes Papier sicher, dass der zu druckende Bereich Ihres Dokuments sich nicht mit dem vorgedruckten Bereich überlappt, indem Sie separate Beispielseiten drucken und ihre Druckbereiche vergleichen.



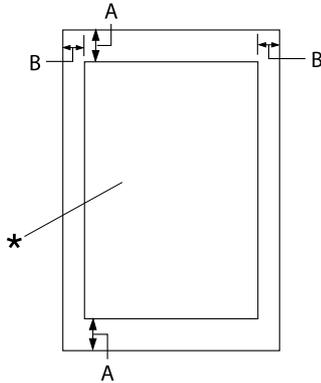
#### Bereichsmessungen

A: 5 mm (0,20 Zoll)

B: 12 mm (0,47 Zoll)

## Druckbarer Bereich

### Einzelblattpapier (einschließlich Einzelblatt-Mehrfachformularen)



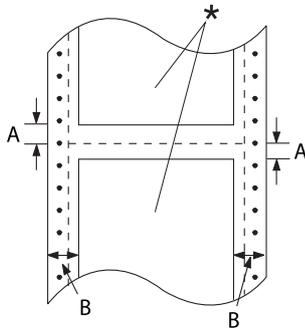
A: 0 mm (0 Zoll) oder mehr

B: Der linke und rechte Mindestrand beträgt jeweils 3,0 mm (0,12 Zoll).

Die bedruckbare Breite beträgt max. 345,44 mm (13,6 Zoll). Bei Einzelblattpapier mit einer Breite von mehr als 351,44 mm (13,8 Zoll) verbreitern sich die Ränder proportional zur Breite des Papiers.

\* druckbarer Bereich

### Endlospapier (einschließlich Endlos-Mehrfachformularen)

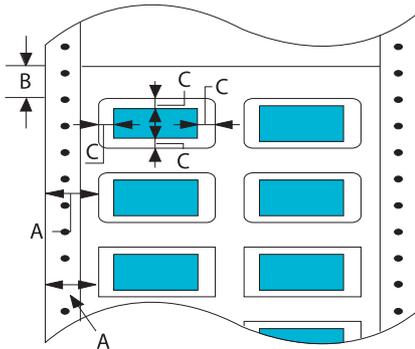


A: Der obere und untere Rand (über und unter der Perforierung) sollte mind. 4,2 mm (0,165 Zoll) betragen.

B: Der linke oder rechte Mindestrand beträgt 9 mm (0,354 Zoll).  
18 mm bei Papier mit einer Seitenbreite von 406,4 mm (16 Zoll).

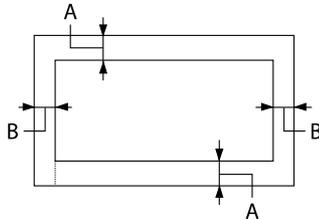
\* druckbarer Bereich

## Etiketten



- A: 13 mm (0,51 Zoll) oder mehr
- B: 1,2 mm (0,0472 Zoll) oder mehr
- C: 3 mm (0,118 Zoll) oder mehr

## Umschläge und Postkarten



- A: 0 mm (0 Zoll) oder mehr  
Der minimale obere Rand für Einzug vom Einzelblatteinzug beträgt 4,2 mm (0,165 Zoll)
- B: 3 mm (0,118 Zoll) oder mehr

## Systemanforderungen

Windows 10 (32-bit, 64-bit)/Windows 8.1 (32-bit, 64-bit)/Windows 8 (32-bit, 64-bit)/Windows 7 (32-bit, 64-bit)/Windows Vista (32-bit, 64-bit)/Windows XP SP3 oder aktueller (32-bit)/Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder aktueller /Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder aktueller

## Druckbefehle

Ihr Drucker unterstützt folgende Epson ESC/P2-Steuercodes und IBM PPDS-Emulationssteuercodes.

Wenden Sie sich für weitere Informationen über die Befehle an den Epson-Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie unter „So erreichen Sie den Kundendienst“ auf Seite 110.

## **Epson ESC/P-Steuercodes**

Durch die Auswahl eines Epson ESC/P-Druckers in der Software können Sie weitere Schriften und Grafiken nutzen.

Allgemeiner Betrieb:

ESC @, ESC U, ESC EM

Papiereinzug:

FF, LF, ESC 0, ESC 2, ESC 3, ESC+, CR

Seitenformat:

ESC (C, ESC C, ESC C 0, ESC Q, ESC l, ESC (c, ESC N, ESC O

Druckposition:

ESC \$, ESC \, ESC (V, ESC (v, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J

Schriftauswahl:

ESC k, ESC x, ESC y, ESC X, ESC P, ESC M, ESC g, ESC p, ESC 4, ESC 5, ESC E, ESC F, ESC !

Schriftoptimierung:

ESC W, DC4, SO, DC2, SI, ESC w, ESC G, ESC H, ESC T, ESC S, ESC -, ESC (-, ESC q

Zeichenabstand:

ESC Space, ESC c, ESC (U

Zeichenverarbeitung:

ESC t, ESC ( t, ESC R, ESC %, ESC &, ESC :, ESC 6, ESC 7, ESC (^

Bit-Image:

ESC \*

Barcode:

ESC ( B

Farbe:

ESC r

## **IBM PPDS-Emulationssteuerodes**

Der Drucker emuliert den IBM Proprinter mithilfe der nachfolgend aufgeführten Befehle.

**Allgemeiner Betrieb:**

NUL, DC3, ESC j, BEL, CAN, DC1, ESC Q, ESC [ K, ESC U

**Papiereinzug:**

FF, LF, ESC 5, ESC A, ESC 0, ESC 1, ESC 2, ESC 3, ESC 3 (AGM\*<sup>1</sup>), CR, ESC ]

**Seitenformat:**

ESC C, ESC C0, ESC X, ESC N, ESC O, ESC 4

**Druckposition:**

ESC d, ESC R, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J, ESC 3 (AGM\*<sup>1</sup>)

**Schriftauswahl:**

DC2, ESC P, ESC :, ESC E, ESC F, ESC I, ESC [d, ESC [I

**Schriftoptimierung:**

DC4, SO, ESC SO, ESC W, ESC [ @, SI, ESC SI, ESC G, ESC H, ESC T, ESC S, ESC -, ESC \_, ESC [-

**Zeichenabstand:**

BS, SP

**Zeichenverarbeitung:**

ESC 6, ESC 7, ESC [T, ESC ^, ESC \

**Bit-Image:**

ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z, ESC [g, ESC \* (AGM\*<sup>1</sup>)

**Barcode:**

ESC [f, ESC [p

**Download:**

ESC = (Befehl nicht bereitgestellt)

\*<sup>1</sup> Alternierender Grafikmodus

## Normen und Richtlinien



### Warnung:

- ❑ *Dies ist ein Produkt der Klasse A. Beim Einsatz in Wohnumgebungen kann es Funkstörungen verursachen, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.*
- ❑ *Der Anschluss eines nicht geschirmten Druckerschnittstellenkabels an diesen Drucker setzt die EMV-Standards dieses Gerätes außer Kraft.*
- ❑ *Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der Seiko Epson Corporation zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.*

## Sicherheitsgenehmigungen

Sicherheit	IEC60950-1 IEC62368-1
EMV	AS/NZS CISPR32 Klasse A

## Kunden in Europa

Die folgenden Modelle sind mit CE gekennzeichnet und stimmen mit allen geltenden EU-Richtlinien überein. Wenn Sie weitere Einzelheiten wünschen, erhalten Sie über folgende Webseite Zugriff auf die vollständige Konformitätserklärung mit Bezugnahme auf die zur Erklärung der Konformität verwendeten Richtlinien und harmonisierten Standards.

<https://www.epson.eu/conformity>

DLQ-3500II: PB41A

DLQ-3500IIN: PB41B

## Reinigung des Druckers

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu reinigen:

1. Entnehmen Sie sämtliches eingelegte Papier aus dem Drucker und schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie die Papierführung. Falls ein optionaler Einzelblatteinzug installiert ist, entfernen Sie ihn.
3. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste sorgfältig Staub und Schmutz vom äußeren Gehäuse und vom Papiereinzug.
4. Wenn die Außenflächen des Gehäuses oder die Papierführung noch immer verschmutzt oder staubig sind, reinigen Sie diese mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten, weichen Tuch. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser in das Druckerinnere gelangt.



**Vorsicht:**

- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien können die Druckerbauteile und das Gehäuse beschädigen.*
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektronischen Bauelemente gelangen.*
- Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.*
- Sprühen Sie kein Schmiermittel ins Druckerinnere; ungeeignetes Öl kann den Druckermechanismus beschädigen. Wenden Sie sich an Ihren Epson-Vertragshändler, wenn Sie der Ansicht sind, dass ein Schmieren des Druckermechanismus erforderlich ist.*

---

## Transport des Druckers

Wenn Sie den Drucker über eine längere Entfernung transportieren müssen, verpacken Sie ihn wieder sorgfältig in der Originalverpackung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker wieder in der Originalverpackung zu verstauen:



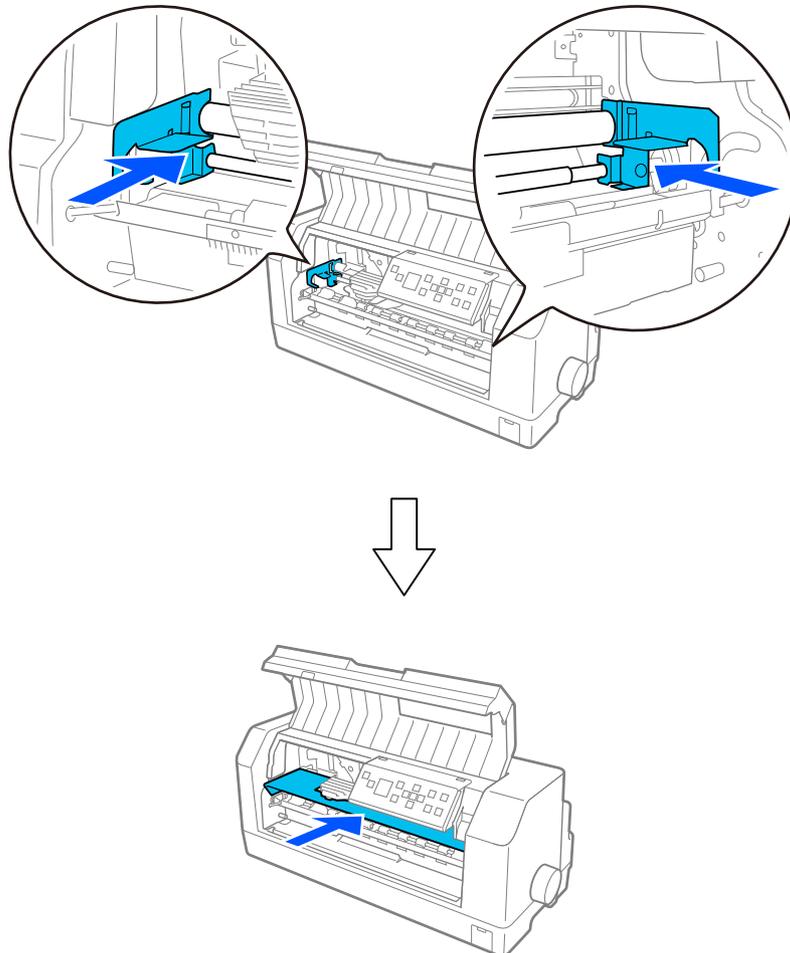
**Warnung:**

*Sie müssen die Farbbandkassette entfernen. Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie ihn berühren.*

1. Entnehmen Sie sämtliches in den Drucker eingelegtes Papier.
2. Wählen Sie **Replace Ribbon (Farbband ersetzen)** am Startbildschirm.

Druckkopf bewegt sich in die Farbbandkassetten-Wechselposition.

3. Schalten Sie den Drucker aus.
4. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und anschließend das Schnittstellenkabel aus dem Druckeranschluss. Falls ein optionaler Einzelblatteinzug installiert ist, entfernen Sie ihn.
5. Entfernen Sie die Papierführung. Wenn optionales Zubehör installiert sind, entfernen Sie dieses und verstauen Sie es in den Originalverpackungen.
6. Stellen Sie sicher, dass der Druckkopf nicht mehr heiß ist. Entfernen Sie dann die Farbbandkassette, wie unter „Ersetzen der Farbbandkassette“ auf Seite 118 beschrieben.
7. Befestigen Sie das metallische Schutzmaterial links und rechts im Drucker; bringen Sie dann das Kunststoffverpackungsmaterial an, damit sich der Druckkopf nicht bewegt.



8. Vergewissern Sie sich, dass die Druckerabdeckung geschlossen ist.
9. Verpacken Sie Drucker, Papierführung, Farbbandkassette und Netzkabel (sofern erforderlich) wieder in die Originalverpackungen und dann im Originalverpackungskarton des Druckers.

---

## Glossar

### ASCII

American Standard Code for Information Interchange (Amerikanischer Standardcode für den Informationsaustausch). Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerischen Codes zugewiesen werden.

### Automatischer Zeilenvorschub

Wenn diese Einstellung in den Druckereinstellungen aktiviert wird, folgt nach jedem Wagenrücklaufcode (CR) automatisch ein Zeilenvorschubcode (LF).

### Bidirektionaldruck

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf in beide Richtungen druckt (bidirektional). Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann jedoch zugleich eine Verschlechterung der präzisen vertikalen Ausrichtung bedeuten. Der bidirektionale Druckmodus ist der Standarddruckmodus dieses Druckers.

### Puffer

Der Teil des Druckerspeichers, in dem Daten gespeichert werden, bevor sie gedruckt werden.

### Zeichentabelle

Eine Sammlung aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen, aus denen sich die Zeichensätze der jeweiligen Sprachen zusammensetzen.

### Zeichen pro Zoll (cpi)

Maßeinheit der Größe von Zeichen im Text.

### Endlospapier

Papier mit Transportlöchern an beiden Seiten und Perforierung zwischen den Seiten, das in einem Stapel aus gefaltetem Papier erhältlich ist. Diese Faltung wird auch als Leporellobruchfaltung oder Zickzackfaltung bezeichnet.

### Steuerzeichen

Besonderer Befehl zur Steuerung der Druckerfunktionen, wie beispielsweise Wagenrücklauf oder Zeilenvorschub.

### cpi

Abkürzung für „characters per inch“, zu Deutsch: Zeichen pro Zoll. Maßeinheit der Größe von Zeichen im Text.

### Einzelblatteinzug

Ein optional erhältliches Accessoire, das am Drucker angebracht wird und Einzelblätter automatisch dem Drucker zuführt.

### Datenspeicherausdruck

Eine Fehlerbehebungsmethode zur Feststellung von Kommunikationsproblemen zwischen Drucker und Computer. Wenn sich der Drucker im hexadezimalen Speicherausdruckmodus befindet, druckt er jeden Code, den er empfängt, als Hexadezimaldarstellung und als ASCII-Zeichen aus. Dies wird auch als hexadezimaler Speicherausdruck bezeichnet.

### Standardeinstellung

Wert, der automatisch in Kraft tritt, wenn das Gerät aktiviert, zurückgesetzt oder initialisiert wird.

### Punktmatrix

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch ein Muster (Matrix) aus einzelnen Punkten gebildet wird.

**Entwurf**

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn Sie „Entwurf“ als Schrift einstellen. Entwurfsschriften verwenden weniger Punkte pro Zeichen, um einen schnelleren Ausdruck zu ermöglichen.

**ESC/P**

Abkürzung für „EPSON Standard Code for Printers“. Dies ist der Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer aus. Der Befehlssatz stimmt für alle Epson-Drucker überein und wird von den meisten PC-Anwendungsprogrammen unterstützt.

**ESC/P 2**

Die erweiterte Version der ESC/P-Druckerbefehlssprache. Mit diesen Befehlen erzielen Sie Ergebnisse, die ansonsten nur von Laserdruckern erreicht werden, wie skalierbare Schriften und verbesserte Grafiken.

**Papier in Leporellobruchfaltung/Zickzackfaltung**

Papier mit Transportlöchern an beiden Seiten und Perforierung zwischen den Seiten, das in einem Stapel aus gefaltetem Papier erhältlich ist. Dieses Papier wird auch als Endlospapier bezeichnet.

**Schriftart**

Eine Schrift, die durch einen Namen wie beispielsweise Roman oder Sans Serif gekennzeichnet ist.

**Seitenvorschub (FF = Form Feed)**

Ein Steuerzeichen und eine Taste am Bedienfeld, durch die das Papier bis zur nächsten Druckstartposition vorgerückt wird.

**Halbtonverfahren**

Druckmethode, bei der Punktmuster zur Erzeugung eines Bildes verwendet werden. Das Halbtonverfahren ermöglicht die Darstellung verschiedener Graustufen nur mit schwarzen Punkten oder einer beinahe unbegrenzten Farbskala unter Verwendung nur weniger Punktfarben.

**Hexadezimaler Speicherausdruck**

Eine Fehlerbehebungsmethode zur Feststellung von Kommunikationsproblemen zwischen Drucker und Computer. Wenn sich der Drucker im hexadezimalen Speicherausdruckmodus befindet, druckt er jeden Code, den er empfängt, als Hexadezimaldarstellung und als ASCII-Zeichen aus. Dies wird auch als Datenspeicherausdruck bezeichnet.

**Schneller Entwurf**

Modus für Entwurfdruck, den Sie in den Druckereinstellungen auswählen können. Beim schnellen Entwurf wird ein Minimum an Punkten pro Zeichen verwendet, um extrem schnelles Drucken zu ermöglichen.

**Schnittstelle**

Die Verbindung zwischen Computer und Drucker, über die die Druckdaten an den Drucker übertragen werden.

**Querformat**

Druckformat, bei dem der Ausdruck quer erfolgt. Bei dieser Ausrichtung erhalten Sie einen Ausdruck, der breiter als hoch ist. Dieses Format eignet sich hervorragend für Tabellenarbeitsblätter.

**Korrespondenzqualität (Engl.: Letter Quality (LQ))**

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn eine andere Schriftart als „Draft (Entwurf)“ ausgewählt ist. Beim Drucken mit der Option Korrespondenzqualität (LQ) erzielen Sie bei langsamerer Druckgeschwindigkeit eine bessere Lesbarkeit und Darstellung.

**Zeilenvorschub (LF = Line Feed)**

Ein Steuerzeichen und eine Taste am Bedienfeld, durch die das Papier bis zur nächsten Zeile vorgerückt wird.

**Ladeposition**

Die Position, an die das Papier automatisch transportiert wird.

**Feineinstellung**

Eine Druckerfunktion zur präzisen Anpassung der Abtrennposition.

**Papierpositionen**

Für den Endlosdruck können drei Papierpositionen festgelegt werden: Bereitschafts-, Abtrenn- und Druckstartposition. Beim Einzelblattdruck gibt es nur die Druckstartposition.

**Zeichenabstand**

Die Breite eines Schriftzeichens, die in der Anzahl der Zeichen pro Zoll (cpi) gemessen wird. Der Standard ist 10 cpi.

**Walze**

Das schwarze, flache Teil oder eine Walze, womit das Papier während des Druckvorgangs gestützt wird.

**Hochformat**

Der Ausdruck erfolgt senkrecht (im Gegensatz zum Querformat, bei dem der Ausdruck quer erfolgt). Dies ist die Standardausrichtung für den Druck von Briefen oder Dokumenten.

**Druckertreiber**

Software-Programm, das vom Computer aus Befehle zur Steuerung eines bestimmten Druckers sendet. EPSON bietet Windows-Treiber, während Treiber für andere Systeme von den Anwendungsanbietern bereitgestellt werden.

**Druckstartposition**

Die horizontale Position auf dem Papier, die der Drucker als erste druckbare Spalte erkennt. Die Druckstartposition kann in den Druckereinstellungen angepasst werden.

**Proportionale Schriftart**

Eine Schriftart, deren Zeichen je nach Zeichenbreite unterschiedlichen horizontalen Platz beanspruchen. Der Großbuchstabe M nimmt z. B. mehr Platz ein als der Kleinbuchstabe l.

**Empfohlener druckbarer Bereich**

Der Bereich einer Seite, die vom Drucker bedruckt werden kann. Dieser Bereich ist aufgrund der Ränder kleiner als die Seite selbst.

**Zurücksetzen**

Hiermit wird ein Drucker auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

**Auflösung**

Ein Maß für die Detailgenauigkeit der Darstellung. Die Auflösung der ausgedruckten Bilder wird in Punkten pro Zoll (dpi) gemessen.

**Selbsttest**

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Druckers. Beim Ausführen des Selbsttests werden die im ROM-Speicher des Druckers gespeicherten Zeichen ausgedruckt.

**Bereitschaftsposition**

Die Position, in der das Endlospapier am Traktor angebracht ist, jedoch noch nicht in den Drucker eingezogen wurde.

**Abtrennen (Tear-Off)**

Eine Taste am Bedienfeld, durch die die Perforierung von Endlospapier in die Abtrennposition gebracht und das Papier anschließend zurück zur Druckstartposition transportiert wird.

**Abtrennposition**

Die Position, an die der Drucker Papier im Abtrennbetrieb transportiert. Mithilfe der Mikroanpassungsfunktion können Sie die Position so einstellen, dass die Perforierung des Papiers an der Abtrennkante ausgerichtet ist.

**Druckstartposition**

Die Position auf dem Papier, die der Drucker als erste druckbare Zeile erkennt. Dies ist die Standardposition für den oberen Rand.

**Unidirektionaler Druck**

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf nur in eine Richtung druckt. Unidirektionaler Druck ist nützlich für das Drucken von Grafiken, da er eine präzise vertikale Ausrichtung ermöglicht. Sie können in den Druckereinstellungen oder über die Druckertreibereinstellungen unidirektionalen Druck auswählen.

## Index

<b>O</b>		Druckrichtung.....29
0 mit Schägstrich.....	28	Automatische Druckrichtung (automatisch).....29
<b>A</b>		Bidirektionaler (Bi-D) Druck.....29
A.G.M. (IBM PPDS).....	29	Unidirektionaler (Uni-D) Druck.....29
Abbrechen des Drucks.....	106	Druckstartposition.....27
Abstand.....	27	<b>E</b>
Abtrennautomatik.....	29	Einstellung akustisches Signal.....30
Ausrichtung der vertikalen Zeilen.....	105	Einzelblätter
Automatische Blattausrichtungseinheit.....	129	Wechsel von.....55
Automatischer Wagenrücklauf (IBM PPDS).....	28	Wechsel zu.....54
Automatischer Zeilenvorschub.....	28	Endlospapier
		Wechsel von.....54
		Wechsel zu.....55
		EPSON Status Monitor 3.....58, 71
		Aufrufen.....75
		Einrichten.....72
		Installation.....72
		Etiketten
		Einlegen.....50
<b>B</b>		<b>F</b>
Bedienfeld.....	18	Farbbandkassette
Bidirektionale Einstellung.....	76	Ersetzen.....118
Bildschirm		Fehlerbehebung
Auftragsinformationen.....	21	USB-Probleme.....103
Fehleranzeige.....	23	Formularanfang.....26
Start.....	20	
		<b>G</b>
<b>C</b>		Geräuschreduktion.....30
Clients.....	85	<b>H</b>
		Hex Dump.....108
<b>D</b>		<b>I</b>
Deinstallieren		I/F- (Schnittstelle) Modus.....31
Druckersoftware.....	91	
Drucken abbrechen.....	90	
Drucker		
Freigabe.....	80	
Druckereigene Schriftart.....	136	
Liste.....	136	
Druckereinstellungen.....	78	
Druckertreiber		
deinstallieren.....	91	
Einstellungen.....	65, 67	
Zugriff.....	59	

Internationaler Zeichensatz für Italic.....	28	<b>S</b>	Schlaftimer.....	31
IPsec/IP-Filterung deaktivieren.....	33		Schriftart.....	27
IPv6-Adresse.....	33		Seitenlänge.....	26
<b>K</b>			Seitenperforierung überspringen.....	27
Kopfabstand.....	30		Selbsttest.....	107
<b>L</b>			Server.....	80
Linker Versatz.....	26		Software.....	29
<b>M</b>			Sperrmodus.....	33
Mehrfachformulare.....	49		Spezialpapier	
Mikroanpassungsfunktion			Laden.....	49
Abtrennposition.....	56		Spezifikationen	
<b>N</b>			Befehlslisten:ESC/P.....	149
Netzwerkschnittstelle.....	31		Befehlslisten:IBM-PPDS-Emulation.....	149
<b>O</b>			Druckereigene Schriftart.....	136
Optional			Elektrik.....	138
Einzelblatteinzug.....	122		Elektronik.....	136
<b>P</b>			Mechanik.....	134
Paketmodus.....	32		Sicherheitsgenehmigungen.....	152
Papierquelle			Umgebung.....	139
Auswahl.....	35		Status Monitor 3.....	58, 71
Papiertyp.....	30		<b>T</b>	
Paralleler bidirektionaler I/F-Modus.....	31		Transportieren des Druckers.....	153
Parallelschnittstelle.....	31		Treiber (Druckertreiber).....	58
<b>Q</b>			<b>U</b>	
QR-Code anzeigen.....	30		Umschläge.....	52
<b>R</b>			USB-Schnittstelle.....	31
Rechter Versatz.....	26		Probleme.....	103
Reinigen des Druckers.....	152		<b>V</b>	
			Verbindungsgeschwindigkeit und Duplex.....	33
			<b>W</b>	
			Wartezeit automatische Abtrennung.....	29
			Wartezeit für automatische I/F-Erkennung.....	31
			Wartezeit für manuelle Zufuhr.....	30

**Z**

Zeichentabelle.....27  
Zeilenabstand.....28